

2022

Jahresabschluss
und
Rechenschaftsbericht

JAHRESABSCHLUSS

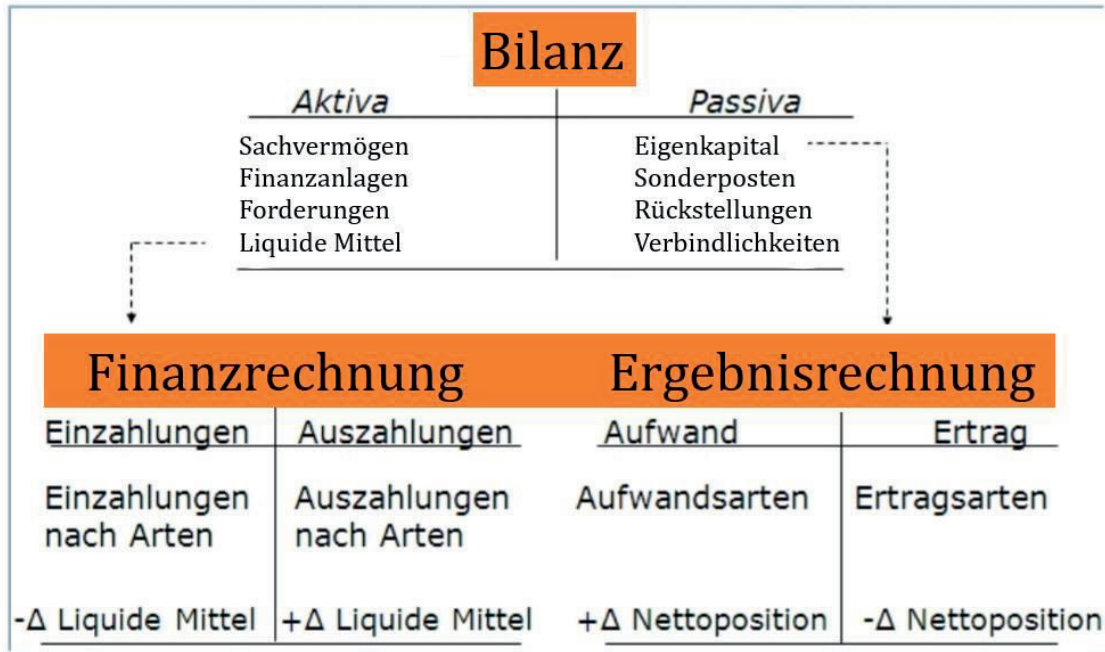
Inhaltsverzeichnis

Bezeichnung	Seite
Inhaltsverzeichnis	1
Rechenschaftsbericht 2022	2
Jahresabschluss mit Anhang	16
Bilanz	17
Bilanz 2022	17
Sonstige Erläuterungen zur Bilanz	18
1. <i>Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre</i>	18
2. <i>Anteil der beim KVBW gebildeten Pensionsrückstellungen</i>	18
Grundlagen zur Bilanz	19
Erläuterungen zu den Einzelpositionen der Bilanz	27
Ergebnisrechnung	55
Gesamtergebnisrechnung 2022	55
Grundlagen zur Ergebnisrechnung	58
Erläuterungen zu den Einzelpositionen der Ergebnisrechnung	59
Jahresergebnis und Ergebnisverwendung	69
Teilergebnisrechnungen 2022	70
Finanzrechnung	93
Gesamtfinanzrechnung 2022	93
Grundlagen zur Finanzrechnung	95
Erläuterungen zu den Einzelpositionen der Finanzrechnung	99
Teilfinanzrechnungen 2022	108
Organe der Stadt Göppingen im Rechnungsjahr 2022	129
Aufstellung des Jahresabschlusses 2022	130
Anlagen	131
Anlage 1: Vermögensübersicht 2022 (Anlagenspiegel)	131
Anlage 2: Übersicht über den Stand der Rücklagen 2022	132
Anlage 3: Schuldenübersicht 2022	133
Anlage 4: Entwicklung Liquidität 2022	134
Anlage 5: Kennzahlen 2022	135
Anlage 6: Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen 2022	136
Anlage 7: In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen 2022	139
Anlage 8: Übernommene Bürgschaftsverpflichtungen 2022	141
Anlage 9: Übersicht über die städtischen Beteiligungen und ähnliches Finanzvermögen 2022 (Beteiligungsübersicht)	142
Anlage 10: Entwicklung der Bilanzen 2011-2022	143

Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss 2022

Der Jahresabschluss wird auf Grundlage des Neuen Kommunalen Haushaltsrechtes erstellt. Es handelt sich hierbei um eine Drei-Komponenten-Rechnung auf Basis der Doppik.

Damit werden Erträge/Aufwendungen in der Ergebnisrechnung und Ein-/Auszahlungen in der Finanzrechnung aufgezeigt. Als dritte Komponente wird auf der Basis einer Vollvermögensrechnung ein Vermögensstatus ermittelt und in der Bilanz dargestellt.



Nach § 95 Abs. 2 Satz 2 Gemeindeordnung ist der Jahresabschluss durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern.

Der Rechenschaftsbericht entspricht in seiner Funktion dem handelsrechtlichen Lagebericht nach HGB, beinhaltet aber nur teilweise die gleichen Bestandteile und umfasst stattdessen auch kommunalspezifische Angaben.

Der Rechenschaftsbericht soll

- ein reales Bild über die Lage der Stadt Göppingen vermitteln und dabei die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses und des Verlaufs der Haushaltswirtschaft berücksichtigen,
- den Stand der kommunalen Aufgabenerfüllung darstellen und eventuelle Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, darlegen,
- zu erwartende positive Entwicklungen und mögliche Risiken von besonderer Bedeutung aufzeigen,
- ggf. den Umsetzungsstand des Haushaltsstrukturkonzepts bzw. die Entwicklung und Deckung von Fehlbeträgen erläutern.

Vorbemerkung

Der Jahresabschluss der Stadt Göppingen richtet sich nach der „Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums über den Produktrahmen für die Gliederung der Haushalte, den Kontenrahmen und weitere Muster für die Haushaltswirtschaft der Gemeinden (VwV Produkt- und Kontenrahmen)“ vom 30.08.2018.

Für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage bzw. Entwicklung der Kommunen auf der Basis der Komponenten des Jahresabschlusses (Bilanz, Gesamtergebnis- und Gesamtfinanzzrechnung) eignen sich Kennzahlen.

Mit der Verwaltungsvorschrift zum Produkt- und Kontenrahmen veröffentlichte Baden-Württemberg 2016 ein eigenes Kennzahlenset. Ab dem Haushaltsjahr 2018 wird dies sowohl bei der Planung als auch beim Jahresabschluss (Anlage 5) verwendet.

Die Anlage „Kennzahlen zur finanziellen Leistungsfähigkeit“ folgt in ihrer Darstellung dem Dreikomponenten-Modell. Sie ist unterteilt in Kennzahlen zur Ertragslage, Finanzlage und Kapitallage. Es werden die Ergebnisse des laufenden Jahres, der zwei vorangegangenen Jahre und die Planzahlen für drei weitere Jahre dargestellt.

Damit die Zeitreihenvergleiche in der Einzeldarstellung über einen längeren Zeitraum möglich sind, wurden diese Kennzahlen rückwirkend berechnet, so dass im Rahmen des Rechenschaftsberichtes die Ergebnisse über fünf Jahre betrachtet werden können. Bei den einzelnen Abschnitten werden die zugehörigen Kennzahlen daher zusätzlich zur vorgeschriebenen Anlage im Einzelnen betrachtet und erläutert.

Mit Beschluss vom 21.03.2019 (GRDS 105/2019) hat der Gemeinderat beschlossen, dass der Planvergleich des Jahresabschlusses nach § 51 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) aus Vereinfachungsgründen nach der Mindestgliederung der §§ 2 bis 4 GemHVO aufgestellt wird. Mit diesem Beschluss wurde die Grundlage geschaffen, den bisherigen Umfang beim Planvergleich auch für die Folgejahre beizubehalten.

Gesamtbild zur Lage der Stadt

Der Haushaltsplan 2022 der Stadt Göppingen wurde vom Gemeinderat am 02.12.2021 beschlossen. Mit Erlass vom 28.12.2021 erfolgte die Genehmigung durch das Regierungspräsidium Stuttgart.

Die Vorausschau zum Rechnungsergebnis 2022 wurde dem Gemeinderat im Verwaltungs- und Finanzausschuss am 02.02.2023 im Rahmen des dritten Sachstandsberichts 2022 vorgestellt.

Im ersten Halbjahr 2023 fanden die Jahresabschlussarbeiten statt – u.a. beeinflussen Wertberichtigungen auf Forderungen, Abschreibungen/Auflösung von Sonderposten und Rückstellungen das vorläufige Ergebnis.

Der zahlenmäßige Abschluss für das Rechnungsjahr 2022 erfolgte am 01.06.2023 mit der Buchung der Ergebnisverwendung. Die weitere Erarbeitung des Jahresabschlussberichtes mit allen gesetzlich notwendigen Anlagen und Bestandteilen gemäß § 95 Abs. 1 GemO erfolgte im Anschluss daran.

Unter Berücksichtigung des Sonderergebnisses ergibt sich ein **Jahresüberschuss von 12.965.088,61 Euro**. Gegenüber dem prognostizierten negativen Ergebnis im Haushaltsplan in Höhe von -2.401.396,87 Euro hat sich das Ergebnis damit um 15.366.485,48 Euro verbessert.

Der Abschluss 2022 übertrifft damit im Ergebnis nochmals die Erwartungen und führt die Reihe der durchgängig positiven Ergebnisse seit Einführung des NKHR fort.

Ergebnisrechnung 2022

In der Rückbetrachtung ergibt sich für das Gesamtergebnis folgendes Bild im Vergleich zum Plan:

Erträge / Aufwendungen	Plan 2022 Euro	Ergebnis 2022 Euro	Vergleich Euro
ordentliche Erträge	185.465.866	194.143.066	8.677.200
ordentliche Aufwendungen	188.655.263	182.412.546	-6.242.717
ordentliches Ergebnis*	-3.189.397	11.730.520	14.919.917
außerordentliche Erträge	1.000.000	1.697.263	697.263
außerordentliche Aufwendungen	212.000	462.695	250.695
Sonderergebnis	788.000	1.234.569	446.569
Gesamtergebnis*	-2.401.397	12.965.089	15.366.486

*evtl. Abweichungen kommen durch Rundungsfehler zustande - Ergebnis stimmt mit Ausdruck überein

Abweichungen Plan/Ergebnis im Detail:

Aufwendungen in TEuro	Plan	Ergebnis	Abweichung
Personal-/Versorgungsaufwendungen	55.740	54.143	-1.597
Sach- und Dienstleistungen	31.116	29.229	-1.887
Abschreibungen	12.094	13.383	1.289
Zinsaufwendungen	251	97	-154
Transferaufwendungen	81.719	79.576	-2.143
davon Zuschüsse an übrige Bereiche	19.778	18.357	-1.421
davon Gewerbesteuerumlage	4.790	4.519	-271
davon allgemeine Umlagen an das Land	22.620	22.435	-185
Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.735	5.984	-1.751
davon ehrenamt. und sonstige Tätigkeit	613	459	-154
davon Rechts- und Beratungskosten	792	457	-335
davon Bekanntmachungen	56	254	198
davon Erstattungen an Zweckverbände	864	635	-229
davon Säumniszuschläge u.ä.	500	0	-500
Nachrichtlich: Deckungsreserve	1.000	11	-989
Gesamt ordentliche Aufwendungen	188.655	182.412	-6.243

Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss 2022

Erträge in TEuro	Plan	Ergebnis	Abweichung*
Steuern	105.613	107.617	2.004
davon Gewerbesteuer	50.000	52.504	2.504
davon Gemeindeanteil Einkommensteuer	32.560	32.210	-350
davon Gemeindeanteil Umsatzsteuer	6.790	7.122	332
davon Vergnügungssteuer	3.400	2.768	-632
davon Lstg. nach Familienlastenausgleich	2.590	2.734	144
Zuweisungen und Zuwendungen	56.726	63.108	6.382
davon Schlüsselzuweisungen	28.290	33.246	4.956
davon Kommunale Investitionspauschale	5.040	6.527	1.487
davon Zuweisung für laufende Zwecke Land	19.647	18.865	-782
davon Zuw.f.lfd.Zwecke Gemeinden u. Gemeindeverbände	604	289	-315
davon Anteil Gewerbest. Gewerbepark Voralb	880	1.679	799
davon Zuweisungen lfd.Zwecke übriger Bereich	93	247	154
Aufgel. Investitionszuw. und -beiträge	3.183	3.330	147
öffentlich-rechtliche Entgelte	7.406	7.206	-200
davon Verwaltungsgebühren	2.658	2.516	-142
privatrechtliche Leistungsentgelte	4.841	4.727	-114
davon Mieten und Pachten	1.902	2.064	162
davon Sonstige privatrechtliche Leistungsentg.	2.340	2.139	-201
Kostenerstattungen und Umlagen	1.865	2.182	317
davon Erstattungen sonst. öffentl. Bereich	30	228	198
Sonstige ordentliche Erträge	5.603	5.615	12
davon Bußgelder	1.891	2.077	186
davon Säumniszuschläge u.ä.	650	202	-448
davon Erträge aus Aufl. Sonderposten	163	258	95
nachrichtlich: Summe weitere Erträge	229	358	129
Gesamt ordentliche Erträge	185.466	194.143	8.677

*aufgeführt sind Abweichungen >100 TEuro

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung

Das im Haushaltsplan prognostizierte ordentliche Ergebnis von -3.189.396,87 Euro hat sich auf tatsächlich 11.730.519,93 Euro erheblich verbessert. Zu den „Einsparungen“ bei den Aufwendungen in Höhe von 6,24 Mio. Euro addieren sich noch 8,68 Mio. Euro höhere Erträge – dies ergibt ein um 14,92 Mio. Euro verbessertes Ergebnis.

Die mit Abstand größte Ertragsposition war in der Vergangenheit die Gewerbesteuer. Nach einem pandemiebedingten Einbruch im Jahr 2020 (knapp 28 Mio. Euro) lagen die Erträge aus Gewerbesteuer im Jahr 2021 bereits wieder bei 49 Mio. Euro und erreichten im Jahr 2022 sogar 52,5 Mio. Euro. Damit nimmt die Gewerbesteuer wieder ihren Platz als wichtigste Ertragsposition ein und steuert 2,5 Mio. Euro zum gegenüber dem Haushaltsplan verbesserten Ergebnis bei.

Die Erträge aus der Grundsteuer liegen im Plan. Der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer liegt mit 0,33 Mio. Euro leicht über, der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer mit 0,35 Mio. Euro leicht unter dem Plan. Die Erträge aus der Vergnügungssteuer bleiben noch mit 0,6 Mio. Euro hinter den Erwartungen zurück, dafür liegen die Leistungen nach dem Familienlastenausgleich mit ca. 144.000 Euro über dem Plan. Insgesamt gibt es bei der Position „Steuern und ähnliche Abgaben“ ein Plus von 2 Mio. Euro gegenüber der Planung.

Die Zuweisungen und Zuwendungen fallen um 6,4 Mio. Euro besser aus als geplant – sowohl die Schlüsselzuweisungen als auch die Kommunale Investitionspauschale haben sich gegenüber dem Plan um rund 5 Mio. Euro bzw. 1,5 Mio. Euro verbessert, der Zuweisungsanteil Gewerbesteuer aus dem Gewerbepark Voralb fällt um 0,8 Mio. Euro höher aus, die Zuweisungen für laufende Zwecke aus dem übrigen Bereich um 0,15 Mio. Euro.

Hinter dem Plan zurück bleiben die übrigen Positionen – teilweise aufgrund verschobener Maßnahmen, die dann nicht nur die Aufwendungen verringern, sondern auch die daran geknüpften Förderungen.

Entgelte für öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Leistungen fallen gegenüber dem Plan um 0,3 Mio. Euro geringer aus. Hier sind die Auswirkungen der Pandemie noch bei den geringeren Erträgen aus Sondernutzungsgebühren und Parkierungseinrichtungen zu spüren. Ebenfalls hinter den Erwartungen zurück bleiben die Erträge aus Baugenehmigungsgebühren und Gebühren der VHS für verschiedene Kursangebote. Überschritten werden dagegen die Planansätze für die Erträge aus Gebühren für verkehrs- und straßenrechtliche Genehmigungen, für Leistungen von Bürgerbüro, Standesamt und Ausländerbehörde und für Benutzungsgebühren und Elternentgelten bei den Kitas.

Bei den „Kostenerstattungen und Umlagen“ tragen u.a. Kostenerstattungen nach dem Aufwendungsausgleich- und Infektionsschutzgesetz zum um ca. 0,3 Mio. Euro verbesserten Ergebnis bei.

Die übrigen Positionen weichen in Summe nur geringfügig vom Plan ab.

Bei den ordentlichen Aufwendungen ist eine Verringerung gegenüber dem Plan um 6,24 Mio. Euro zu verzeichnen.

Hier liegen die Personal- und Versorgungsaufwendungen mit rund 1,6 Mio. Euro unter dem Planansatz, bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gibt es eine Ersparnis um 1,9 Mio. Euro gegenüber dem Plan.

Die Transferaufwendungen bleiben mit ca. 2 Mio. Euro unter Plan – dies liegt u.a. an dem verminderten Zuschussbedarf an übrige Bereiche (-1,4 Mio. Euro), z.B. für die Betriebskosten der Stiftung Kinderheim Wieseneck und Unterhaltungsmaßnahmen der Vereinsanlagen und an weiteren nicht realisierten Zuwendungen. Auch die Gewerbesteuerumlage (-0,27 Mio. Euro) und die allgemeinen Umlagen an das Land (-0,19 Mio. Euro) bleiben unter dem Planansatz.

Von der vorsorglich zentral bereitgestellten Deckungsreserve in Höhe von 1 Mio. Euro werden im Rechnungsjahr 2022 ca. 11.000 Euro zur Deckung von über- oder außerplanmäßigen Aufwendungen in der Ergebnisrechnung in Anspruch genommen. Der Restbetrag trägt zum positiven Endergebnis bei.

Auf der Aufwandsseite stellt der Personal-/Versorgungsaufwand nach den Transferaufwendungen die größte Kostengruppe dar. Mit rund 54 Mio. Euro weist der Jahresabschluss 2022 hier erneut einen Anstieg auf. Lag der Personalaufwand 2011 noch bei 31,8 Mio. Euro, stieg er über 41,4 Mio. Euro im Jahr 2017 auf 51,47 Mio. Euro im Jahr 2021 an. Die Steigerung ist sachlich über Aufgabenausweitungen sowie Tarifsteigerungen erklär- und nachvollziehbar. Dennoch stellt diese Entwicklung eine dauerhafte Belastung für den Haushalt dar.

Die Kreisumlage, der größte Kostenfaktor bei den Transferaufwendungen, liegt 2022 bei knapp 33 Mio. Euro. Damit ist sie gegenüber den Vorjahren erneut gestiegen (2018: 30,5 Mio. Euro; 2019: 29,5 Mio. Euro; 2020: 27,99 Mio. Euro; 2021: 31,2 Mio. Euro). Es war damit zu rechnen, dass sich die Summe auch 2022 weiter erhöht, da eine in der Tendenz steigende Steuerkraftsumme auch bei gleichbleibendem Hebesatz Mehrerträge für den Landkreis und damit höhere Aufwendungen für die Kommunen bedeutet.

Der Zinsaufwand ist weiterhin auf einem sehr niedrigen Niveau. Aufgrund der guten Liquidität, ist 2022 keine Kreditaufnahme notwendig, es können sogar Tagesgeldanlagen getätigt werden. Der Zinsmarkt hat sich erholt, so dass seit Ende Juli/Anfang August 2022 das Verwahrentgelt bei der Kreissparkasse und der Volksbank Göppingen weggefallen ist und stattdessen wieder tendenziell steigende Zinsen für Geldanlagen gezahlt werden.

Der Überschuss des ordentlichen Ergebnisses wird der ordentlichen Ergebnisrücklage zugeführt, die sich damit zum Jahresende 2022 auf 90.729.985,50 Euro erhöht. Sie steht zur Finanzierung späterer Haushalte bzw. – soweit notwendig – zu deren Ausgleich zur Verfügung.

Zur Darstellung der Ertragslage sind folgende Kennzahlen maßgeblich:

(Für den Rechenschaftsbericht um die Ergebnisse der Jahre 2018/2019 ergänzt - vorgeschriebenes Kennzahlenset siehe Anlage 5 zu diesem Jahresabschluss)

1. Ordentliches Ergebnis

Kennzahl 1	Einheit 2	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis
		2018 3	2019 4	2020 5	2021 6	2022 7
absoluter Betrag	€	6.279.625	6.338.941	5.885.932	7.598.198	11.730.520
Betrag je Einwohner	€/EW	110	111	102	131	202
Aufwandsdeckungsgrad	%	103,98%	103,87%	103,56%	104,38%	106,43%

Das ordentliche Ergebnis liefert das Ergebnis der ordentlichen Geschäftstätigkeit. Es spiegelt wider, ob der Ressourcenverbrauch vollständig erwirtschaftet wird. Zur Bewertung des ordentlichen Ergebnisses werden drei Kennzahlen ermittelt. Die absolute Zahl, die absolute Zahl je Einwohner und der Aufwandsdeckungsgrad, der zeigt, welcher Prozentsatz der ordentlichen Aufwendungen gedeckt werden konnte.

Hier zeigt sich der positive Trend der letzten Jahre, in denen durchweg der Ressourcenverbrauch um jeweils mehr als 100 % erwirtschaftet werden konnte. Es ist damit erneut möglich, dem finanzpolitischen Leitgedanken des NKHR, im Sinne der intergenerativen Gerechtigkeit, Rechnung zu tragen und die ordentlichen Abschreibungen auf Anlagevermögen und Forderungen in Höhe von 13,4 Mio. Euro vollständig zu erwirtschaften.

Zur genaueren Untersuchung des ordentlichen Ergebnisses werden weitere Bedarfskennzahlen ausgewertet.

1.1 Steuerkraft - netto –

Kennzahl 1	Einheit 2	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis
		2018 3	2019 4	2020 5	2021 6	2022 7
absoluter Betrag	€	63.118.464	72.127.252	76.585.295	78.951.706	87.697.360
Betrag je Einwohner	€/EW	1.107	1.261	1.330	1.363	1.514
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	39,97%	44,09%	46,34%	45,54%	48,08%

Die Steuerkraft - netto - zeigt, in welcher Höhe steuerkraftabhängige, bereinigte Erträge zur Finanzierung der kommunalen Aufgaben zur Verfügung stehen. Die steuerkraftabhängigen Erträge werden um den Betrag der steuerkraftabhängigen Umlagen bereinigt. Für die Berechnung stehen drei Kennzahlen zur Verfügung. Neben der absoluten Zahl und der absoluten Zahl je Einwohner wird noch der Finanzierungsanteil an den ordentlichen Aufwendungen ermittelt.

1.2 Betriebsergebnis - netto –

Kennzahl 1	Einheit 2	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis
		2018 3	2019 4	2020 5	2021 6	2022 7
absoluter Betrag	€	56.838.839	65.788.311	70.699.362	71.353.508	75.966.841
Betrag je Einwohner	€/EW	997	1.151	1.228	1.232	1.311
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	36,00%	40,22%	42,78%	41,15%	41,65%

Das Betriebsergebnis - netto - zeigt an, welcher Teil der Aufwendungen für die kommunale Aufgabenerfüllung nicht aus betrieblichen Erträgen gedeckt werden kann und somit aus dem steuerkraftabhängigen Ergebnis zu finanzieren ist. Es werden die absolute Zahl, die absolute Zahl je Einwohner und der Anteil des Betriebsergebnisses an den ordentlichen Aufwendungen ermittelt.

2. Sonderergebnis

Kennzahl 1	Einheit 2	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis
		2018 3	2019 4	2020 5	2021 6	2022 7
absoluter Betrag	€	1.814.679	1.167.892	1.534.381	4.097.570	1.234.569

Im Sonderergebnis werden vermögensverzehrende oder vermögensmehrende Vorgänge abgebildet, die außerhalb der gewöhnlichen Geschäfts- und Verwaltungstätigkeit anfallen. Ein positives Sonderergebnis steht zur Deckung von Fehlbeträgen in Folgejahren zur Verfügung.

3. Gesamtergebnis

Kennzahl 1	Einheit 2	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis
		2018 3	2019 4	2020 5	2021 6	2022 7
absoluter Betrag	€	8.094.304	7.506.834	7.420.313	11.695.768	12.965.089

Das Gesamtergebnis ergibt sich aus der Addition des ordentlichen Ergebnisses und des Sonderergebnisses.

Finanzrechnung

In der Finanzrechnung werden die tatsächlichen Ein- und Auszahlungen der Stadt gegenübergestellt. Für sämtliche Einzahlungs- und Auszahlungsarten werden jeweils Jahreswerte gebildet. Bei der Finanzrechnung handelt es sich um eine Variante der Kapitalflussrechnung, die im Unterschied zum HGB aber integraler Bestandteil des Rechnungssystems ist.

In der Finanzrechnung werden die tatsächlich erhaltenen Einzahlungen und die tatsächlich geleisteten Auszahlungen getrennt nach laufender Verwaltungstätigkeit, Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit ausgewiesen. Zusätzlich werden in der Finanzrechnung sämtliche Ein- und Auszahlungen der Rechnungsperiode 2022 aus haushaltsfremden Vorgängen dargestellt. Damit wird die Änderung des Bestands an Finanzierungsmitteln insgesamt nachgewiesen sowie die Veränderung des Bestands an liquiden Mitteln festgestellt und in die Bilanz übergeleitet.

Die Bilanz zeigt die zeitpunktbezogene Liquidität auf, die Finanzrechnung die zeitraumbezogene Herkunft und Verwendung der Zahlungsmittel.

Gesamtfinanzrechnung:

Einzahlungen / Auszahlungen	Plan 2022 TEuro	Ergebnis 2022 TEuro	Vergleich Plan / Ergebnis
Zahlungsmittelüberschuss / -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.305	23.910	17.605
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.489	3.400	-2.089
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit davon :	25.239	17.164	-8.075
<i>Erwerb von Grundstücken / Gebäuden</i>	1.570	740	-830
<i>Baumaßnahmen</i>	18.257	13.221	-5.036
<i>Erwerb von beweglichem Sachvermögen</i>	3.129	2.149	-980
<i>Erwerb von Finanzvermögen</i>	4	0	-4
<i>Investitionsfördermaßnahmen</i>	2.186	1.042	-1.144
Saldo aus Investitionstätigkeit	-19.750	-13.764	5.986
Finanzierungsmittelüberschuss / -bedarf	-13.445	10.146	23.591
Aufnahme von Krediten (mit Umschuldung)	10.000	0	-10.000
Tilgung von Krediten	1.270	505	-765
Saldo Finanzierungstätigkeit	8.730	-505	-9.235
Saldo Finanzierungsmittelbestand	-4.715	9.641	14.356

Die Haushaltsplanung sieht einen Zahlungsmittelbedarf aus der laufenden Verwaltungstätigkeit von rund 6,3 Mio. Euro vor. Die Einzahlungen liegen mit 9,7 Mio. Euro über dem Plan, die Auszahlungen mit 7,9 Mio. Euro unter dem Plan. Tatsächlich erhöht sich der Überschuss damit um 17,6 Mio. Euro auf 23,9 Mio. Euro.

Die Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit liegt mit insgesamt 3,4 Mio. Euro unter dem Plan (-2,1 Mio. Euro). Dies liegt hauptsächlich an Mindereinnahmen an geplanten Zuwendungen des Landes.

Bei den Auszahlungen für Investitionstätigkeit bestehen Ermächtigungsübertragungen aus dem Jahr 2021 von rund 11,9 Mio. Euro. In der Planung für 2022 sind insgesamt rund 25,2 Mio. Euro für Investitionsauszahlungen vorgesehen. Damit stehen insgesamt 37,1 Mio. Euro zur Verfügung. Im Ergebnis sind nur 17,2 Mio. Euro (entspricht ca. 46,36 %) tatsächlich abgeflossen. Es finden Ermächtigungsübertragungen in Höhe von 10,8 Mio. Euro für investive Maßnahmen in das Jahr 2023 statt.

Der Saldo aus Investitionstätigkeit verändert sich gegenüber dem Plan um 5,99 Mio. Euro und beträgt -13,76 Mio. Euro. Zusammen mit dem Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit ergibt dies einen Finanzierungsmittelüberschuss von 10,14 Mio. Euro (geplant wurde Finanzierungsmittelbedarf von 13,44 Mio. Euro).

Der Haushaltsplan 2022 sieht eine Kreditaufnahme für Investitionen von 10 Mio. Euro vor. Es besteht 2022 kein Bedarf, einen Kredit aufzunehmen.

Durch die laufenden Kredittilgungen verringert sich der Schuldenstand der Stadt Göppingen auf 9.655.302,66 Euro zum 31.12.2022 (gegenüber 10.160.424,69 Euro zum 31.12.2021).

Für eine Gesamtaussage zur Liquidität der Stadt Göppingen müssen dem Zahlungsmittelbestand in Höhe von 13.911.964,21 Euro noch die in Wertpapieren angelegten Kassenmittel (bspw. Termingelder, Fonds und Bauspareinlagen) hinzuaddiert und etwaige Kassenkredite abgezogen werden. Der Bestand an Wertpapieren ergibt sich aus der Bilanzposition 1.3.5 „Wertpapiere“ und beträgt zum 31.12.2022 insgesamt 48.534.689,75 Euro. Kassenkredite bestehen zum Jahresende 2022 nicht.

Der Bestand an verfügbaren liquiden Eigenmitteln beträgt zum Jahresende 2022 insgesamt 62.446.653,96 Euro. Er hat sich im Vergleich zum Vorjahr damit um rund 9,9 Mio. Euro erhöht. Die Liquidität der Stadt Göppingen ist jederzeit sichergestellt. Es können unterjährig Kassenkredite an die Eigenbetriebe vergeben werden und damit Verwahrtgelt auf dem städtischen Konto eingespart werden. Im letzten Quartal 2022 bestehen verschiedene Geldanlagen in Form von Kündigungsgeldern.

Zur Darstellung der Finanzlage sind folgende Kennzahlen maßgeblich:

4. Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit

Kennzahl	Einheit	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis
		2018	2019	2020	2021	2022
1	2	3	4	5	6	7
absoluter Betrag	€	3.779.926	12.909.250	14.864.251	13.763.223	23.909.904
Betrag je Einwohner	€/EW	66	226	258	238	413

Der Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushalts bzw. der Ergebnisrechnung zeigt die Höhe der durch die laufende Verwaltungstätigkeit erwirtschafteten finanziellen Mittel. Diese Mittel stehen der Kommune zur Finanzierung von Investitionen, zur Tilgung von Verbindlichkeiten oder zur Bildung einer Liquiditätsreserve zur Verfügung. Der Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts bzw. der Ergebnisrechnung wird als absolute Zahl und als absolute Zahl je Einwohner dargestellt.

5. Mindestzahlungsmittelüberschuss

Kennzahl 1	Einheit 2	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis
		2018 3	2019 4	2020 5	2021 6	2022 7
absoluter Betrag	€	1.464.599	507.924	539.181	569.732	505.122

Der Mindestzahlungsmittelüberschuss ergibt sich aus der Summe der Tilgungsleistungen (Anleihen, Investitionskredite, Wertpapierschulden) ohne Umschuldungen und Sondertilgungen. Wird der Mindestzahlungsmittelüberschuss erreicht, gelingt es der Kommune, ihren jährlichen Schuldendienst zu leisten. Der Vergleich der Ergebnisse in den Tabellen 4 und 5 zeigt, dass dies auch in 2022 gewährleistet ist.

6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel

Kennzahl 1	Einheit 2	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis
		2018 3	2019 4	2020 5	2021 6	2022 7
absoluter Betrag	€	2.315.327	12.401.326	14.325.070	13.193.490	23.404.782
Betrag je Einwohner	€/EW	41	217	249	228	404

Die Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel sind die Mittel, die vom Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts bzw. der Ergebnisrechnung nach Abzug des Mindestzahlungsmittelüberschusses zur Finanzierung von Investitionen verbleiben. Auch hier geht es um den tatsächlichen Geldfluss.

7. Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)

Kennzahl 1	Einheit 2	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis
		2018 3	2019 4	2020 5	2021 6	2022 7
absoluter Betrag	€	2.634.227	2.745.533	2.905.302	3.000.772	3.093.970

Zur Sicherstellung der Leistungsfähigkeit einer Kommune soll sich der planmäßige Bestand an liquiden Mitteln ohne Kassenkreditmittel in der Regel auf mindestens zwei vom Hundert der Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr vorangehenden Jahre belaufen. Dies wird auch 2022 eingehalten.

8. Liquide Eigenmittel zum Jahresende

Kennzahl 1	Einheit 2	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis
		2018 3	2019 4	2020 5	2021 6	2022 7
absoluter Betrag	€	33.171.940	45.425.049	48.479.321	52.508.822	62.446.654

Haushaltswirtschaftliche Gesamtsituation / Vermögenslage

Ergebnis- und Finanzrechnung werden um die Bilanz (Vermögensrechnung) ergänzt. Darin werden das Vermögen, die Schulden und das Basiskapital der Stadt Göppingen ausgewiesen. Die Ergebnis- und die Finanzrechnung sind mit der Bilanz verknüpft, sodass das Vermögen der Stadt systematisch fortgeschrieben wird.

Bilanz (Vermögensrechnung)

	Stand zum 31.12.2021	Stand zum 31.12.2022	Änderungen
Aktivseite			
Immaterielle Vermögengegenstände	536.754	429.025	-107.728
Sachvermögen	331.900.135	334.974.907	3.074.771
Finanzvermögen	117.049.717	127.180.022	10.130.306
Abgrenzungsposten (Aktiv)	10.816.878	11.276.831	459.954
Summe in Euro	460.303.483	473.860.786	13.557.302
Passivseite			
Basiskapital	231.169.648	231.169.648	0
Rücklagen	94.130.988	107.096.076	12.965.089
Sonderposten	88.454.151	87.129.631	-1.324.520
Rückstellungen	2.255.296	2.473.728	218.432
Verbindlichkeiten	39.296.413	40.290.201	993.787
Abgrenzungsposten (Passiv)	4.996.987	5.701.502	704.515
Summe in Euro	460.303.483	473.860.786	13.557.302

Zur Darstellung der Kapitallage sind folgende Kennzahlen maßgeblich

9. Eigenkapital

Kennzahl	Einheit	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022
1	2	3	4	5	6	7
absoluter Betrag	€	298.400.673	305.907.506	313.327.820	325.300.635	338.265.724

Das Eigenkapital setzt sich aus dem Basiskapital, der zweckgebundenen Rücklage, den Ergebnisrücklagen und Fehlbeträgen des aktuellen Jahres sowie der Vorjahre zusammen. Es spiegelt wider, welche Beträge des Vermögens auf der Aktivseite mit eigenen Mitteln finanziert wurden.

9.1 Basiskapital

Kennzahl	Einheit	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022
1	2	3	4	5	6	7
absoluter Betrag	€	230.892.600	230.892.600	230.892.600	231.169.648	231.169.648

Das Basiskapital ist eine rechnerische Größe. Es stellt die Differenz zwischen Vermögen und Abgrenzungsposten der Aktivseite sowie Rücklagen, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten der Passivseite der Bilanz dar. Fehlbeträge können, wenn sie nicht gedeckt werden können, mit dem Basiskapital verrechnet werden. Das Basiskapital darf nicht negativ werden (§ 25 Abs. 3 S. 2 GemHVO).

9.2 Eigenkapitalquote

Kennzahl	Einheit	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022
1	2	3	4	5	6	7
Verhältnis Eigenkapital zu Bilanzsumme	%	70,52%	70,08%	70,05%	70,67%	71,39%

Die Eigenkapitalquote gibt den Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital und somit auch am Gesamtvermögen an.

9.3 Fremdkapitalquote

Kennzahl	Einheit	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022
1	2	3	4	5	6	7
Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	%	29,48%	29,92%	29,95%	29,33%	28,61%

Die Fremdkapitalquote gibt den Anteil des Fremdkapitals am Gesamtkapital und somit auch am Gesamtvermögen an. Zum Fremdkapital zählen Sonderposten für Zuweisungen, Rückstellungen, Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen und Lieferungen und Leistungen sowie Passive Rechnungsabgrenzungsposten. Der reine Anteil der Verbindlichkeiten aus Krediten (9.655.302,66) beträgt 2,04 % (VJ: 2,21 %).

10. Anlagendeckung

Kennzahl	Einheit	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022
1	2	3	4	5	6	7
Verhältnis langfr. Kapital zu langfr. Vermögen	%	107,87%	106,21%	106,87%	109,28%	111,36%

Gemäß der sog. "Goldenen Bilanzregel" soll langfristiges Vermögen auch langfristig finanziert sein. Der ermittelte Wert sollte 100% oder mehr betragen.

11. Verschuldung

Kennzahl	Einheit	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022
1	2	3	4	5	6	7
absoluter Betrag	€	19.306.660	6.300.588	10.761.407	10.160.425	9.655.303
Betrag je Einwohner	€/EW	339	110	187	175	167

Die Verschuldung stellt Rückzahlungsverpflichtungen (Verbindlichkeiten) aus Anleihen, Kreditaufnahmen und ihnen wirtschaftlich gleichkommenden Vorgängen sowie aus der Aufnahme von Kassenkrediten (§ 52 Abs. 4 Nr. 4.1 bis 4.3) gemäß § 61 Nr. 37 GemHVO dar.

Fazit und Ausblick

Das Jahr 2022 stellte die ganze Gesellschaft vor neue Herausforderungen, die die Auswirkungen der Pandemie überlagerten.

Nicht nur der Klimawandel wird immer mehr ins Bewusstsein gerückt – kriegsbedingte Sorge um ausreichende Gaslieferungen bis hin zu evtl. notwendig werdenden Abschaltungen und damit überdurchschnittlich gestiegenen Energiekosten, sorgten zusätzlich für schwer kalkulierbare Risiken für Privathaushalte, die Wirtschaft und auch für den Haushalt der Stadt Göppingen.

Der Abschluss des Jahres 2022 spiegelt diese Randbedingungen auf den ersten Blick nicht wider. Es wird - erneut - ein sehr gutes Ergebnis erreicht. Die Rücklagen konnten um weitere 12.965.088,61 Euro aufgestockt werden und erhöhen damit das Rücklagenpolster auf 107 Mio. Euro.

Die „Einsparungen“ auf der Aufwandsseite beim Personal von rund 1,6 Mio. Euro ergeben sich aus der Tatsache, dass geplante Stellen nicht oder nicht zeitgerecht besetzt werden konnten. Dies führt u.a. dazu, dass geplante Sachaufwendungen nicht anfallen bzw. Maßnahmen, Projekte nicht oder verspätet umgesetzt werden. Dies summiert sich auf rund 3,5 Mio. Euro.

Wenn sich dann noch Investitionsprojekte verzögern, hat dies u.a. Auswirkungen auf Zinsaufwand, da keine Kreditaufnahme notwendig, weil weniger oder verzögert investiv beschafft wird, bzw. Projekte nicht oder verzögert fertiggestellt werden. Insgesamt summieren sich auf diese Art die „Einsparungen“ auf rund 6,2 Mio. Euro zur Ergebnisverbesserung.

Dazu kommt, dass 2022 auch die Ertragsseite besser lief als erwartet. Die Gewerbesteuer hat sich nach dem Tief 2020 (Aufkommen 27,8 Mio. Euro zzgl. 9,5 Mio. Euro Kompensationszahlung) erstaunlich schnell wieder stabilisiert und mit 52,5 Mio. Euro Aufkommen bedeutet dies 2,5 Mio. Euro Mehrertrag als geplant.

Damit kann festgehalten werden, dass der Großteil der gewerbesteuerzahlenden Unternehmen wirtschaftlich besser durch die Pandemie gekommen ist, als vorausgesagt wurde.

Wie sich die weitere Entwicklung darstellt, muss kritisch beobachtet werden. Die allgemeine Abschwächung der Konjunktur wird sich – mit einer gewissen Zeitverzögerung – auf die Gewerbesteuerzahlungen der nächsten Jahre belastend auswirken.

Gleichfalls für eine Verbesserung der Ertragsseite sorgen die „Schlüsselzuweisungen nach mangelnder Steuerkraft“. Mit 33,2 Mio. Euro liegen sie fast 5 Mio. Euro über dem geplanten Betrag. Hintergrund ist, dass sowohl die Steuerschätzungen im Mai und auch im November erheblich mehr Steuereinnahmen auf Bund- und Landesebene ergaben als für 2022 im Vorfeld prognostiziert. U.a. durch die Anpassung der „Kopfbeträge“ unterjährig partizipieren auch die Kommunen an diesen Steuermehrerträgen. Unterm Strich erzielten wir in 2022 8,3 Mio. Euro mehr an Erträgen aus Steuern und Zuweisungen als geplant.

Diese zwei Faktoren (Mehrerträge von insgesamt 8,7 Mio. Euro/Minderaufwendungen von 6,2 Mio. Euro) sind ausschlaggebend, dass die mit 3,2 Mio. Euro geplante Unterdeckung im Ergebnishaushalt sich auf einen finanziellen Überschuss von 11,7 Mio. Euro verbessert.

Damit ist das „finanzielle Ergebnis“ 2022 als gut zu bewerten.

Wenn künftig auch davon ausgegangen werden kann, dass auf der Aufwandsseite nicht alle geplanten Mittel abfließen werden, ist zu beachten, dass wir einen Teil dieser Mittel nur quasi vor uns „herschieben“.

Andererseits ist jedoch nicht zu erwarten, dass wir in den kommenden Jahren weiterhin mehr an Steuererträgen und auch an Zuweisungen erwarten dürfen, als im Vorfeld prognostiziert sind.

Die Investitionsschwerpunkte lagen in 2022 im Erhalt bzw. Ausbau der Infrastruktureinrichtungen (Plätze, Brücken, Straßen – z.B. Bahnüberführung Faurndau, Ortsdurchfahrt Holzheim, Gemeindestraßenprogramme, Erschließung der Baugebiete, barrierefreie Bushaltestellen), Fertigstellung des neuen Feuerwehrgebäudes in Jebenhausen sowie im Bereich Schulen und Kindertagesstätten. Ziel ist die Erhaltung und der weitere Ausbau der Angebote, um als Standort Göppingen im Wettbewerb attraktiv zu bleiben.

Von dem geplanten ehrgeizigen Investitionsprogramm konnte nur ein Teil in 2022 umgesetzt werden. Für die Investitionstätigkeit standen Mittel in Höhe von 37,1 Mio. Euro zur Verfügung – bis zum 31.12.2022 sind davon 17,2 Mio. Euro abgeflossen. 10,8 Mio. Euro wurden nach 2023 übertragen. Gründe sind auch im Jahr 2022 Kapazitätsengpässe in der Bauwirtschaft, jedoch auch fehlende Personalressourcen sowohl im Hoch- wie auch im Tiefbaubereich. Die Notwendigkeit der bislang nicht durchgeführten Investitionen ist allerdings nicht aufgehoben, sondern nur aufgeschoben.

Es ist zu erwarten, dass sobald sich die Situation in der städtischen Bauverwaltung und in der Bauwirtschaft wieder entspannt, die Ausgaben geballt anfallen und damit die kommenden Haushaltsjahre zusätzlich zu den aktuell notwendigen Investitionen belastet werden.

In den vergangenen Jahren wurde aufgrund der durchgehend guten Ertragslage sowohl der qualitative als auch der quantitative Standard der Aufgaben gesteigert. Zunehmend werden auch freiwillige Aufgaben wahrgenommen. Aktiver Klimaschutz und Digitalisierung sind weitere Herausforderungen für die Kommunen. Diese Ausweitung der Aufgaben wird nur mit mehr Personal zu bewältigen sein, was wiederum zu weiter steigenden Personalkosten führt.

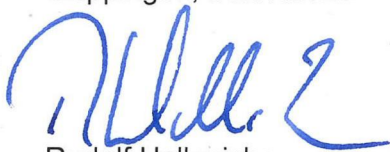
Im Blick auf die Risikoabwägung muss beachtet werden, dass alle wahrgenommenen Aufgaben Ressourcen binden und auch bei einem Rückgang der Erträge zuerst einmal den Haushalt belasten. Die Prognosen in der aktuellen Finanzplanung zeigen, dass der Aufwand stärker steigt als die Erträge. Um hier nicht auf Dauer in eine Schieflage der Finanzlage zu kommen und die Erfüllung der Kernaufgaben langfristig sicherzustellen, ist dieses „strukturelle Defizit“ nachhaltig zu verringern. Dies kann über eine Erhöhung der Erträge, zum Beispiel bei Gebühren und Steuern und/oder mit einer Reduzierung der Aufgaben in qualitativer und quantitativer Weise erfolgen.

Die Strategie „Wegekompass GP 2035“ wurde in den vergangenen zwei Jahren vom Gemeinderat, der Stadtgesellschaft und der Stadtverwaltung beteiligungsorientiert erarbeitet.

Der Wegekompass bietet einen langfristigen Orientierungsrahmen im Sinne einer effektiven Nutzung von Ressourcen und Kapazitäten. Im GEPPONr. 28 vom 12.07.2023 wird OB Maier wie folgt zitiert: „So können wir zielführend und gemeinsam den Herausforderungen der Gegenwart und Zukunft noch besser begegnen, so wie Fortschritte messbar machen.“

Mit den Überschüssen aus dem Jahr 2022 können die Rücklagen nochmals aufgestockt werden. Damit ist ein finanzielles Polster vorhanden. Mit einer konsequenten Umsetzung der erarbeiteten strategischen Ziele und einer rechtzeitig eingeleiteten Konsolidierung der Ausgaben, sollten wir in den kommenden Jahren die anstehenden Aufgaben bewältigen können.

Göppingen, 31.07.2023



Rudolf Hollnaicher
Stadtkämmerer



**Jahresabschluss
mit Anhang**

Bilanz
zum 31.12.2022



Aktivseite	Rechnungsjahr 2021 EURO	Rechnungsjahr 2022 EURO	Passivseite	Rechnungsjahr 2021 EURO	Rechnungsjahr 2022 EURO
1. Vermögen	449.486.605,72	462.583.954,64	1.Eigenkapital	325.300.635,25	338.265.723,86
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	536.753,55	429.025,44	1.1 Basiskapital	231.169.647,69	231.169.647,69
1.2 Sachvermögen	331.900.135,31	334.974.906,80	1.2 Rücklagen	94.130.987,56	107.096.076,17
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	21.456.777,78	21.554.956,85	1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	78.999.465,57	90.729.985,50
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	118.935.411,01	118.552.967,75	1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	15.131.521,99	16.366.090,67
1.2.3 Infrastrukturvermögen	135.426.168,16	131.340.759,02			
1.2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	2.046.676,41	1.966.076,50			
1.2.5 Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler	8.484.544,41	9.522.292,44			
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	8.591.433,81	7.972.389,93	2. Sonderposten	88.454.151,28	87.129.630,93
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.752.487,45	3.626.194,11	2.1 für Investitionszuweisungen	53.529.853,01	52.184.039,36
1.2.8 Vorräte	127.509,53	106.543,30	2.2 für Investitionsbeiträge	18.129.637,54	17.312.820,28
1.2.9 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	33.079.126,75	40.332.726,90	2.3 für Sonstiges	16.794.660,73	17.632.771,29
1.3 Finanzvermögen	117.049.716,86	127.180.022,40	3. Rückstellungen	2.255.296,30	2.473.728,14
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	25.230.168,78	25.230.168,78	3.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen	568.137,17	824.344,85
1.3.2 Sonstige Beteiligungen und Kapital- einlagen in Zweckverbänden, Stiftungen oder anderen kommunalen Zusammen- schlüssen	1.059.457,96	1.059.457,96	3.7 Sonstige Rückstellungen	1.687.159,13	1.649.383,29
1.3.3 Sondervermögen	9.484.343,37	9.484.343,37			
1.3.4 Ausleihungen	19.705.889,40	19.508.075,98	4. Verbindlichkeiten	39.296.413,31	40.290.200,73
1.3.5 Wertpapiere	32.034.687,10	48.534.689,75	4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	10.160.424,69	9.655.302,66
1.3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	7.030.336,10	6.210.025,45	4.4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.196.345,25	5.410.543,43
1.3.7 Privatrechtliche Forderungen	2.003.932,19	3.215.339,60	4.5 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	427.156,65	885.508,97
1.3.8 Liquide Mittel	20.500.901,96	13.937.921,51	4.6 Sonstige Verbindlichkeiten	24.512.486,72	24.338.845,67
2. Abgrenzungsposten	10.816.877,62	11.276.831,17	5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	4.996.987,20	5.701.502,15
2.1 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	610.204,17	457.643,38			
2.2 Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse	10.206.673,45	10.819.187,79			
Bilanzsumme	460.303.483,34	473.860.785,81	Bilanzsumme	460.303.483,34	473.860.785,81

Sonstige Erläuterungen zur Bilanz

1. Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre

Art der Vorbelastung	Betrag EURO	Anmerkungen
ins Folgejahr übertragene Haushaltsermächtigungen	12.220.294,89	§ 53 Abs. 2 Nr. 6 GemHVO s. Anlage 6
in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen	2.452.493,00	§ 53 Abs. 2 Nr. 7 GemHVO; § 42 GemHVO s. Anlage 7
Ausfallbürgschaften	3.445.705,54	§ 53 Abs. 2 Nr. 7 GemHVO; § 42 GemHVO s. Anlage 8
nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen	10.000.000,00	§ 53 Abs. 2 Nr. 6 GemHVO

2. Anteil der beim KVBW gebildeten Pensionsrückstellungen

Die Stadt Göppingen ist Mitglied im Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg (KVBW). Der KVBW ist gemäß § 27 Abs. 5 des Gesetzes über den Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg verpflichtet, für seine Mitglieder Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen und Beihilfen an Pensionäre zu bilden. Auf diese Regelung für die "Pensionsrückstellungen" weist § 41 Abs. 2 Satz 2 GemHVO hin. Der entsprechende Anteil für die Stadt Göppingen ist nicht zusätzlich bei der Stadt zu bilanzieren, sondern gemäß § 53 Abs. 2 Nr. 4 GemHVO im Anhang der Jahresrechnung anzugeben.

Der zum Bilanzstichtag 31.12.2022 auf die Stadt Göppingen entfallende Anteil an den beim KVBW gebildeten Pensionsrückstellungen beträgt **55.971.089 Euro**.

Grundlagen zur Bilanz

Der Jahresabschluss der Stadt Göppingen wird seit 2011 auf der Grundlage des „Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens“ (NKHR) aufgestellt.

Für das Rechnungsjahr 2022 wurden die aktuellen Vorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO), die dazugehörige Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) und außerdem die Vorgaben der Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums Baden-Württemberg zum Produkt- und Kontenrahmen vom 30.08.2018 (VwV Produkt- und Kontenrahmen) berücksichtigt.

1. Aufbau und Gliederung der Bilanz

1.1 Veränderungen in der Darstellungsweise im Rechnungsjahr 2022

(§ 47 Abs. 1 GemHVO)

Im Jahr 2022 gab es keine Veränderung in der Darstellungsweise der Bilanz.

Durch die „VwV Produkt- und Kontenrahmen“ vom 09.06.2016 wurde eine neue verbindliche Darstellungsweise für die Bilanz (bisher: Vermögensrechnung) vorgegeben. Die Verwaltungsvorschrift vom 30.08.2018 berührt die Darstellungsweise der Bilanz nicht. Mit dem Jahresabschluss für 2018 wurde die neue Darstellungsweise der Bilanz umgesetzt und entsprechend erläutert. Seither gab es keine weiteren Änderungen. Die Ergebnisse aus 2022 sind direkt mit den Vorjahren vergleichbar.

1.2 Nicht vergleichbare oder angepasste Beträge im Rechnungsjahr 2022

(§ 47 Abs. 2 GemHVO)

Im Rechnungsjahr 2022 mussten in der laufenden Buchhaltung verschiedene Konten neu angelegt oder neue Kontierungszuordnungen vorgenommen werden. Dies geschah bspw. aus finanzstatistischem Bedarf. Wenn sich Änderungen auf die Vergleichbarkeit mit den letzten Jahren auswirken, wird dies bei den entsprechenden Positionen erläutert.

1.3 Verzicht auf den Ausweis von Bilanzpositionen ohne Buchwerte

(§ 47 Abs. 5 GemHVO)

In der Bilanz der Stadt Göppingen werden nur Bilanzpositionen dargestellt, die in den berichtsrelevanten Rechnungsjahren Buchwerte oder jahresabschlussrelevante Vermögensveränderungen enthalten. Die formelle Nummerierung der Bilanzpositionen muss dennoch beibehalten werden. Somit entstehen numerische Lücken in der Gliederung der Bilanz, die sich insbesondere durch die Erläuterungen zur Bilanz ziehen.

1.4 Weitere Untergliederung oder Hinzufügung neuer Bilanzpositionen

(§ 47 Abs. 4 GemHVO)

Auf rechtlich nicht vorgeschriebene Untergliederungen der Bilanz wird zugunsten der Klarheit und Übersichtlichkeit der Bilanz verzichtet.

Bedarfsgerechte zusätzliche Informationen werden stattdessen im Kapitel „Erläuterungen zu den Einzelpositionen der Bilanz“ des vorliegenden Jahresabschlussberichts dargestellt.

1.5 Zugehörigkeit eines Postens der Bilanz zu mehreren Bilanzpositionen

(§ 47 Abs. 3 GemHVO)

Vermögensgegenstände oder Schulden, die unter mehrere Posten der Bilanz fallen, sind mit „davon-Vermerk“ zu kennzeichnen. Derartige Vermögensgegenstände oder Schulden sind in der Bilanz der Stadt Göppingen bislang nicht vorhanden.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden der Bilanz

2.1 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Rechnungsjahr 2022

(§ 53 Abs. 2 Nr. 1 GemHVO)

Die Bilanz der Stadt Göppingen zum 31.12.2022 gibt ein den allgemeinen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen gemäß der §§ 40ff GemHVO entsprechendes Bild des Vermögens und der Schulden der Stadt Göppingen wieder.

Einleitend können folgende grundsätzliche Vorgehensweisen festgehalten werden:

- Die Vermögensgegenstände, die Rückstellungen und die Schulden der Stadt Göppingen werden zum Bilanzstichtag 31.12. wirklichkeitsgetreu und einzeln bewertet, sofern gesetzlich nichts anderes bestimmt ist.
- Vorhersehbare Risiken und Verluste, die bis zum Bilanzstichtag 31.12. entstanden sind, wurden, soweit möglich und notwendig, berücksichtigt.
- Gewinne werden nur berücksichtigt, wenn sie zum Bilanzstichtag 31.12. realisiert waren.
- Positionen der Aktivseite der Bilanz werden nicht mit Positionen der Passivseite der Bilanz verrechnet (Bruttoprinzip). Ausgenommen von diesem Grundsatz sind Sonderfälle im Grundstücksverkehr (bspw. Grundstückstausch).
- Die Verwendung von rechtlich zulässigen Vereinfachungsmethoden zur Bilanzierung und Bewertung (bspw. Festwert- und Gruppenbewertung) ist bei der Stadt Göppingen grundsätzlich möglich, wird bislang jedoch nicht angewendet.
- Aus Rücksicht auf die Bilanzstetigkeit wurden die bisherigen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden seit Erstellung der Eröffnungsbilanz beibehalten, soweit dies durch den Wegfall der Vereinfachungsregelungen im laufenden doppelten Betrieb rechtlich zulässig war. Hierbei wird der jeweils aktuelle Bilanzierungsleitfaden angewandt. Etwaige Änderungen zur seitherigen Praxis werden im jeweiligen Rechnungsabschluss dargestellt. (Siehe auch die ausführlichen Darstellungen unter **2.3**)

Bei Abschreibungen, Zuschreibungen und Auflösungen gelten die folgenden grundsätzlichen Vorgehensweisen:

- Planmäßige Abschreibungen und Auflösungen erfolgen gemäß § 46 Abs. 1 u. 2 GemHVO grundsätzlich für alle Vermögensgegenstände mit zeitlich begrenzter Nutzung. Die planmäßige Abschreibung bzw. Auflösung erfolgt in linearer Form. D.h. es wird grundsätzlich in jährlich gleichbleibenden Raten abgeschrieben bzw. aufgelöst. Die Gesamtsumme, die sich aus der voraussichtlichen Nutzungsdauer des Vermögensgegenstandes ergibt, wird auf monatliche Raten aufgeteilt.
Von den in begründeten Ausnahmefällen rechtlich ebenfalls zulässigen weiteren Abschreibungsformen - der degressiven Abschreibung und der Leistungsabschreibung - wird kein Gebrauch gemacht.
- Bei voraussichtlich dauerhafter Wertminderung bzw. Wegfall einer bislang bilanzierten dauerhaften Wertminderung erfolgen für alle Vermögensgegenstände nach Bedarf außerplanmäßige Abschreibungen bzw. Zuschreibungen gemäß § 46 Abs. 3 GemHVO.

Die im Rechnungsjahr 2022 ansonsten grundsätzlich angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden werden im Folgenden dargestellt. Für Details zu den einzelnen Bilanzpositionen wird auf die ergänzenden Ausführungen im Kapitel „Erläuterungen zu den Einzelpositionen der Bilanz“ verwiesen.

Aktivseite

Immaterielle Vermögensgegenstände:

Bei der Bilanzierung und Bewertung der immateriellen Vermögensgegenstände findet gemäß der „Inventurrichtlinie und Inventarordnung der Stadt Göppingen“ in der Fassung vom 20.12.2017 grundsätzlich die Vorgehensweise für bewegliche Vermögensgegenstände des Sachvermögens Anwendung (bspw. Wertgrenze 800 Euro und jährliche Überprüfung im Rahmen der Inventur).

Selbst erstellte oder unentgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden gemäß § 40 Abs. 3 GemHVO nicht bilanziert.

Sachvermögen:

Das Sachvermögen wird gemäß § 44 GemHVO zu Anschaffungs- und Herstellungskosten bewertet. Zinsen für Fremdkapital oder kalkulatorische Zinsen werden nicht berücksichtigt. Die Anschaffungs- und Herstellungskosten werden gemäß § 46 Abs. 2 und 3 GemHVO um planmäßige und außerplanmäßige Abschreibungen reduziert.

Geringwertige bewegliche Vermögensgegenstände wurden gemäß § 38 Abs. 4 GemHVO von der Inventarisierung befreit und werden direkt als Aufwand in der Ergebnisrechnung verbucht. In der Bilanz werden folglich nur die einzeln nutzbaren beweglichen Vermögensgegenstände des Sachvermögens über der örtlich festgelegten Wertgrenze von >800 Euro (netto) und Erstausstattungen im Rahmen von investiven Baumaßnahmen bilanziert.

Insbesondere die beweglichen Vermögensgegenstände des Sachvermögens werden grundsätzlich jährlich durch Inventur überprüft. In begründeten Fällen kann die Stadtkasse Ausnahmen von dieser Regelung zulassen (§25 Inventurrichtlinie und Inventarordnung).

Grundsätzlich werden auch Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler mit ihren Anschaffungs- und Herstellungskosten bewertet. Liegen Anschaffungs- und Herstellungskosten nicht vor, werden als Erfahrungswerte möglichst Versicherungswerte oder Schätzwerte angesetzt.

Bei der Bilanzierung und Bewertung der Vorräte der Stadt Göppingen werden grundsätzlich die aufwandsbezogene Vorgehensweise und die sogenannte FiFo-Methode angewandt („First in - First out“).

Finanzvermögen:

Das Finanzvermögen der Stadt Göppingen wird mit seinen Anschaffungskosten bzw. mit seinem Nominalwert (Zahlungsbetrag) bilanziert. Abzinsungen werden nicht vorgenommen.

Seit Einführung des NKHR sind alle Forderungen (d.h. alle konkretisierten Verpflichtungen eines Schuldners gegenüber der Kommune) unabhängig vom Zahlungszeitpunkt in der Periode zu buchen, in die sie wirtschaftlich gehören (Realisationsprinzip).

Bei der Bewertung des Finanzvermögens werden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt. Die Forderungen werden deshalb, um die im Laufe des Rechnungsjahres 2022 erkennbaren Einzelrisiken, berichtigt (Einzelwertberichtigungen).

Die Auswertung der vergangenen Jahre zeigt, dass durch die sachgerechte Behandlung der uneinbringlichen und ausfallgefährdeten Forderungen die Werthaltigkeit des restlichen bilanziellen Forderungsbestandes grundsätzlich nicht mehr zweifelhaft oder risikobehaftet ist. Bei bestimmten Forderungsarten besteht jedoch erfahrungsgemäß noch ein allgemeines Ausfallrisiko, das nicht an einzelnen konkreten Forderungen festgemacht werden kann.

Aus diesem Grund wird die Notwendigkeit für Pauschalwertberichtigungen (mindestens 1%) noch für folgende Forderungsarten gesehen (in Klammer die Berichtigung in % für 2022):

- Gewerbesteuerforderungen (1%)
- Öffentl.-rechtliche Forderungen aus dem Bereich Obdachlosenunterbringung (4,77%)
- Übrige öffentlich-rechtliche Forderungen (6,86 %)

Der Prozentsatz für die Pauschalwertberichtigung wurde für die drei genannten Forderungsarten auf der Grundlage der 2020 geänderten Vorgehensweise berechnet. Dabei wurde der Forderungsbestand der vergangenen drei Jahre um die in den jeweiligen Jahren vorgenommene Einzelwertberichtigung bereinigt und dann zur Summe der Ausfälle ins Verhältnis gesetzt.

Die Wertberichtigungen finden sich, zusammen mit den planmäßigen Abschreibungen bzw. Auflösungen bei Vermögensgegenständen mit zeitlich begrenzter Nutzung, auch als Aufwand in der Ergebnisrechnung wieder (bspw. Zeile 15 „planmäßige Abschreibungen“ in der Gesamtergebnisrechnung 2022).

Weitere Informationen zu den Forderungen können den Einzelerläuterungen zu den Bilanzpositionen 1.3.6 und 1.3.7 im folgenden Kapitel dieses Jahresabschlussberichts entnommen werden.

Informationen zu den Beteiligungen und ähnlichem Finanzvermögen können der „Beteiligungsübersicht 2022“ entnommen werden (Anlage 9 des Jahresabschlussberichts).

Abgrenzungsposten:

Die Abgrenzungsposten der Aktivseite werden unterteilt in aktive Rechnungsabgrenzungsposten und Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse.

Eine aktive Rechnungsabgrenzung liegt gemäß § 48 Abs. 1 GemHVO vor, wenn vor dem Bilanzstichtag 31.12. Ausgaben geleistet wurden, die erst Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen. Die aktive Rechnungsabgrenzung wird bei der Stadt Göppingen entsprechend der Zahlungsbeträge vorgenommen, sofern es sich nicht um laufende und jährlich annähernd gleich hohe Zahlungen handelt. Die aktive Rechnungsabgrenzung der Stadt Göppingen umfasst daher insbesondere die Beamtenbesoldung des Monats Januar, die bereits Ende Dezember ausbezahlt wird.

Bei der Bildung der aktiven Rechnungsabgrenzung sind gesetzlich zwei Wahlrechte vorgesehen:

- Die als Aufwand berücksichtigte Umsatzsteuer auf am Abschlussstichtag auszuweisende oder von den Vorräten offen abgesetzte Anzahlungen, darf als aktive Rechnungsabgrenzung berücksichtigt werden (§ 48 Abs. 1 Satz 2 GemHVO).
 - Disagio darf als aktive Rechnungsabgrenzung bilanziert werden (§ 48 Abs. 3 GemHVO).
- Auf die Ausübung dieser Wahlrechte wird bei der Stadt Göppingen verzichtet.

Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse werden erst seit dem ersten doppelten Rechnungsjahr 2011 bilanziert. Ihre Bilanzierung erfolgt anhand der Zahlungsbeträge. Die Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse werden grundsätzlich analog des damit bezuschussten Vermögensgegenstands linear abgeschrieben.

Sollte die Abschreibungsweise für den damit bezuschussten Vermögensgegenstand nicht bekannt sein (bspw. aus dem Zuwendungsbescheid), wird der Sonderposten abgeschrieben, wie dies bei entsprechenden Vermögensgegenständen der Stadt Göppingen üblich ist.

Nettoposition:

Als Nettoposition auf der Aktivseite sind nicht gedeckte Fehlbeträge auszuweisen. Bei der Stadt Göppingen bestand zum Bilanzstichtag 31.12. bislang kein nicht gedeckter Fehlbetrag. Die Darstellung dieser Bilanzposition ist daher auch im Jahresabschluss 2022 entbehrlich.

Passivseite

Eigenkapital:

Das Eigenkapital gliedert sich in das Basiskapital, die Rücklagen und die Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses.

Das Basiskapital ist der sich in der Bilanz rechnerisch ergebende Unterschiedsbetrag zwischen Vermögen und Abgrenzungsposten der Aktivseite sowie Rücklagen, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten der Passivseite.

Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses, Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses und Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses sind getrennt zu bilanzieren.

Sonderposten:

Als Sonderposten der Passivseite werden insbesondere erhaltene Investitionszuweisungen, Investitionsbeiträge, Geldspenden für Investitionen sowie der Wert von Sachzuwendungen bilanziert. Die Sonderposten werden grundsätzlich mit ihren tatsächlichen Anschaffungs- und Herstellungskosten passiviert (Bruttomethode) und nicht mit den Buchwerten der damit finanzierten Vermögensgegenstände auf der Aktivseite verrechnet (Nettomethode). Ausgenommen von dieser Vorgehensweise sind Sonderfälle beim Grundstücksverkehr (bspw. Grundstückstausch).

Die Auflösung der Sonderposten auf der Passivseite erfolgt in der Regel im selben Zeitraum wie die Abschreibung des damit finanzierten Vermögensgegenstandes auf der Aktivseite. Sonderposten für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände werden nicht aufgelöst und bleiben solange in der Vermögensrechnung stehen, wie die Stadt Göppingen das wirtschaftliche Eigentum am damit finanzierten Vermögensgegenstand besitzt (bspw. Vermächtnisse und Erbschaften sowie Zuweisungen für Grundstücke).

Rückstellungen:

Die Stadt Göppingen bildet Rückstellungen gemäß § 41 GemHVO. Diese Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und werden jährlich überprüft. Maßgeblich für die Höhe der Rückstellung ist der voraussichtliche Erfüllungsbetrag (d.h. die Höhe der wahrscheinlichen Inanspruchnahme).

Entsprechend der gesetzlichen Regelung müssen für folgende Verbindlichkeiten und Aufwendungen Rückstellungen gebildet werden (Pflichtrückstellungen):

- Lohn- und Gehaltszahlung für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen (Lohn- und Gehaltsrückstellung)
- Verpflichtungen aus der Erstattung von Unterhaltsvorschüssen
- Stilllegung und Nachsorge von Abfalldeponien
- Ausgleich von ausgleichspflichtigen Gebührenüberschüssen
- Sanierung von Altlasten
- drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen

Darüber hinaus können weitere Rückstellungen gebildet werden (Wahlrückstellungen).

Bei der Stadtverwaltung Göppingen liegen derzeit nur die Voraussetzungen für die Lohn- und Gehaltsrückstellung vor. Diese Pflichtrückstellung wird im Kapitel „Erläuterungen zu den Einzelpositionen der Bilanz“ als Bilanzposition 3.1 „Lohn- und Gehaltsrückstellungen“ näher erläutert.

Die Bilanzierung von anhängigen Gerichtsverfahren wird durch den Gesetzgeber seit Mitte 2016 nicht mehr als Pflichtrückstellung gefordert. Die Stadt Göppingen führt diese Sachverhalte als Wahlrückstellung fort. Die gebildeten Rücklagen für drohende Verpflichtungen aus

Gerichtsverfahren etc. werden, wie die bereits bislang gebildeten Wahrrückstellungen, im Kapitel „Erläuterungen zu den Einzelpositionen der Bilanz“ bei Bilanzposition 3.7 „Sonstige Rückstellungen“ dargestellt.

Die Stadt Göppingen ist Mitglied im Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg (KVBW). Dieser ist verpflichtet, eine Pensionsrückstellung für seine Mitglieder zu bilden. Diese Rückstellung darf in der Bilanz der Stadt Göppingen nicht zusätzlich bilanziert werden. (Zum derzeitigen Anteil der Stadt Göppingen siehe „Sonstige Erläuterungen zur Bilanz“.)

Verbindlichkeiten:

Verbindlichkeiten sind Zahlungsverpflichtungen der Kommune. Die Verbindlichkeiten der Stadt Göppingen sind mit ihrem jeweiligen Erfüllungsbetrag bilanziert.

Bei unterjährig in Betrieb gegangenen Anlagen im Bau werden die zum Bilanzstichtag 31.12. noch ausstehenden Rechnungen als sonstige Verbindlichkeiten bilanziert, wenn sie einen wesentlichen Umfang einnehmen. Dies tritt insbesondere bei Mehrjahresbaumaßnahmen auf. Von einem wesentlichen Umfang wird ausgegangen, wenn die Gesamtsumme der ausstehenden Rechnungen bei einer Baumaßnahme für dieses Rechnungsjahr lineare Abschreibungen ab 1.000 Euro umfassen würde.

Die Rechtsgrundlagen zur Bilanz sehen die getrennte Darstellung folgender Verbindlichkeiten vor:

- Anleihen
- Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen
- Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
- Verbindlichkeiten aus Transferleistungen
- Sonstige Verbindlichkeiten

Bei der Stadtverwaltung Göppingen liegen derzeit Sachverhalte für vier dieser Verbindlichkeiten vor. Die Details werden im Kapitel „Erläuterungen zu den Einzelpositionen der Bilanz“ bei den Bilanzpositionen 4.2 „Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen“, 4.4 „Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen“, 4.5 „Verbindlichkeiten aus Transferleistungen“ und 4.6 „Sonstige Verbindlichkeiten“ dargestellt.

Abgrenzungsposten:

Eine passive Rechnungsabgrenzung liegt gemäß § 48 Abs. 2 GemHVO vor, wenn vor dem Bilanzstichtag 31.12. Einnahmen vorlagen, die erst Erträge für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Die passive Rechnungsabgrenzung wird bei der Stadt Göppingen entsprechend der Zahlungsbeträge vorgenommen, sofern es sich nicht um laufende und jährlich annähernd gleich hohe Zahlungen handelt. Die passive Rechnungsabgrenzung der Stadt Göppingen umfasst daher insbesondere die Grabnutzung, da mit der Bestattung bereits die Grabnutzungsgebühren für die gesamte Liegezeit entrichtet werden müssen.

Auf der folgenden Seite werden die im Rechnungsjahr 2022 angewandten Bilanzierungswahlrechte dargestellt.

2.2 Übersicht über die im Rechnungsjahr 2022 angewandten Bilanzierungswahlrechte

Wahlrecht	Rechtsgrundlage	Anwendung in der Bilanz der Stadt Göppingen
Ausnahmen vom Grundsatz der Einzelerfassung	§ 43 Abs. 1 Nr. 2 i.V.m. § 37 Abs. 2 und 3 GemHVO	Ausnahmen vom Grundsatz der Einzelerfassung aufgrund von Festwert- und Gruppenbewertungsverfahren sind grundsätzlich zulässig, werden bislang jedoch nicht angewandt.
Umfang der Herstellungskosten	§ 44 Abs. 2 und 3 GemHVO	Abgesehen von Verwaltungskosten, Materialgemeinkosten, Fertigungsgemeinkosten und Fremdkapitalzinsen werden grundsätzlich alle Herstellungskosten bilanziert.
Befreiung von der Inventarisierung und der Bilanzierung bei geringwertigen Vermögensgegenständen	§ 38 Abs. 4 i.V.m. § 46 Abs. 2 GemHVO	Die Befreiung von der Inventarisierung und damit auch von der Bilanzierung wurde durch den Oberbürgermeister der Stadt Göppingen für geringwertige Vermögensgegenstände erteilt. Demnach werden nur einzeln nutzbare bewegliche Vermögensgegenstände des Sachvermögens über der Wertgrenze von 800 Euro (netto), sowie Erstausrüstung im Rahmen von investiven Baumaßnahmen bilanziert. Die immateriellen Vermögensgegenstände werden analog gehandhabt.
Verbrauchsreihenfolge für Wertansätze bei gleichartigen Vermögensgegenständen des Vorratsvermögens	§ 45 Abs. 1 GemHVO	Soweit es den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung entspricht, wird für den Wertansatz gleichartiger Vermögensgegenstände des Vorratsvermögens unterstellt, dass die zuerst angeschafften oder hergestellten Vermögensgegenstände zuerst verbraucht oder veräußert worden sind (FiFo-Methode).
Wahlrechte beim Ansatz von aktiven Rechnungsabgrenzungsposten	§ 48 Abs. 3 und Abs. 1 Satz 2 GemHVO	Disagio und die als Aufwand berücksichtigte Umsatzsteuer auf am Abschlussstichtag auszuweisende oder von den Vorräten offen abgesetzte Anzahlungen, dürfen als aktive Rechnungsabgrenzung berücksichtigt werden. Auf die Anwendung dieser gesetzlichen Wahlrechte wird verzichtet.
Bilanzierung von erhaltenen Investitionszuweisungen und Investitionsbeiträgen nach der Brutto- oder der Nettomethode	§ 40 Abs. 4 Satz 2 GemHVO	Erhaltene Investitionszuweisungen/-beiträge werden als Sonderposten der Passivseite bilanziert (Bruttomethode) und nicht mit den Buchwerten der damit finanzierten Vermögensgegenstände auf der Aktivseite verrechnet (Nettomethode). Die Auflösung der Sonderposten auf der Passivseite erfolgt in der Regel im selben Zeitraum, wie die Abschreibung des damit finanzierten Vermögensgegenstandes auf der Aktivseite. Ausgenommen von der Bruttomethode sind Sonderfälle im Grundstücksverkehr (bspw. Grundstückstausch).

2.3 Abweichungen von den bisherigen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 53 Abs. 2 Nr. 2 GemHVO)

Die im Rechnungsjahr 2022 angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie die angewandten Bilanzierungswahlrechte entsprechen, soweit unten nichts Anderes ausgeführt wird, der Vorgehensweise in den bisherigen Rechnungsjahren seit 2011.

Folgende Änderungen waren erforderlich:

- Seit dem Rechnungsjahr 2015 werden gemäß des „Leitfaden zur Bilanzierung II“ vom August 2014 **Teilabgänge auf Vermögensgegenstände** vorgenommen, wenn bei einer investiven Sanierung die ursprünglichen Vermögensteile in wesentlichem Maße „vernichtet“ werden. Dies ist bspw. der Fall, wenn die Restnutzungsdauer eines nun sanierten Gebäudes noch bei bis zu 2/3 der Nutzungsdauer eines vergleichbaren Neubaus liegt. In diesen Fällen erfolgen seit 2015 außerordentliche Abschreibungen auf die bisherigen Vermögensanteile.
- Bis 2015 waren investive Baumaßnahmen vorrangig nach der verwaltungsinternen Organisationszuständigkeit in **Hoch- und Tiefbaumaßnahmen unterteilt** worden. Seit 01.01.2016 erfolgt die Unterteilung nach baulichen Gesichtspunkten und entspricht damit besser dem Grundgedanken des Kontenplans. Diese Veränderung wirkt sich bspw. im Bereich der Kinderspielflächen aus, deren bauliche Betreuung organisatorisch dem FB8 „Tiefbau, Umwelt, Verkehr und Vermessung“ zugeordnet ist. Fachlich handelt es sich jedoch überwiegend um Hochbauten (bspw. Spielhäuser), die daher nun der Position Hochbaumaßnahmen zugeordnet werden.
- In der Pflichtrückstellung für Lohn und Gehalt sind bspw. Leistungen im Rahmen der Altersteilzeit und der Freistellung von Mitarbeitenden zu bilanzieren. Durch die Anpassung der **Übergangsvorsorge für den feuerwehr-technischen Dienst** sind seit 2015 auch in diesem Bereich entsprechende Rückstellungen vorzunehmen. Die Umsetzung ist seit 2016 im Personalverwaltungsprogramm möglich und wurde seit 2016 für zunächst einen Personalfall in der bisherigen Lohn- und Gehaltsrückstellung zusätzlich mitberücksichtigt. 2022 kommen mehrere neue Rückstellungen für Angestellte und Beamte dazu.
- In der Wahlrückstellung für **größere Projekte des Bauunterhalts** werden seit 2011 die im Rechnungsjahr erbrachten Leistungen für größere Bauunterhaltsprojekte bilanziert, für die bis zum Buchungsschluss noch keine Rechnungen vorlagen. Bis 2015 waren hier nur Hochbauprojekte enthalten, seit 2016 erfolgen nun auch Rückstellungen für Tiefbauprojekte. Die Rückstellung für Projekte des Bauunterhalts erfolgt daher weiterhin nach den bisherigen Kriterien, wird aber gemäß der organisatorisch zuständigen Dienststellen FB6 „Immobilienwirtschaft“ und FB8 „Tiefbau, Umwelt, Verkehr und Vermessung“ in zwei einzelne Wahlrückstellungen unterteilt. 2018 kam die Rückstellung für die **Straßenbeleuchtung** dazu, 2019 wurde die Rückstellung für **Erschließungsmaßnahmen** neu gebildet, diese wurde 2020 in **Rückstellung für Erschließungskosten** umbenannt.
- Die Stadt Göppingen hat sich mit der Umstellung auf NKHR 2011 zur Anwendung des Instruments der **FAG-Rückstellungen** entschlossen. Ziel war, die Schwankungen im Bereich der Zuweisungen über Rückstellungen auszugleichen. Mit dem Rechnungsabschluss 2020 wurden diese Rückstellungen beendet.

Erläuterungen zu den Einzelpositionen der Bilanz^{1) 2)}

- 1) Die Nummerierung bezieht sich auf die Bilanzposition der rechtlich geltenden Fassung.
Bilanzpositionen ohne Buchwerte oder Vermögensveränderungen in den Berichtsjahren werden nicht dargestellt.
- 2) Die Buchwerte zum 01.01. des Rechnungsjahres entsprechen dem Stand zum 31.12. des Vorjahres.

Aktivseite

1. Vermögen

1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Buchwert zum 01.01.	unterjährige Vermögensveränderungen					Buchwert zum 31.12.
	Zugänge	Abgänge	Um- buchungen	Zuschrei- bungen	Abschrei- bungen	
EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
536.753,55	13.340,21	0,00	0,00	0,00	-121.068,32	429.025,44

Zu den immateriellen Vermögensgegenständen gehören unkörperliche Vermögensgegenstände wie Lizenzen, Software, Konzessionen und ähnliche Rechte und sonstiges immaterielles Vermögen.

Der Buchwert gliedert sich in folgende Bereiche:

	Buchwert zum 01.01.	Buchwert zum 31.12.
	EURO	EURO
Lizenzen	120.666,44	87.052,73
Software	226.654,49	182.095,40
ähnliche Rechte und sonstige immaterielle Vermögensgegenstände	189.432,62	159.877,31

Wesentliche Vorgänge im Rechnungsjahr 2022

Die Vermögenszugänge 2022 ergeben sich aus der Beschaffung von Lizenzen und Software, z.B. Schnittstelle ProBAUG zum DMS ENAIO, BKI Kostenplaner Statistik und BBSOFT Individualpaket Netlizenz Zusatz zu AutoCAD.

1.2 Sachvermögen

1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Buchwert zum 01.01.	unterjährige Vermögensveränderungen					Buchwert zum 31.12.
	Zugänge	Abgänge	Um- buchungen	Zu- schrei- bungen	Abschrei- bungen	
EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
21.456.777,78	340.705,42	-198.386,38	-10.593,37	0,00	-33.546,60	21.554.956,85

Zu den unbebauten Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten zählen die städtischen Grünflächen, Ackerland, Wald und Forsten sowie sonstige unbebaute Grundstücke einschließlich noch unbebauter Baugrundstücke und Grundstücke, die im Erbbaurecht vergeben wurden.

Der Buchwert gliedert sich in folgende Bereiche:

	Buchwert zum 01.01.	Buchwert zum 31.12.
	EURO	EURO
Grünflächen	1.367.683,43	1.399.819,50
Ackerland	4.781.565,72	4.788.698,53
Wald und Forsten	6.364.631,49	6.364.631,49
sonstige unbebaute Grundstücke	8.942.897,14	9.001.807,33

Neben dem jeweiligen Grundstückswert wird auch der Wert des dazugehörigen Aufwuchses und der Aufbauten im Buchwert berücksichtigt – im Bereich „Wald und Forsten“ also bspw. auch Bäume und Waldwege.

Wesentliche Vorgänge im Rechnungsjahr 2022

- Bei den „Grünflächen“ ist ein Zugang in Höhe von ca. 50.000 Euro zu verzeichnen; dieser bezieht sich auf einen Hochwasserschutzgraben im Baugebiet Steinäcker, Maitis.
- Die Zugänge beim „Ackerland“ beziehen sich z.B. auf einen Holzzaun zur Besucherlenkung im Schutzgebiet Hohenstaufen und verschiedenes Grünland.
- Zugänge bei den „sonstigen unbebauten Grundstücken“ (größter Anteil) z.B. Kauf Bauplatz in der Filsstraße in Faurndau und verschiedener Wohnbau- und Gewerbeflächen im Beutentalweg in Maitis in Höhe von insgesamt ca. 480.000 Euro. Geschmälert werden die Zugänge durch eine Korrekturbuchung in Höhe von rund -207.000 Euro. Diese bezieht sich auf die „Renaturierung des Agnesbaches“, die im Jahr 2021 in voller Höhe von der BEG an die Stadt Göppingen übertragen wurde. Hier musste noch eine Abgrenzung zum Kanalbau stattfinden. Daher wurde nun ein Betrag in Höhe von 207.323,38 € an die SEG übertragen.
- Auch die Abgänge betreffen hauptsächlich die „sonstigen unbebauten Grundstücke“. Die größte Position mit ca. 111.000 Euro bezieht sich auf Wohnbaufläche in der Filsstraße in Faurndau.

Bei den Umbuchungen handelt es sich um Abrechnungen von Anlagen im Bau mit entsprechender Korrektur der Bilanzpositionen aus Vorjahren.

Grundstücke sowie Aufwuchs bei Wald und Forsten unterliegen keinem Werteverzehr und werden daher nicht abgeschrieben. Die Abschreibungen beziehen sich lediglich auf den Aufwuchs und die Aufbauten bei Grünflächen und Ackerland.

1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Buchwert zum 01.01.	unterjährige Vermögensveränderungen					Buchwert zum 31.12.
	Zugänge	Abgänge	Um- buchungen	Zuschrei- bungen	Abschreibun- gen	
EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
118.935.411,01	2.152.080,59	-183.954,20	1.643.345,81	0,00	-3.993.915,46	118.552.967,75

Zu den bebauten Grundstücken gehören alle Grundstücke, auf denen sich benutzbare Gebäude in städtischem Eigentum befinden. Neben dem jeweiligen Grundstückswert werden auch der Wert des dazugehörigen Gebäudes oder sonstige Aufbauten und Betriebsvorrichtungen im Buchwert berücksichtigt.

Der Buchwert gliedert sich in folgende Bereiche:

	Buchwert zum 01.01.	Buchwert zum 31.12.
	EURO	EURO
bebaute Grundstücke mit Wohnbauten	1.923.028,89	1.750.546,66
mit sozialen Einrichtungen	11.559.162,90	11.221.203,61
mit Schulen	41.391.633,65	42.807.645,14
mit Kultur-, Sport- und Gartenanlagen	38.534.335,15	37.595.770,51
mit sonstigen Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäuden	25.527.250,42	25.177.801,83

Erläuterung zur Aufteilung und wesentliche Änderungen im Rechnungsjahr 2022

Wohnbauten sind Gebäude, die ausschließlich oder hauptsächlich zu Wohnzwecken genutzt werden, einschließlich aller zugehörigen (Neben-)Bauten und aller festen Einrichtungen, die üblicherweise in Wohnbauten installiert sind. Der größte Anteil an städtischen Wohnbauten wurde Anfang der 90er Jahre an die Wohnbau GmbH Göppingen übertragen. Bei der Stadt Göppingen verblieben lediglich Hausmeisterwohnungen an Schulgebäuden und ähnliche Wohnbauten. Ihr Buchwert in der Vermögensrechnung ist daher verhältnismäßig gering.

Änderungen im Buchwert der Wohnbauten ergeben sich 2022 hauptsächlich aus Umbuchungen wegen Umgliederung innerhalb der Bilanz (ca. 125.000) und aus den Abschreibungen (ca. 50.000 Euro).

Als Gebäude mit sozialen Einrichtungen werden bspw. die städtischen Kindergärten und Kinderhäuser geführt, einschließlich der dazugehörigen Außenanlagen und den dort fest eingebauten Spielgeräten.

Die Veränderung des Buchwertes 2022 ergibt sich größtenteils aus den Abschreibungen (ca. 390.000 Euro). Zugänge gibt es in Höhe von insgesamt ca. 41.000 Euro, hauptsächlich bei der Kita Kunsthalle.

Bei den Schulen ergeben sich 2022 folgende Änderungen:

Zugänge in Höhe von ca. 279.000 Euro (Uhland-RS + GS Schulhof, Wege, Ballfangzaun), ca. 778.000 Euro (WHG Anbau/Neubau Mensa) und ca. 63.000 Euro (GS Bezgenriet, Hohenstaufer-Gymnasium, Schiller-Realschule, Hermann-Hesse-Realschule, Mörike-Gymnasium)

Bei den Umbuchungen in Höhe von ca. 1,6 Mio. Euro handelt es sich insbesondere um Änderungen der Bilanzzuordnung durch Inbetriebnahme von Anlagen im Bau: WHG Anbau/Neubau Mensa (ca. 1,45 Mio. Euro), Hangelwald und Kletterstruktur Pausenhof Mörike-Gymnasium (ca. 90.000 Euro) und Uhland-Realschule und Grundschule Schulhof, Wege, Plätze und Pflanzen (ca. 51.000 Euro). Bei den Schulen fallen Abschreibungen in Höhe von ca. 1,3 Mio. Euro an.

Zu den Kultur-, Sport- und Gartenanlagen zählen die Kunsthalle, die Museen, die Stadtbibliothek, die Stadthalle, die EWS Arena und weitere Veranstaltungs- und Sporthallen sowie die städtischen Sportanlagen und öffentlichen Kinderspielplätze.

Die Zugänge im Jahr 2022 in Höhe von ca. 628.000 Euro ergeben sich hauptsächlich aus der Neuanlage der Kinderspielplätze Erich-Mühsam-Platz in Holzheim (ca. 273.000 Euro), Oberer Bau in Faurndau (ca. 191.000 Euro) und Dürerstraße (ca. 128.000 Euro) in der Kernstadt. Bei den Umbuchungen handelt es sich insbesondere um Änderungen der Bilanzzuordnung durch Inbetriebnahme von Anlagen im Bau. Abschreibungen fallen bei dieser Position in Höhe von ca. 1,59 Mio. Euro an.

Die sonstigen Gebäude umfassen insbesondere die Dienstgebäude der Stadtverwaltung.

Die Zugänge im Jahr 2022 betragen insgesamt ca. 360.000 Euro. Diese verteilen sich auf den Neubau des Feuerwehr-/Polizeigebäudes in Jebenhausen mit ca. 176.000 Euro, die Feuerwehr in der Innenstadt mit ca. 140.000 Euro, einen Schotterparkplatz beim Technischen Rathaus/Kunsthalle mit ca. 24.000 Euro und ein Silo für Streugut beim Betriebshof mit ca. 20.000 Euro. Die Abgänge in Höhe von ca. 181.000 Euro beziehen sich hauptsächlich auf das ehemalige Feuerwehrgebäude in Jebenhausen. Bei den Umbuchungen in Höhe von ca. 142.000 Euro handelt es sich insbesondere um Änderungen der Bilanzzuordnung durch Inbetriebnahme von Anlagen im Bau, im Jahr 2022 betrifft dies hauptsächlich die Feuerwehrgebäude in Jebenhausen. Abschreibungen fallen bei dieser Position in Höhe von ca. 670.000 Euro an.

Für alle Bereiche gilt, dass die Grundstücke keinem Werteverzehr unterliegen und daher nicht abgeschrieben werden. Die Abschreibungen beziehen sich somit nur auf Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen.

1.2.3 Infrastrukturvermögen

Buchwert zum 01.01.	unterjährige Vermögensveränderungen					Buchwert zum 31.12.
	Zugänge	Abgänge	Um- buchungen	Zuschrei- bungen	Abschrei- bungen	
EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
135.426.168,16	1.588.371,49	-172.899,46	395.656,43	0,00	-5.896.537,60	131.340.759,02

Zum Infrastrukturvermögen gehören der Grund und Boden sowie der Aufbau für Straßen, Wege, Plätze, Brücken, Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen und sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens. Als Straßenaufbau werden dieser Bilanzposition bspw. auch Straßenbegleitgrün, Böschungen, Aufwuchs, Beschilderungen, Parkscheinautomaten, Buswartehäuschen sowie Geh- und Radwege zugeordnet.

Grundstücke unterliegen keinem Werteverzehr und werden daher nicht abgeschrieben. Die Abschreibungen beziehen sich somit nur auf die jeweiligen Aufbauten.

Der Buchwert gliedert sich in folgende Bereiche:

	Buchwert zum 01.01.	Buchwert zum 31.12.
	EURO	EURO
Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	11.228.580,44	11.282.270,00
Brücken, Tunnel und ingenieurbauliche Anlagen	17.798.034,94	17.514.165,83
Abwasserbeseitigungs- und Abfallentsorgungsanlagen	348.287,70	333.727,08
Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen	100.013.176,12	96.329.014,48
Strom-, Gas-, Wasser- und ähnliche Leitungen sowie zugehörige Anlagen	807.309,58	769.516,28

Wasserbauliche Anlagen	2.079.860,76	2.045.738,17
Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen	2.036.434,70	1.980.622,79
sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	1.114.483,92	1.085.704,39

Wesentliche Vorgänge im Rechnungsjahr 2022

Mit rund 1,5 Mio. Euro beziehen sich die Vermögenszugänge in 2022 hauptsächlich auf die Position „Straßen, Wege, Plätze“. Die größten Anteile sind dabei die Baumaßnahmen „Ortsdurchfahrt Holzheim“ (ca. 976.000 Euro), Ausbau Brühlstraße in Faurndau (ca. 322.000 Euro), Vollausbau Lutherstraße (ca. 236.000 Euro), Hildenbrandweg (ca. 217.000 Euro), Geschwindigkeitsmesssäulen in der Stuttgarter Straße und der Lerchenberger Straße (insgesamt ca. 171.000 Euro) und Beutentalweg (ca. 145.000 Euro). Die Auflösung einer sonstigen Verbindlichkeit im Zusammenhang mit der Schlusszahlung der Baumaßnahme „B 297 Stuttgarter Straße Bahnbrücke + Verlegung K1410“ in Faurndau in Höhe von ca. 993.000 Euro wird bei der Position „Zugänge“ abgezogen.

Den Vermögenszugängen stehen teilweise auch Sonderposten auf der Passivseite der Vermögensrechnung gegenüber (bspw. aus Investitionszuweisungen).

Durch Vermögensabgänge nimmt das Infrastrukturvermögen 2022 um ca. 173.000 Euro ab. Diese beziehen sich auf Grundstücksveräußerungen im Zusammenhang mit Baumaßnahmen.

Bei den Umbuchungen in Höhe von ca. 396.000 Euro handelt es sich insbesondere um Änderungen der Bilanzzuordnung durch Inbetriebnahme von Anlagen im Bau. Der Betrag setzt sich aus vielen Einzelpositionen zusammen. Im Jahr 2022 betrifft diese Position z.B. die Gehwegerneuerung im Rahmen des Glasfaserausbaus in Holzheim und Dynamische Fahrgastinformationen an verschiedenen Haltestellen im ganzen Stadtgebiet.

1.2.4 Bauten auf fremden Grundstücken

Buchwert zum 01.01.	unterjährige Vermögensveränderungen					Buchwert zum 31.12.
	Zugänge	Abgänge	Um- buchungen	Zuschrei- bungen	Abschrei- bungen	
EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
2.046.676,41	23.085,16	0,00	0,00	0,00	-103.685,07	1.966.076,50

Hierunter fallen bspw. alle baulichen Anlagen und Betriebsvorrichtungen auf fremdem Grund und Boden oder Einbauten in fremden Gebäuden (Mietereinbauten). Bauten auf fremden Grundstücken werden planmäßig abgeschrieben.

Wesentliche Vorgänge im Rechnungsjahr 2022

Der Vermögenswert an Bauten auf fremden Grundstücken nimmt im Vergleich zu den Vorjahren, aufgrund der planmäßigen Abschreibungen, leicht ab. Die Vermögenszugänge im Rechnungsjahr 2022 entstehen für den Gebäudeanteil Fuchseckstraße und für 3 Bänke im Außenbereich der Berggaststätte auf dem Hohenstaufen.

1.2.5 Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler

Buchwert zum 01.01.	unterjährige Vermögensveränderungen					Buchwert zum 31.12.
	Zugänge	Abgänge	Um- buchungen	Zuschrei- bungen	Abschrei- bungen	
EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
8.484.544,41	1.041.159,45	0,00	0,00	0,00	-3.411,42	9.522.292,44

Zu den Kunstgegenständen und Kulturdenkmälern zählen bspw. Gemälde, Skulpturen, Bau- und Bodendenkmäler sowie sonstige Kulturdenkmäler. Kunst am Bau wird bei der Stadt Göppingen nicht gesondert ausgewiesen, sondern gemeinsam mit dem jeweiligen Gebäude bei der Bilanzposition 1.2.2 „Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte“ bilanziert.

Der Buchwert gliedert sich in folgende Bereiche:

	Buchwert zum 01.01.	Buchwert zum 31.12.
	EURO	EURO
Kunstgegenstände	8.421.809,59	9.461.095,33
sonstige Kulturdenkmäler	62.734,82	61.197,11

Wesentliche Vorgänge im Rechnungsjahr 2022

Im Rechnungsjahr 2022 gehen der Kunsthalle und dem Referat Archiv und Museen weitere Kunstgegenstände im Wert von ca. 1 Mio. Euro zu. Ein Großteil des Vermögenszugangs betrifft Kunstgegenstände aus der Schenkung Heider für die Kunsthalle.

Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler unterliegen in der Regel keinem Werteverzehr und werden daher nicht planmäßig abgeschrieben. Das Kunstvermögen im Außenbereich ist allerdings Witterungseinflüssen ausgesetzt. Dem hierdurch eintretenden Werteverzehr wird durch Abschreibung Rechnung getragen. Die hierfür anfallende planmäßige Abschreibung beträgt 3.411,42 Euro und betrifft verschiedene Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler, bspw. das Kirkeby-Bauwerk am Theodor-Heuss-Platz, die Skulptur in der Mitte des Kreisverkehrs an der EWS Arena, die Gedenktafeln in der Mörike-Anlage, die Stauferstele im Oberhofenpark und das Kriegerdenkmal in Hohenstaufen.

1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge

Buchwert zum 01.01.	unterjährige Vermögensveränderungen					Buchwert zum 31.12.
	Zugänge	Abgänge	Um- buchungen	Zuschrei- bungen	Abschrei- bungen	
EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
8.591.433,81	800.570,43	-991,11	4.673,10	0,00	-1.423.296,30	7.972.389,93

Bei den Fahrzeugen handelt es sich insbesondere um den Fuhrpark des Betriebshofs und der Feuerwehr. Zusatzausrüstungen wie Schneepflüge- und Streu- und Kehraufsätze werden in der Vermögensrechnung als Maschinen geführt.

Die technischen Anlagen beinhalten bspw. zentrale EDV-Einrichtungen wie Server oder Telekommunikationsanlagen sowie die Rückgabeautomaten der Stadtbibliothek.

Der Buchwert gliedert sich in folgende Bereiche:

	Buchwert zum 01.01.	Buchwert zum 31.12.
	EURO	EURO
Fahrzeuge	5.602.373,34	5.614.598,63
Maschinen	641.177,01	659.750,40
Technische Anlagen	2.347.883,46	1.698.040,90

Wesentliche Vorgänge im Rechnungsjahr 2022

Mit ca. 640.000 Euro bezieht sich ein Großteil der Vermögenszugänge in 2022 auf den Kauf von Fahrzeugen bei der Feuerwehr und beim Betriebshof – dazu kommen die Anschaffung eines Bauwagens für den Naturkindergarten in Bezgenriet und der „Enforcement Trailer Geschwindigkeitsüberwachung“ Anhänger der Bußgeld- und Ortspolizeibehörde.

Bei den Maschinen sind Zugänge in Höhe von ca. 129.000 Euro zu verzeichnen. Dabei handelt es sich z.B. um eine Siebschaufel für den Radlader und weitere Geräte für den Friedhof und diverse Anschaffungen für den Betriebshof, u.a. Schneepflüge, Aufbaustreuer, Böschungsmäher und eine Wildkrautbürste.

Im Bereich der „Technischen Anlagen“ gibt es Zugänge von insgesamt ca. 32.000 Euro. Dabei sind die größten Positionen die Servererweiterung Digipakt bei diversen Schulen und Erweiterung der IuK-Anlage im WHG.

Die Abgänge beziehen sich im Jahr 2022 auf eine Thermoformmaschine der Schiller-Realschule.

Mit Inbetriebnahme der Vermögensgegenstände wird der Buchwert von der Bilanzposition 1.2.9 „Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau“ zur inhaltlich zutreffenden Bilanzposition umgebucht.

Bei den Umbuchungen handelt es sich um die Inbetriebnahme eines fest eingebauten digitalen Funkgerätes im Kommandowagen der Feuerwehr.

Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen werden planmäßig abgeschrieben.

1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung

Buchwert zum 01.01.	unterjährige Vermögensveränderungen					Buchwert zum 31.12.
	Zugänge	Abgänge	Um- buchungen	Zuschrei- bungen	Abschrei- bungen	
EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
3.752.487,45	790.672,62	-11.023,62	0,00	0,00	-905.942,34	3.626.194,11

Zur Bilanzposition 1.2.7 „Betriebs- und Geschäftsausstattung“ gehören bspw. Einrichtungsgegenstände in Büros und Schulen, Spielsachen in Kindergärten und Kinderhäusern, EDV- und Telekommunikationsausstattung, Medienausstattung und Musikinstrumente.

	Buchwert zum 01.01.	Buchwert zum 31.12.
	EURO	EURO
Betriebs- und Geschäftsausstattung einschließlich Betriebsvorrichtungen	2.796.285,73	2.678.364,05
Telekommunikation und EDV	616.210,53	608.892,33
Musikinstrumente	339.991,19	338.937,73

Wesentliche Vorgänge im Rechnungsjahr 2022

Auf die Zugänge bei der Betriebs- und Geschäftsausstattung im engeren Sinne, einschließlich Betriebsvorrichtungen, entfällt 2022 ein Anteil von ca. 506.000 Euro. Dieser Betrag setzt sich

aus vielen Einzelpositionen zusammen. Größere Summen ergeben sich hierbei z.B. für Erstausstattung Kita Kunsthalle, Naturkindergarten Bezgenriet und Mensa Ganztagesbetreuung im WHG, Tafelanlage für Schiller-Realschule, Sofas für Janusz-Korczak-Schule, neue elektronische Registrierkassen, Ladegeräte für die Hauptfeuerwache, bewegliche Jugend-/Fußballtore, Scheinwerfer und Gläserpülmaschine für die Stadthalle.

Für Telekommunikation und EDV sind Zugänge von ca. 244.000 Euro zu verzeichnen. Größere Positionen sind dabei 2022 u.a. Medientechnik für die Schulen und die Volkshochschule, Notebooks für Führungskräfte und weitere Mitarbeitende der Stadtverwaltung, Scanner und Spezialdrucker für Bürgerbüro/Standesamt.

Die weiteren Vermögenszugänge im Rechnungsjahr 2022 betreffen Musikinstrumente für die Jugendmusikschule und das Mörike-Gymnasium.

In Abgang genommen werden Vermögensgegenstände dann, wenn sie defekt, vollständig abgenutzt oder bei Schadensfällen beschädigt und daher entsorgt werden. Auf die Abgänge entfällt in 2022 ein Betrag in Höhe von 11.023,62 Euro, der sich aus vielen kleinen Einzelpositionen zusammensetzt.

Die Vermögensgegenstände der Bilanzposition 1.2.7 „Betriebs- und Geschäftsausstattung“ werden linear abgeschrieben.

1.2.8 Vorräte

Buchwert zum 01.01.	unterjährige Vermögensveränderungen					Buchwert zum 31.12.
	Zugänge	Abgänge	Um- buchungen	Zuschrei- bungen	Abschrei- bungen	
EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
127.509,53	18.484,16	-39.450,39	0,00	0,00	0,00	106.543,30

Unter der Bilanzposition 1.2.8 „Vorräte“ werden Materialbestände und Bestände an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen ausgewiesen, die erst in einem späteren Rechnungsjahr verkauft, verbraucht oder anderweitig verwendet werden sollen. Aus Vereinfachungsgründen werden seit Erstellung der Eröffnungsbilanz derartige Bestände erst ab einem Gesamtwert von 10.000 Euro als Vorrat erfasst. Die Vorratsbestände werden von den jeweiligen Dienststellen jährlich zum 31.12. überprüft und die Buchwerte entsprechend aktualisiert.

Der Buchwert gliedert sich in folgende Bereiche:

	Buchwert zum 01.01.	Buchwert zum 31.12.
	EURO	EURO
Salzlager Betriebshof	72.869,19	63.574,17
Warenbestand Tourist-Information	54.640,34	42.969,13

Wesentliche Vorgänge im Rechnungsjahr 2022

Der Wert des Bestandes an Streusalz im Salzlager des Betriebshofs nimmt durch Verbrauch um 27.779,18 Euro ab. Im Wert von 18.484,16 Euro wird 2022 neues Streusalz eingekauft. Somit verringert sich der Wert zum 31.12.2022 um 9.295,02 Euro auf 63.574,17 Euro.

Der Wert des Warenbestandes der Tourist-Information verringert sich im Jahresverlauf 2022 durch unterjährige Ein- und Verkäufe um 11.671,21 Euro auf einen Buchwert von 42.969,13 Euro.

1.2.9 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

Buchwert zum 01.01.	unterjährige Vermögensveränderungen					Buchwert zum 31.12.
	Zugänge	Abgänge	Um- buchungen	Zu- schrei- bungen	Abschrei- bungen	
EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
33.079.126,75	9.290.150,74	-3.468,62	-2.033.081,97	0,00	0,00	40.332.726,90

Als Anlagen im Bau werden Vermögensgegenstände bilanziert, die sich zum Bilanzstichtag 31.12. in Herstellung befinden, aber noch nicht fertiggestellt sind. Eine Zuordnung zu den vorstehenden Bilanzpositionen ist daher noch nicht möglich. Die korrekte Bilanzzuordnung wird erst mit Fertigstellung durch Umbuchungen nachgeholt (Umgliederung).

Geleistete Anzahlungen für Anlagevermögen, das sich zum Bilanzstichtag noch nicht im wirtschaftlichen Eigentum der Stadt Göppingen befindet, sind ebenfalls dieser Bilanzposition zuzuordnen. Anlagen im Bau und Anzahlungen werden weder planmäßig abgeschrieben noch kalkulatorisch verzinst.

Wesentliche Vorgänge im Rechnungsjahr 2022

Ein Großteil der Vermögenszugänge entfällt auf die Mehrjahresbaumaßnahmen im Hoch- und Tiefbaubereich, die erst in den kommenden Jahren abgeschlossen werden. Hierunter fallen bspw. Brandschutzmaßnahmen in Schulen, die Bahnüberführung Faurndau, ÖPNV barrierefreie Bushaltestellen, energetische Sanierung Hohenstaufen-Gymnasium, Gehwegerneuerung, Apostelhöfe – öffentliche Wege, Auchtweide Lerchenberg, Verlegung K 1410 Faurndau, das Städtische Verwaltungszentrum, Stadtpromenade Bahnhofplatz.

Anzahlungen wurden für ein Wechselladerfahrzeug und einen Abrollbehälter für Rüst und Atem-/Strahlenschutz für die Feuerwehr geleistet.

Bei den Vermögensabgängen in Höhe von 3.468,62 Euro handelt es sich um bauliche Maßnahmen, die sich im Realisierungsverlauf als nicht vermögensrelevant oder nicht umsetzbar erwiesen haben. Die bislang angefallenen Ausgaben werden daher der Ergebnisrechnung zugeordnet.

Die Umbuchungen resultieren vor allem aus der Umgliederung der Bilanzpositionen für Anlagen im Bau, die 2022 in Betrieb genommen werden. Größere Einzelpositionen entfallen hierbei bspw. auf das Ganztagesangebot im Werner-Heisenberg-Gymnasium und die Gehwegerneuerung in Holzheim.

1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen

Buchwert zum 01.01.	unterjährige Vermögensveränderungen					Buchwert zum 31.12.
	Zugänge	Abgänge	Um- buchungen	Zuschrei- bungen	Abschrei- bungen	
EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
25.230.168,78	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.230.168,78

Verbundene Unternehmen sind Unternehmen, an denen die Kommune beteiligt ist und auf die sie direkt oder indirekt einen beherrschenden Einfluss ausübt. Ein beherrschender Einfluss liegt in der Regel vor, wenn die Kommune mehr als 50% der Stimmrechte ausübt oder der beherrschende Einfluss vertraglich festgelegt ist.

Der Buchwert gliedert sich in folgende Bereiche:

	Buchwert zum 01.01.	Buchwert zum 31.12.
	EURO	EURO
Wohnbau GmbH Göppingen	25.230.168,78	25.230.168,78

Der Buchwert hat sich im Jahr 2022 aufgrund des laufenden Betriebes nicht geändert.

1.3.2 Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden, Stiftungen oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen

Buchwert zum 01.01.	unterjährige Vermögensveränderungen					Buchwert zum 31.12.
	Zugänge	Abgänge	Um- buchungen	Zuschrei- bungen	Abschrei- bungen	
EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
1.059.457,96	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.059.457,96

Hier werden Anteile an Unternehmen ausgewiesen, die in der Absicht gehalten werden, eine dauernde Verbindung zu diesem Unternehmen herzustellen, ohne einen beherrschenden Einfluss auszuüben.

Der Buchwert gliedert sich in folgende Bereiche:

	Buchwert zum 01.01.	Buchwert zum 31.12.
	EURO	EURO
Parkhaus Göppingen GmbH & Co.KG KG-Anteile	798.382,28	798.382,28
Parkhaus Göppingen Verwaltungsgesell- schaft mbH	4.857,27	4.857,27
Komm.ONE	256.218,41	256.218,41

Im Jahr 2022 gibt es keine Veränderungen der Buchwerte.

1.3.3 Sondervermögen

Buchwert zum 01.01.	unterjährige Vermögensveränderungen					Buchwert zum 31.12.
	Zugänge	Abgänge	Um- buchungen	Zuschrei- bungen	Abschrei- bungen	
EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
9.484.343,37	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.484.343,37

Bei der Bilanzposition 1.3.3 „Sondervermögen“ wird das in Eigenbetriebe eingebrachte Eigenkapital dargestellt.

Der Buchwert gliedert sich in folgende Bereiche:

	Buchwert zum 01.01.	Buchwert zum 31.12.
	EURO	EURO
Eigenbetrieb Stadtwerke Göppingen Stammeinlage	1.000.000,00	1.000.000,00
Offene Rücklagen	7.900.863,58	7.900.863,58
Eigenbetrieb Stadtwerke Kapitalaufstockung Mineralbrunnen	202.652,46	202.652,46
Eigenbetrieb Baulandentwicklung Göppingen Rücklagen	380.827,33	380.827,33

Im Jahr 2022 gibt es keine Veränderungen der Buchwerte.

1.3.4 Ausleihungen

Buchwert zum 01.01.	unterjährige Vermögensveränderungen					Buchwert zum 31.12.
	Zugänge	Abgänge	Um- buchungen	Zu- schrei- bungen	Abschrei- bungen	
EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
19.705.889,40	0,00	-197.813,42	0,00	0,00	0,00	19.508.075,98

Ausleihungen sind Finanzforderungen der Kommune, die durch Hingabe von Kapital erworben werden. Zu den Ausleihungen zählen vor allem Darlehen, aber auch Grund- und Rentenschulden oder Genossenschaftsanteile.

Der Buchwert gliedert sich in folgende Bereiche:

	Buchwert zum 01.01.	Buchwert zum 31.12.
	EURO	EURO
Trägerdarlehen Eigenbetrieb Baulandentwicklung Göppingen	9.788.414,05	9.788.414,05
Gesellschafterdarlehen Business-Park Göppingen GmbH	2.000.000,00	2.000.000,00
Wohnungsbaudarlehen Wohnbau GmbH Göppingen	4.799.704,61	4.799.704,61
Darlehen Stiftung Kinderheim Wieseneck	27.226,40	26.694,63
KfW-Darlehen (Hermann-/Bahnhofstraße) Wohnbau GmbH Göppingen	765.800,00	710.100,00
KfW-Darlehen (Obere Gartenstraße) Wohnbau GmbH Göppingen	770.688,00	714.636,00
KfW-Darlehen (Karl-Schurz-Straße) Wohnbau GmbH Göppingen	712.500,00	662.500,00
Arbeitgeberdarlehen	813,41	0,00
Darlehen SW Gesellschaft für Treuhandbau mbH (Mitfinanzierungsdarlehen für den Mietwoh- nungsbau im Baugebiet „Reusch“)	16.593,64	16.277,40
Darlehen 1. Göppinger Sportverein	108.000,00	102.000,00

Darlehen TV Bezgenriet	218.849,29	210.449,29
Darlehen DJH Jugendherbergswerk	480.000,00	460.000,00
Genossenschaftsanteile Bau- und Sparverein Göppingen	15.500,00	15.500,00
Genossenschaftsanteile Siedlungsbau Neckar-Fils	1.500,00	1.500,00
Genossenschaftsanteil Raiffeisenbank Maitis	150,00	150,00
Genossenschaftsanteile Volksbank Göppingen	150,00	150,00

Wesentliche Vorgänge im Rechnungsjahr 2022

Für die in den Vorjahren aufgenommenen drei KfW-Darlehen für die Unterbringung von Geflohenen erfolgen ordentliche Tilgungszahlungen durch die Wohnbau GmbH. Für 2022 fallen hieraus Tilgungen in Höhe von 161.752,00 Euro an. Das Darlehen an die Stiftung Kinderheim Wieseneck verringert sich 2022 durch die ordentliche Tilgung um 531,77 Euro.

Die Arbeitgeberdarlehen werden mit 813,41 Euro komplett zurückbezahlt, die vier Darlehen über die SW Gesellschaft für Treuhandbau mbH, die Darlehen an den TV Bezgenriet und den 1. Göppinger Sportverein nehmen durch ordentliche Tilgungen um 14.716,24 Euro ab. Für das Darlehen vom DJH Jugendherbergswerk werden Tilgungen in Höhe von 20.000,00 Euro verbucht.

Die Buchwerte der weiteren Ausleihungen haben sich in 2022 nicht verändert.

1.3.5 Wertpapiere

Buchwert zum 01.01.	unterjährige Vermögensveränderungen					Buchwert zum 31.12.
	Zugänge	Abgänge	Um- buchungen	Zu- schrei- bungen	Abschrei- bungen	
EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
32.034.687,10	16.500.002,65	0,00	0,00	0,00	0,00	48.534.689,75

Werden Kassenmittel in Wertpapieren ohne Beteiligungsabsicht angelegt, sind sie bei der Bilanzposition 1.3.5 „Wertpapiere“ darzustellen. Hierunter fallen bspw. Investmentzertifikate, Kapital-/ Geldmarktpapiere, Finanzderivate und sonstige Einlagen.

Der Buchwert gliedert sich in folgende Bereiche:

	Buchwert zum 01.01.	Buchwert zum 31.12.
	EURO	EURO
Kündigungsgelder bei Kreissparkasse Göppingen	0,00	9.000.000,00
Kündigungsgeld bei Raiffeisenbank Ottenbach	0,00	3.000.000,00
Geldanlage als Kassenkredit für SEG	0,00	1.500.000,00
Geldanlage als Kassenkredit für SWG	0,00	3.000.000,00
Festgeld Erbschaft Wurm	22.242,08	22.244,43
Festgeld Vermächtnis Lehmann	0,00	0,00
Festgeld Vermächtnis Landerer	12.032,93	12.032,93
Bausparverträge bei der Bausparkasse Schwäbisch Hall	300,72	301,02
Geldanlage für über 5 Jahre über die Südwestbank Göppingen bei der Württembergische Lebensversicherung AG	1.000.000,00	1.000.000,00

	Buchwert zum 01.01.	Buchwert zum 31.12.
	EURO	EURO
FSG-Fonds bei der LBBW Asset Management Investmentge- sellschaft mbH	31.000.111,37	31.000.111,37

Wesentliche Vorgänge im Rechnungsjahr 2022

Im 4. Quartal 2022 erholte sich der Geldmarkt, so dass für kurzfristige Geldanlagen wieder Guthabenzinsen gutgeschrieben wurden. Daher wurden die nicht benötigten liquiden Mittel bei verschiedenen Banken im Kreis Göppingen angelegt.

In der Vergangenheit wurden die jährlichen Zinserträge aus der Erbschaft Wurm für das im 2-jährigen Rhythmus durchgeführte Kinderfest im Stadtteil Jebenhausen verwendet – zuletzt 2018. Ab 2020 sollte die Erbschaft gemäß GR-Beschluss zum HHPlan 2020 anteilig für das Kinderfest Jebenhausen verbraucht werden. Dieser Beschluss wird umgesetzt, sobald wieder ein Kinderfest stattfinden kann. In den Jahren 2020 bis 2022 musste das Kinderfest auf Grund der Pandemie abgesagt werden. In 2022 hat sich daher der Buchwert nur um die Zinsen in Höhe von 2,35 Euro erhöht.

Für das Festgeld aus dem Vermächtnis Landerer gab es 2022 keine Zinsen, der Buchwert ist unverändert.

Für die fünf im Jahr 2021 abgeschlossenen Bausparverträge gab es insgesamt 0,30 Euro Zinsen. Damit erhöht sich der Buchwert zum 31.12.2022 auf 301,02 Euro.

Die Geldanlage bei der Württembergischen Lebensversicherung AG über 1 Mio. Euro wird unverändert weitergeführt. Der Buchwert des FSG-Fonds bei der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH beträgt unverändert 31.000.111,37 Euro.

1.3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Transferforderungen

Buchwert zum 01.01.	Buchwertveränderung	Buchwert zum 31.12.
EURO	EURO	EURO
7.030.336,10	-820.310,65	6.210.025,45

Die öffentlich-rechtlichen Forderungen ergeben sich insbesondere aus der Festsetzung von Gebühren (Verwaltungs- und Benutzungsgebühren), Beiträgen und Steuern. Je Forderungsart wurden Unterkonten für Wertberichtigungen auf zweifelhafte Forderungen und wertberichtigte Forderungen gebildet.

Bei Forderungen aus Transferleistungen handelt es sich um von Dritten zu erbringende Leistungen ohne unmittelbar damit zusammenhängende Gegenleistungen der Stadt Göppingen. Im Wesentlichen fallen in diese Kategorie: Ersatzansprüche im Rahmen von Sozial- und Jugendhilfeleistungen, Schlüsselzuweisungen, sonstige allgemeine laufende Zuweisungen, aufgabenbezogene Leistungen nach SGB II und Schuldendiensthilfen.

Der Buchwert gliedert sich in folgende Bereiche:

	Buchwert zum 01.01.	Buchwert zum 31.12.
	EURO	EURO
Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	1.095.753,57	1.674.664,35
Wertberichtigungen auf öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	-177.485,41	-170.260,74
Steuerforderungen	5.836.411,33	4.406.197,05
Zweifelhafte Steuerforderungen	0,00	0,00
Wertberichtigungen auf Steuerforderungen	-1.309.888,14	-1.396.775,92
Forderungen aus Transferleistungen	948.046,98	977.852,68
Wertberichtigungen auf Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00
Übrige öffentlich-rechtliche Forderungen	766.016,23	859.013,20
Zweifelhafte übrige öffentlich-rechtl. Steuerforderungen	0,00	0,00
Wertberichtigungen auf übrige öffentlich-rechtl. Steuerforderungen	-128.518,46	-140.665,17

Wesentliche Vorgänge im Rechnungsjahr 2022

Bei bestimmten Forderungsarten besteht erfahrungsgemäß ein allgemeines Ausfallrisiko, das nicht an einzelnen konkreten Forderungen festgemacht werden kann. Aus diesem Grund wird die Notwendigkeit für zusätzliche Pauschalwertberichtigungen noch für folgende Forderungsarten gesehen (in Klammer die Berichtigung in % für 2022):

- Gewerbesteuerforderungen (1%)
- Öffentl.-rechtliche Forderungen aus dem Bereich Obdachlosenunterbringung (4,77%)
- Übrige öffentlich-rechtliche Forderungen (6,86 %)

Für etwaige Forderungsausfälle werden zum 31.12.2022 insgesamt Wertberichtigungen in Höhe von rund 1,7 Mio. Euro auf öffentlich-rechtliche Forderungen bilanziert.

Neben den tatsächlichen Zu-/Abgängen im Buchwert entstehen die unterjährigen Vermögensveränderungen insbesondere durch die SAP-Buchungssystematik: Zahlungen im öffentlich-rechtlichen Bereich und bei den Transferforderungen werden über die entsprechenden Bilanzkonten abgewickelt und erhöhen durch die jeweiligen Soll- und Habenbuchungen die Zu-/Abgänge bei der Bilanzposition 1.3.6 „öffentlich-rechtliche Forderungen, Transferforderungen“ deutlich. Auf eine Einzeldarstellung der unterjährigen Vermögensveränderungen wird daher verzichtet.

1.3.7 Privatrechtliche Forderungen

Buchwert zum 01.01.	Buchwertveränderung	Buchwert zum 31.12.
EURO	EURO	EURO
2.003.932,19	1.211.407,41	3.215.339,60

Eine privatrechtliche Forderung ist das Recht, von einem anderen aufgrund eines Schuldverhältnisses eine Leistung zu fordern. Dieses Schuldverhältnis muss sich aus einem Vertrag oder durch die Erfüllung der Tatbestandsvoraussetzungen einer Gesetzesvorschrift ergeben. Je Forderungsart wurden Unterkonten für Wertberichtigungen auf zweifelhafte Forderungen und wertberichtigte Forderungen gebildet.

Der Buchwert gliedert sich in folgende Bereiche:

	Buchwert zum 01.01.	Buchwert zum 31.12.
	EURO	EURO
privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.120.757,56	1.520.189,15
Wertberichtigungen auf privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-20.000,00	-20.000,00
Forderungen aus Steuern/Finanzamt	0,00	298.414,75
übrige privatrechtliche Forderungen	904.156,26	1.417.717,33
Wertberichtigung auf übrige privatrechtliche Forderungen	-981,63	-981,63

Wesentliche Vorgänge im Rechnungsjahr 2022

Für etwaige Forderungsausfälle bei den privatrechtlichen Forderungen werden zum 31.12.2022 Wertberichtigungen in Höhe von 20.981,63 Euro bilanziert.

Neben den tatsächlichen Zu-/Abgängen im Buchwert entstehen die unterjährigen Vermögensveränderungen insbesondere durch die SAP-Buchungssystematik: Zahlungen im privatrechtlichen Bereich werden über die entsprechenden Bilanzkonten abgewickelt und erhöhen durch die jeweiligen Soll- und Haben-Buchungen die Zu-/Abgänge bei der Bilanzposition 1.3.7 „privatrechtliche Forderungen“ deutlich. Auf eine Einzeldarstellung der unterjährigen Vermögensveränderungen wird daher verzichtet.

1.3.8 Liquide Mittel

Buchwert zum 01.01.	Buchwertveränderung	Buchwert zum 31.12.
EURO	EURO	EURO
20.500.901,96	-6.562.980,45	13.937.921,51

Bei dieser Bilanzposition werden die täglich verfügbaren Mittel dargestellt. Dies umfasst z.B. Guthaben bei Banken und Kreditinstituten sowie Bargeld der städtischen Dienststellen.

Der Buchwert gliedert sich in folgende Bereiche:

	Buchwert zum 01.01.	Buchwert zum 31.12.
	EURO	EURO
Sichteinlagen und Schwebeposten bei Banken und Kreditinstituten	20.466.894,67	13.904.524,21
Kassenbestände in den städtischen Dienststellen	7.240,00	7.440,00
Vorschüsse der städtischen Dienststellen und Sonstige Vorschüsse	19.708,00	25.309,50
Wertmarken in der Frankiermaschine	7.059,29	647,80

Wesentliche Vorgänge im Rechnungsjahr 2022

Die Bestände bei Sichteinlagen und Schwebeposten setzen sich aus den Girokonten bei der Kreissparkasse und der Volksbank zusammen.

Diese haben zum 31.12.2022 einen Gesamtbestand von rund 13,9 Mio. Euro. Die Liquidität war über das ganze Jahr gesichert – es konnten Kassenkredite an die Eigenbetriebe ausgegeben werden und nachdem bei den Kreditinstituten wieder positive Zinsen angeboten wurden, konnten Ende des Jahres noch verschiedene Geldanlagen in Form von Kündigungsgeld getätigt werden. 2022 wurden weder Kassen- noch Investitionskredite aufgenommen.

Die Kassenbestände und die Vorschüsse in den städtischen Dienststellen müssen zum Bilanzstichtag 31.12. abgerechnet werden. Wenn der Stadtkasse von den Dienststellen kein Änderungsbedarf gemeldet wird, gelten diese Bestände im Folgejahr in derselben Höhe fort. Die Kassenbestände der städtischen Dienststellen verändern sich in 2022 nur bei der Ausländerbehörde um 200,00 Euro und erhöhen sich damit insgesamt auf 7.440,00 Euro.

Die Summe der Handvorschüsse erhöht sich im Jahr 2022 um 3.192,00 Euro: Durch einen Zuordnungsfehler in der Nachtverarbeitung wurde eine Ersatzzahlung für Schulbücher in Höhe von 92,00 Euro im Dezember 2021 fälschlicherweise dem Handvorschuss der Schule zugeordnet. So kam es zu einem Endbestand zum 31.12.2021 in Höhe von 19.708,00 Euro. Mit der Buchung im Januar 2022 ist der Bestand wieder bereinigt und beträgt zunächst 19.800,00 Euro.

Im Laufe des Jahres 2022 wurden für folgende Dienststellen/Einrichtungen neue Handvorschüsse eingerichtet (hauptsächlich aufgrund Übernahme „Haus der Jugend“):

Jugendtreff Underground	150,00 Euro
Jugendtreff Grotte	200,00 Euro
Jugendtreff Faurndau	100,00 Euro
Aktivspielplatz Ursenwang	400,00 Euro
Jugendcafé in der Dürerstraße	300,00 Euro
Jugendtreff Classic in Ursenwang	150,00 Euro
Kita an der Kunsthalle	600,00 Euro
Referat 55-2 Migration	200,00 Euro

Ein Betrag mit 1000,00 € wurde versehentlich auf die Handvorschüsse gebucht – die Korrektur konnte erst 2023 gebucht werden.

Sonstige Vorschüsse gibt es in Höhe von 2.409,50 Euro für verschiedene Dienststellen, z.B. für Testkäufe, Ferienbetreuungen, Schloss-Straßen-Fest und sonstige dienstliche Belange.

Der Wertbestand der Frankiermaschine der Poststelle zum 31.12.2022 beträgt 647,80 Euro.

Aufgrund der SAP-Buchungssystematik werden bei dieser Bilanzposition auch sämtliche Geldgänge/-ausgänge im Soll bzw. Haben durchgebucht. Daraus ergibt sich ein hohes Volumen an unterjährigen Vermögensveränderungen. Auf eine Einzeldarstellung der unterjährigen Vermögensveränderungen wird daher verzichtet.

2. Abgrenzungsposten

2.1 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Buchwert zum 01.01.	unterjährige Vermögensveränderungen					Buchwert zum 31.12.
	Zugänge	Abgänge	Um- buchungen	Zuschrei- bungen	Abschrei- bungen	
EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
610.204,17	457.643,38	-610.204,17	0,00	0,00	0,00	457.643,38

Bei den „Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten“ handelt es sich um Ausgaben vor dem Bilanzstichtag 31.12., die erst Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen. Bei der Stadt Göppingen stellen die Ende Dezember für Januar ausbezahlten Beamtenbezüge hierbei die größte Einzelposition dar.

Der Buchwert gliedert sich in folgende Bereiche:

	Buchwert zum 01.01.	Buchwert zum 31.12.
	EURO	EURO
Aktive Rechnungsabgrenzung für Beamtenbezüge Januar	367.026,48	456.374,58
sonstige Aktive Rechnungsabgrenzung	243.177,69	1.268,80

Wesentliche Vorgänge im Rechnungsjahr 2022

Die Januarbezüge für Beamte werden regulär Ende Dezember ausbezahlt. Hierfür wird bereits seit der Eröffnungsbilanz eine aktive Rechnungsabgrenzung vorgenommen. Aus dem Rechnungsjahr 2021 wird daher der Aufwand für die Januarbezüge 2022 in Höhe von 456.374,58 Euro über eine aktive Rechnungsabgrenzung der Ergebnisrechnung für 2022 zugeordnet.

Die im Jahresabschluss 2022 vorgenommenen weiteren Abgrenzungen betreffen Zahlungen aus E-Payment und Owi21. Aufgrund der Buchungssystematik sind hier bereits Sollstellungen vorhanden, sobald die Zahlungen der Zahlungspflichtigen digital getätigt werden – die tatsächliche Gutschrift auf dem städtischen Konto findet aber zeitversetzt statt.

2.2 Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse

Buchwert zum 01.01.	unterjährige Vermögensveränderungen					Buchwert zum 31.12.
	Zugänge	Abgänge	Um- buchungen	Zuschrei- bungen	Abschrei- bungen	
EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
10.206.673,45	1.210.932,07	0,00	0,00	0,00	-598.417,73	10.819.187,79

Investitionszuweisungen und -zuschüsse an Dritte, Eigengesellschaften und Eigenbetriebe werden ab 2011 als Abgrenzungsposten auf der Aktivseite der Vermögensrechnung ausgewiesen.

Der Buchwert gliedert sich in folgende Bereiche:

	Buchwert zum 01.01.	Buchwert zum 31.12.
	EURO	EURO
Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse		
an Bund	0,00	0,00
an Land	5.058,76	4.178,98
an Gemeinden und Gemeindeverbände	57.251,00	53.711,90
an Zweckverbände und dergleichen (bspw. Region Stuttgart)	312.848,37	342.516,61
an den sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00
an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	701.230,77	727.471,83

an sonstige öffentl. Sonderrechnungen	80.924,78	134.676,16
an private Unternehmen	208.514,67	195.708,13
an übrige Bereiche (bspw. kirchliche Kindergärten und sonstige Organisationen ohne Erwerbscharakter)	8.840.845,10	9.360.924,18

Wesentliche Vorgänge im Rechnungsjahr 2022

Die größten Einzelzugänge im Jahr 2022 betreffen Zuschüsse für den ev. Kindergarten Schatzkiste in Manzen mit 353.000 Euro, für die Stiftung Kinderheim Wieseneck (Kindergarten, Neubau Schülerhort und Familienzentrum Wieseneck) mit ca. 250.000 Euro und für die Erweiterung/Umbau Don Bosco mit ca. 225.000 Euro. Die armenische Kirche in Bartenbach bekommt einen Sanierungszuschuss für die Kirche in Höhe von 85.000 Euro.

Viele Einzelpositionen beziehen sich darüber hinaus auf einen Zuschuss für einen Wohncontainer für Obdachlose, Zuschuss für das Bahnhofmodernisierungsprogramm, Verbandsumlagen Region Stuttgart und auf weitere Zuschüsse für Neubau/Erweiterung/Umbau/Ausstattung von Kindertageseinrichtungen.

Die Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse werden in der Regel entsprechend der Nutzungsdauer der damit finanzierten Vermögensgegenstände abgeschrieben.

Passivseite

1. Eigenkapital

1.1 Basiskapital

Buchwert zum 01.01.	unterjährige Vermögensveränderungen				Buchwert zum 31.12.
	Zugänge	Abgänge	Um-buchungen	Auflösun-gen	
EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
231.169.647,69	0,00	0,00	0,00	0,00	231.169.647,69

Das Basiskapital ist der sich in der Bilanz rechnerisch ergebende Unterschiedsbetrag zwischen Vermögen und Abgrenzungsposten der Aktivseite sowie Rücklagen, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten der Passivseite.

Im Jahr 2022 gab es keine Veränderungen.

1.2 Rücklagen

1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses

Buchwert zum 01.01.	unterjährige Vermögensveränderungen				Buchwert zum 31.12.
	Zugänge	Abgänge	Um-buchungen	Auflösun-gen	
EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
78.999.465,57	11.730.519,93	0,00	0,00	0,00	90.729.985,50

Die Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses ergeben sich aus dem ordentlichen Ergebnis der Ergebnisrechnung (siehe Zeile 20 der Gesamtergebnisrechnung). Eine entsprechende Rücklagenschaffung ist erst mit dem ersten doppischen Rechnungsjahr möglich. Das ordentliche Ergebnis 2011 wies einen Fehlbetrag aus. Ein Buchwert besteht daher erst seit dem 31.12.2012. Dieser Buchwert wird seitdem um die Jahresüberschüsse des ordentlichen Ergebnisses erhöht.

Wesentliche Vorgänge im Rechnungsjahr 2022

Der Überschuss des ordentlichen Ergebnisses für 2022 beträgt 11.730.519,93 Euro. Er wird in voller Höhe in die Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses eingestellt. Die Vorgänge, die im Jahr 2022 zu Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses der Ergebnisrechnung geführt haben, werden im Rahmen der Erläuterungen zur Ergebnisrechnung dargestellt.

1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses

Buchwert zum 01.01.	unterjährige Vermögensveränderungen				Buchwert zum 31.12.
	Zugänge	Abgänge	Um- buchungen	Auflösun- gen	
EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
15.131.521,99	1.234.568,68	0,00	0,00	0,00	16.366.090,67

Die Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses ergeben sich aus dem Sonderergebnis der Ergebnisrechnung (siehe Zeile 23 Gesamtergebnisrechnung). Die Rücklagenschaffung ist erst mit dem ersten doppischen Rechnungsjahr möglich. Die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2011 wies daher einen Buchwert von 0,00 Euro aus, der sich seither um die Jahresüberschüsse des Sonderergebnisses erhöht.

Wesentliche Vorgänge im Rechnungsjahr 2022

Der Überschuss des Sonderergebnisses für 2022 beträgt 1.234.568,68 Euro. Er wird in voller Höhe in die Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses eingestellt. Die Vorgänge, die im Jahr 2022 zu Überschüssen des Sonderergebnisses der Ergebnisrechnung geführt haben, werden im Rahmen der Erläuterungen zur Ergebnisrechnung dargestellt.

2. Sonderposten

2.1 Sonderposten für Investitionszuweisungen

Buchwert zum 01.01.	unterjährige Vermögensveränderungen				Buchwert zum 31.12.
	Zugänge	Abgänge	Um- buchungen	Auflösungen	
EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
53.529.853,01	1.065.444,51	-134.447,65	-371.987,81	-1.904.822,70	52.184.039,36

Bei Sonderposten aus Investitionszuweisungen handelt es sich um Mittel, welche die Stadt Göppingen zur Finanzierung von eigenen Investitionen erhalten hat. Sie sind in der Regel mit einer Zweckbindung versehen.

Der Buchwert gliedert sich in folgende Bereiche:

	Buchwert zum 01.01.	Buchwert zum 31.12.
	EURO	EURO
Sonderposten für Investitionszuweisungen vom Bund	2.504.072,04	2.407.424,01
vom Land	45.931.055,23	45.208.637,30
von Gemeinden und Gemeindeverbänden	119.002,27	232.031,33
von Zweckverbänden und dergleichen	464.105,75	438.774,19
vom sonstigen öffentlichen Bereich	5.573,00	5.573,00
von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	40.544,65	33.383,72
von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	122.969,77	102.261,94
von privaten Unternehmen	2.363.701,89	2.010.539,67
von übrigen Bereichen	1.978.828,41	1.745.414,20

Wesentliche Vorgänge im Rechnungsjahr 2022

Zugänge betreffen größtenteils die Bereiche der Landeszuweisungen und Zuweisungen von Gemeinden/Landkreis. Aus dem Digitalpakt Schulen gehen Landeszuschüsse in Höhe von ca. 560.000 Euro ein. Für die Stadtpromenade Bahnhofplatz und die Armenische Kirche in Barthenbach gehen Sanierungszuschüsse in Höhe von ca. 248.000 Euro ein, der Brandschutz an Schulen wird aus Landesmitteln mit ca. 204.000 Euro bezuschusst, die Feuerwehr erhält einen Landeszuschuss für einen Abrollbehälter Atem-/Strahlenschutz in Höhe von 124.000 Euro. Aufgrund von Abrechnungen und Auflösungen von zugrundeliegenden sonstigen Verbindlichkeiten gibt es Bereinigungen der Zugänge in Höhe von ca. 285.000 Euro. Vom Landkreis Göppingen gehen Zuschüsse für die Feuerwehr in Höhe von ca. 126.000 Euro ein.

Die Abgänge und Umbuchungen ergeben sich hauptsächlich aus Korrekturbuchungen. Bis 2021 wurden Geldspenden mit investivem Verwendungszweck, je nach Bereichsabgrenzung, dem Bund, dem Land, Gemeinden usw. (Bilanzpositionen 21100000 bis 21180000) zugeordnet. Lt. Bilanzierungsleitfaden und Kontenplan 07/2018 war dies nicht korrekt. Die Sonderposten wurden nach diesem Gesichtspunkt alle überprüft und korrigiert. Für die Korrektur musste in der Anlageklasse A9400 „sonstige Sonderposten“ (Bilanzposition 21910000) eine neue Anlage angelegt werden und vom bisherigen Sonderposten umgebucht werden.

Auflösungen werden analog zur Abschreibung der entsprechenden Vermögensgegenstände auf der Aktivseite der Vermögensrechnung vorgenommen.

2.2 Sonderposten für Investitionsbeiträge

Buchwert zum 01.01.	unterjährige Vermögensveränderungen				Buchwert zum 31.12.
	Zugänge	Abgänge	Um- buchungen	Auflösungen	
EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
18.129.637,54	626.641,50	-18.701,25	0,00	-1.424.757,51	17.312.820,28

Als Sonderposten für Investitionsbeiträge gelten die Erschließungsbeiträge gemäß der §§ 20ff KAG, § 33 KAG und der Erschließungsbeitragssatzung, welche für öffentliche Anbaustraßen und Wohnwege sowie die dazugehörigen Parkflächen und Grünflächen erhoben werden. Seit 2018 werden auch Kostenerstattungen für Ausgleichsmaßnahmen unter dieser Position bilanziert.

Wesentliche Vorgänge im Rechnungsjahr 2022

Im Rechnungsjahr 2022 fallen Erschließungsbeiträge für die Scheffelstraße (ca. 128.000 Euro), Stifterstraße (ca. 52.000 Euro) und Schurwaldstraße (ca. 417.000 Euro) an. Ausgleichsbeträge für Sanierungsvorteil belaufen sich auf ca. 30.000 Euro.

Die Vermögensabgänge betreffen hauptsächlich Teilflächenverkäufe von Grundstücken und Straßenbaumaßnahmen. Bei den jeweiligen Sonderposten wird analog zu dem abgehenden Straßenaufbau ein Teilabgang gebucht, dieser wird außerordentlich aufgelöst.

Erschließungsbeiträge werden linear aufgelöst.

2.3 Sonstige Sonderposten

Buchwert zum 01.01.	unterjährige Vermögensveränderungen				Buchwert zum 31.12.
	Zugänge	Abgänge	Umbuchun- gen	Auflösun- gen	
EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
16.794.660,73	842.413,63	-117.963,40	371.987,81	-258.327,48	17.632.771,29

Zu den „Sonstigen Sonderposten“ gehören sämtliche Sonderposten im Zusammenhang mit unentgeltlichem Erwerb. Dies umfasst bspw. Baulandumlegungen, Spenden mit investivem Verwendungszweck, die Sonderposten für Anlagen im Bau sowie den Sonderposten für bislang nicht verwendete Mittel aus Stellplatzablösebeträgen.

Sonderposten für Anlagen im Bau werden solange der Bilanzposition 2.3 „Sonstige Sonderposten“ zugeordnet, bis der Vermögensgegenstand, für den sie gebildet wurden, in Betrieb genommen wird. Dann werden sie zur korrekten Bilanzposition umgegliedert (vergleiche auch Erläuterungen zu Bilanzposition 1.2.9 „Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau“ auf der Aktivseite der Vermögensrechnung).

Der Buchwert gliedert sich in folgende Bereiche:

	Buchwert zum 01.01.	Buchwert zum 31.12.
	EURO	EURO
Sonstige Sonderposten	16.794.660,73	17.632.771,29
<i>davon für nicht verwendete Mittel aus Stellplatzablösebeträgen</i>	<i>195.981,30</i>	<i>195.981,30</i>
<i>davon Erbschaft Wurm</i>	<i>22.248,09</i>	<i>22.248,09</i>
<i>davon Vermächtnis Landerer</i>	<i>16.451,29</i>	<i>16.451,29</i>
<i>davon Erbschaft Hauser</i>	<i>322.113,89</i>	<i>322.113,89</i>

Wesentliche Vorgänge im Rechnungsjahr 2022

Die Vermögenszugänge bei den „Sonstigen Sonderposten“ ergeben sich 2022 hauptsächlich aus der Fortsetzung der Bewertung weiterer Kunstwerke der Schenkung Heider in der Kunsthalle (897.450,00 Euro) und aus einer Spende „Videoanimation View of Moonover Manatsuru“, ein Kunstwerk von Julian Opie (133.000,00 Euro). Von den Zugängen abgesetzt wurden die Sonderposten im Zusammenhang mit dem Wassergraben Agnesbach – hier musste ein Teil des Buchwertes (Anteil Kanalbau) korrigiert werden (ca. 207.000 Euro).

Bisher werden die jährlichen Zinserträge aus der Erbschaft Wurm für das im 2-jährigen Rhythmus durchgeführte Kinderfest im Stadtteil Jebenhausen verwendet. Ab 2020 soll die Erbschaft gemäß GR-Beschluss zum HHPlan 2020 anteilig für das Kinderfest Jebenhausen verbraucht werden. Da pandemiebedingt keine Kinderfeste stattfinden konnten, bleibt der Buchwert der Erbschaft Wurm auch 2022 unverändert.

Das Vermächtnis Landerer ist zweckgebunden für die Schaffung einer örtlichen Kunstgalerie sowie den Erwerb von Kulturexponaten zu verwenden. 2022 hat sich der Buchwert nicht verändert.

Die Erbschaft Hauser bildet den Kapitalstock für die Gewährung von Arbeitgeberdarlehen. Der Buchwert hat sich im Jahr 2022 nicht verändert.

Die Auflösungen werden analog der Abschreibungen für die entsprechenden Vermögensgegenstände auf der Aktivseite der Vermögensrechnung ermittelt und entlasten die Ergebnisrechnung als Erträge.

3. Rückstellungen

3.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen

Buchwert zum 01.01.	unterjährige Vermögensveränderungen				Buchwert zum 31.12.
	Zugänge / Zuführungen	Abgänge / Inanspruchnahmen	Umbuchungen	Auflösungen	
EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
568.137,17	487.571,65	-231.363,97	0,00	0,00	824.344,85

Diese Rückstellung der Stadt Göppingen enthält Leistungen für die Freistellungsphase von Beamten und Angestellten. Die Ermittlung der städtischen Leistungen erfolgt in Form des sogenannten Blockmodells mit einer Aufteilung in Beschäftigungs- und Freistellungsphase.

Die Berechnung erfolgt durch das Referat „Personal“ und wird aufgrund der vorliegenden Personalunterlagen jährlich zum Bilanzstichtag 31.12. aktualisiert.

Wesentliche Vorgänge im Rechnungsjahr 2022

Für sechs Beamte, siebzehn Angestellte und einen Angehörigen der Feuerwehr werden der Position „Rückstellung für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen“ 487.571,65 Euro zugeführt. Für acht Angestellte und zwei Beamte, die sich im Rechnungsjahr in der Freistellungsphase befunden haben, werden wiederum 231.363,97 Euro aus der Rückstellung in Anspruch genommen.

3.7 Sonstige Rückstellungen (Wahlrückstellungen)

Buchwert zum 01.01.	unterjährige Vermögensveränderungen				Buchwert zum 31.12.
	Zugänge / Zuschreibungen	Abgänge / Inanspruchnahmen	Umbuchungen	Auflösungen	
EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
1.687.159,13	244.168,89	- 208.545,46	0,00	-73.399,27	1.649.383,29

In dieser Rückstellung werden die im Rechnungsjahr erbrachten Leistungen für die größeren Bauunterhaltsprojekte (sogenannte 4er-Projekte in der Ergebnisrechnung) bilanziert, für die bis zum Buchungsschluss noch keine Rechnungen vorliegen.

Dies betrifft seit 2011 die Bauprojekte des FB 6 „Immobilienwirtschaft“ und seit 2016 analog die Projekte des FB8 „Tiefbau, Umwelt, Verkehr und Vermessung“. Die Baukostenrückstellung wurde entsprechend unterteilt.

Seit 2018 wird die Rückstellung für drohende Verpflichtungen aus Gerichtsverfahren etc. als Wahlrückstellung fortgeführt und daher unter der Position 3.7 „Sonstige Rückstellungen (Wahlrückstellungen)“ ausgewiesen.

Diese Rückstellung der Stadt Göppingen umfasst drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren und wird gebildet, wenn der Prozess am Bilanzstichtag 31.12. bereits anhängig ist oder unmittelbar bevorsteht. Die Rückstellung umfasst grundsätzlich sämtliche Kosten für die Prozessvorbereitung und -führung in der laufenden Instanz. Wird die Stadt Göppingen verklagt, werden außerdem die wahrscheinlichen Leistungsverpflichtungen sowie die Folgekosten für gleich gelagerte Fälle berücksichtigt.

Der Rückstellungsbetrag wird vom Referat „Recht“ aufgrund der dort anhängigen Verfahren jährlich zum Bilanzstichtag 31.12. aktualisiert.

Seit 2019 werden Rückstellungen für Erschließungskosten gebildet:

Wenn Bauplätze voll erschlossen verkauft werden, werden Erträge über dem Buchwert erzielt. Für die erst nach der Abrechnung fälligen Erschließungsbeiträge werden deshalb Rückstellungen gebildet, um den erzielten außerordentlichen Ertrag periodengerecht um den zu erwartenden Aufwand zu verringern.

Der Buchwert gliedert sich in folgende Bereiche:

	Buchwert zum 01.01.	Buchwert zum 31.12.
	EURO	EURO
für größere Projekte des Bauunterhalts von FB6 „Immobilienwirtschaft“	352.968,52	149.623,79
für größere Projekte des Bauunterhalts von FB8 „Tiefbau, Umwelt, Verkehr und Vermessung“	172.084,96	172.084,96
für drohende Verpflichtungen aus Gerichtsverfahren, etc.	198.250,00	244.750,00
für Erschließungskosten	963.855,65	1.082.924,54

Wesentliche Vorgänge im Rechnungsjahr 2022

Die Wahlrückstellung für größere Projekte des Bauunterhalts umfasst Hochbaumaßnahmen, bei denen im Vorjahr bereits Leistungen erbracht, zum Buchungsschluss aber noch keine Rechnungen hierüber gestellt sind. Für ausstehende Schlussrechnungen bei zwei Hochbaumaßnahmen werden der Rückstellung zum Jahresende 2022 insgesamt 21.200,00 Euro zugeführt.

Für vier Hochbaumaßnahmen erfolgt Inanspruchnahme der Rückstellungen in Höhe von 198.127,06 Euro und zwei Rückstellungen werden im Jahr 2022 aufgelöst (26.417,67 Euro). Die Wahlrückstellung für größere Projekte des Bauunterhalts im Bereich Hochbau verringert sich im Rechnungsjahr somit insgesamt um 203.344,73 Euro auf 149.623,79 Euro.

In der Wahlrückstellung für größere Tiefbauprojekte werden ebenfalls Bauunterhaltsprojekte bilanziert, für die im Vorjahr bereits Leistungen erbracht, aber noch nicht abgerechnet wurden.

Hier ist aus den Vorjahren nur noch eine Rückstellung für die Beseitigung der alten Bahnüberführung in Höhe von 172.084,96 Euro vorhanden. Diese bleibt 2022 unverändert bestehen.

Für neu anhängige Gerichtsverfahren und neu bekanntgewordene Risiken bei den bereits bestehenden Gerichtsverfahren gehen der Rückstellung im Rechnungsjahr 2022 insgesamt 103.900,00 Euro zu. 10.418,40 Euro werden in Anspruch genommen. Für die Rechtsstreitigkeiten, die ohne Zahlungsverpflichtung bzw. mit geringerer Zahlungsverpflichtung als befürchtet abgeschlossen werden konnten, werden 46.981,60 Euro aus der Rückstellung aufgelöst. Dadurch entstehen entsprechende Erträge in der Ergebnisrechnung für 2022. Insgesamt bestehen nun für drohende Verpflichtungen aus Gerichtsverfahren Rückstellungen in Höhe von 244.750,00 €.

Für ein Grundstück wurden 2020 Rückstellungen für Erschließungskosten in Höhe von 210.000,00 Euro gebildet, da die Veräußerung des Grundstücks bereits 2020 erfolgte, vereinbarte Erstattungen für die Anpassung der Lärmschutzanlage und die Beseitigung von schädlichen Stoffen aber nicht mehr zur Auszahlung kamen. Bisher sind diese Auszahlungen noch nicht erfolgt, so dass die Rückstellung unverändert bestehen bleibt.

In zwei Baugebieten werden 2022 Bauplätze voll erschlossen verkauft. Die den Buchwert übersteigenden Erlöse erhöhen den außerordentlichen Ertrag. Die Erschließungsbeiträge werden erst in späteren Jahren fällig und führen dann zu einem Aufwand, dem keine Erträge mehr gegenüberstehen. Durch die Rückstellung wird der Aufwand für die von der Stadt später zu zahlenden Erschließungsbeiträge, den außerordentlichen Erträgen aus dem Grundstücksverkauf im gleichen Jahr gegenübergestellt. 2022 werden der Rücklage 119.068,89 Euro zugeführt. Die Rückstellung für Erschließungskosten erhöht sich damit auf 1.082.924,54 Euro.

4. Verbindlichkeiten

4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen

Buchwert zum 01.01.	Buchwertveränderung	Buchwert zum 31.12.
EURO	EURO	EURO
10.160.424,69	-505.122,03	9.655.302,66

Hierunter fallen alle Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen, unabhängig davon, ob es sich um langfristige Kredite zur Finanzierung von Investitionen oder um Liquiditätskredite handelt.

Die vorhandenen Kredite werden in der „Schuldenübersicht 2022“ genauer dargestellt (siehe Anlage 3 des vorliegenden Jahresabschlussberichts).

Der Buchwert gliedert sich in folgende Bereiche:

	Buchwert zum 01.01.	Buchwert zum 31.12.
	EURO	EURO
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen -für Investitionen	10.160.424,69	9.655.302,66
-zur Liquiditätssicherung (Kassenkredite)	0,00	0,00

Wesentliche Vorgänge im Rechnungsjahr 2022

Die Buchwertveränderungen beziehen sich auf Investitionskredite. 2022 wird kein weiterer Kredit aufgenommen. Es erfolgen ordentliche Kredittilgungen in Höhe von 505.122,03 Euro.

Die Kreditermächtigung für Kassenkredite wird im Rechnungsjahr 2022 nicht in Anspruch genommen.

Die restlichen Zu-/Abgänge im Jahr 2022 entstehen insbesondere durch die SAP-Buchungssystematik: Zahlungen über die bei Bilanzposition 4.2 zugeordneten Bilanzkonten erhöhen durch die jeweiligen Soll- und Haben-Buchungen die Zu-/Abgänge auf dieser Bilanzposition. Auf eine weitere Einzeldarstellung der unterjährigen Vermögensveränderungen wird daher verzichtet.

4.4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Buchwert zum 01.01.	Buchwertveränderung	Buchwert zum 31.12.
EURO	EURO	EURO
4.196.345,25	1.214.198,18	5.410.543,43

Zu „Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen“ zählen Verpflichtungen aus Verträgen, die zum Bilanzstichtag 31.12. vom Vertragspartner erfüllt sind, aber von der bilanzierenden Kommune noch nicht bezahlt wurden. Dies ist beispielsweise dann der Fall, wenn die Stadt Göppingen zum Jahreswechsel ein Zahlungsziel ausschöpft.

Den „Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen“ werden auch einbehaltene Sicherheitsleistungen (bspw. bei größeren Baumaßnahmen) zugeordnet.

Wesentliche Vorgänge im Rechnungsjahr 2022

Die „Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen“ zum Jahresende 2022 bestehen hauptsächlich aus Auszahlungsanordnungen für im Rechnungsjahr 2022 erbrachte Leistungen, die erst Ende 2022/Anfang 2023 in Rechnung gestellt wurden und die unter Einhaltung des Zahlungsziels noch bis Ende Januar 2023 gebucht werden konnten.

Die restlichen Zu-/Abgänge im Jahr 2022 entstehen insbesondere durch die SAP-Buchungssystematik: Zahlungen über die bei Bilanzposition 4.4 zugeordneten Bilanzkonten erhöhen durch die jeweiligen Soll- und Haben-Buchungen die Zu-/Abgänge auf dieser Bilanzposition. Auf eine weitere Einzeldarstellung der unterjährigen Vermögensveränderungen wird daher verzichtet.

4.5 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen

Buchwert zum 01.01.	Buchwertveränderung	Buchwert zum 31.12.
EURO	EURO	EURO
427.156,65	458.352,32	885.508,97

In der Vergangenheit wurden für die „Verbindlichkeiten aus Transferleistungen“ die gleichen Abstimmkonten, wie für die „Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen“ verwendet. Durch die Neuanlage im Jahr 2021 ist nun ersichtlich, in welcher Höhe Verbindlichkeiten aus Transferleistungen zum 31.12.2022 bestanden, die erst nach dem Jahreswechsel zahlungswirksam wurden.

4.6 Sonstige Verbindlichkeiten

Buchwert zum 01.01.	Buchwertveränderung	Buchwert zum 31.12.
EURO	EURO	EURO
24.512.486,72	-173.641,05	24.338.845,67

Die Bilanzposition 4.6 „Sonstige Verbindlichkeiten“ ist ein Sammel- und Auffangposten für alle Verbindlichkeiten, die keiner anderen Verbindlichkeitsposition zugeordnet werden können. Hierunter fallen bspw. unklare Zahlungseingänge und das Zahllastkonto für Umsatzsteuer.

Wesentliche Vorgänge im Rechnungsjahr 2022

Der hohe Buchwert der „Sonstigen Verbindlichkeiten“ ergibt sich hauptsächlich aus den bereits 2019 für den Verkauf des SVZ eingekommenen Zahlungen – da der buchmäßige Besitzübergang bisher noch nicht stattgefunden hat, müssen die Erträge ebenfalls dem Jahr des Besitzübergangs zugerechnet und deshalb weiter übertragen werden.

Die restlichen Zu-/Abgänge im Jahr 2022 entstehen insbesondere durch die SAP-Buchungssystematik: Zahlungen über die bei Bilanzposition 4.6 zugeordneten Bilanzkonten erhöhen durch die jeweiligen Soll- und Haben-Buchungen die Zu-/Abgänge auf dieser Bilanzposition. Auf eine weitere Einzeldarstellung der unterjährigen Vermögensveränderungen wird daher verzichtet.

5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Buchwert zum 01.01.	unterjährige Vermögensveränderungen				Buchwert zum 31.12.
	Zugänge	Abgänge	Um- buchungen	Auflösungen	
EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
4.996.987,20	1.387.483,54	-268.696,51	0,00	-414.302,08	5.701.502,15

Bei den „Passiven Rechnungsabgrenzungsposten“ handelt es sich um Einnahmen vor dem Bilanzstichtag 31.12., die erst Erträge für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen. Bei der Stadt Göppingen stellt die Grabnutzung hierbei normalerweise die größte Einzelposition dar, da die Grabnutzungsgebühr bereits mit der Bestattung für die gesamte Nutzungsdauer der Grabstätte zu entrichten ist.

Der Buchwert gliedert sich in folgende Bereiche:

	Buchwert zum 01.01.	Buchwert zum 31.12.
	EURO	EURO
Passive Rechnungsabgrenzung für Grabnutzung	4.698.023,42	4.740.346,95
für Grabpflege aus dem ehemaligen Vermächtnis Göttig	24.000,00	23.400,00
Mittel Digitalpakt Schulen	6.867,27	846.194,61
sonstige Passive Rechnungsabgrenzung	268.096,51	91.560,59

Wesentliche Vorgänge im Rechnungsjahr 2022

Bei der Abgrenzung der Friedhofsgebühren ergeben sich für 2022 Zugänge in Höhe von 449.758,34 Euro und Auflösungen von 407.434,81 Euro. Der Rechnungsabgrenzungsposten für die Grabnutzung erhöht sich damit zum 31.12. auf 4.740.346,95 Euro.

Aus den Restmitteln des Vermächtnis Göttig werden seit 2012 laufend 600 Euro pro Jahr zur Pflege der Stiftungsgräber verwendet. Der Bestand reduziert sich dadurch mittlerweile auf 23.400 Euro.

Landesmittel aus dem Digitalpakt Schulen wurden im Vorjahr in Höhe von 6.867,27 Euro abgegrenzt und stehen damit als Erträge für 2022 zur Verfügung. In 2022 werden 6.867,27 Euro aufgelöst und 846.194,61 Euro neu abgegrenzt.

Zum 31.12. werden außerdem sonstige Passive Rechnungsabgrenzungsposten bilanziert. Die Spendenüberträge nehmen hier mit 73.770,74 Euro den größten Anteil ein.

Haushaltsrechnung 2022 - Gesamtergebnisrechnung

Nr.		Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ergebnis	Fortgeschrieb.	Vergleich	Ergänz.	Ermächtig.-	Verfügbare	Ermächtig.-
			Vorjahr	2022	Ansatz	Ergebnis /	Festleg. im	übertrag	Mittel abzgl.	übertrag.
			2021	2022	2022	Ansatz	Ergänz.	Ermächtig.-	Verfügbare	Ermächtig.-
			EUR	EUR	EUR	(Sp. 2 - 3)	im	aus	abzgl.	nach
			1	2	3	EUR	HH-Vollzug	2021	Ergebnis	2023
							2022			
							EUR			
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	102.403.921,66	107.617.233,07	105.613.000	2.004.233	0	0	2.004.233-	0
		30110000 Grundsteuer A	72.398,42	72.389,87	73.000	610-	0	0	610	0
		30120000 Grundsteuer B	9.902.584,67	9.900.732,95	9.900.000	733	0	0	733-	0
		30130000 Gewerbesteuer	49.327.826,80	52.504.365,01	50.000.000	2.504.365	0	0	2.504.365-	0
		30210000 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	31.396.013,92	32.210.028,51	32.560.000	349.971-	0	0	349.971	0
		30220000 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	7.939.628,46	7.121.741,67	6.790.000	331.742	0	0	331.742-	0
		30310000 Vergnügungssteuer	1.077.152,89	2.768.395,56	3.400.000	631.604-	0	0	631.604	0
		30320000 Hundesteuer	307.729,50	305.767,50	300.000	5.768	0	0	5.768-	0
		30510000 Lstg. nach Familienleistungsausgleich	2.380.587,00	2.733.812,00	2.590.000	143.812	0	0	143.812-	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	56.189.408,44	63.108.374,37	56.725.987	6.382.387	278.536	0	6.103.851-	0
		31110010 Schlüsselzuweisungen vom Land	28.158.150,47	33.245.617,41	28.290.000	4.955.617	0	0	4.955.617-	0
		31110020 Kommunale Investitionspauschale	5.700.482,50	6.526.847,00	5.040.000	1.486.847	0	0	1.486.847-	0
		31310000 Sonstige allg Zuweisungen Land	705.968,95	662.145,10	660.000	2.145	0	0	2.145-	0
		31400000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund	979.250,26	1.431.038,85	1.376.500	54.539	1.450	0	53.089-	0
		31410000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	19.262.040,76	18.865.144,61	19.646.837	781.692-	169.961	0	951.653	0
		31420000 Zuw.für laufende Zwecke v.Gemeinden u. G	487.573,88	289.354,21	604.650	315.296-	0	0	315.296	0
		31430000 Zuweisungen lfd Zwecke Zweckverbände, GV	56.475,57	0,00	1.875	1.875-	0	0	1.875	0
		31430010 Zuweisungsanteil Grundsteuer Gewerbepark	123.711,21	105.979,89	100.000	5.980	0	0	5.980-	0
		31430020 Zuweisungsant. Gewerbesteuer Gewerbepark	589.866,56	1.679.011,06	880.000	799.011	0	0	799.011-	0
		31440000 Zuweisungen lfd Zwecke sonst öff Bereich	30.756,14	45.324,36	19.550	25.774	0	0	25.774-	0
		31460000 Zuw. lfd Zwecke sonst öff Sonderrechnung	15.142,16	0,00	0	0	0	0	0	0
		31470000 Zuw. lfd Zwecke private Unternehmen	8.422,31	10.778,33	13.100	2.322-	2.085	0	4.406	0
		31480000 Zuweisungen lfd Zwecke übriger Bereich	71.567,67	247.133,55	93.475	153.659	105.041	0	48.618-	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	3.298.557,32	3.329.580,21	3.183.331	146.249	0	0	146.249-	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	6.545.632,60	7.205.539,32	7.406.410	200.871-	0	0	200.871	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	3.718.598,02	4.726.895,14	4.841.182	114.287-	173.046	0	287.333	0

Nr.		Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ergebnis	Fortgeschrieb.	Vergleich	Ergänz.	Ermächtig.-	Verfügbare	Ermächtig.-
			Vorjahr		Ansatz	Ergebnis /	Festleg. im	übertrag	Mittel abzgl.	übertrag.
			2021	2022	2022	Ansatz /	HH-Vollzug	aus	Ergebnis	nach
		EUR	EUR	EUR	(Sp. 2 - 3)	2022	2021	EUR	2023	
		1	2	3	4	5	6	7	8	
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.965.946,28	2.182.318,87	1.864.967	317.352	0	0	317.352-	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	991.672,09	144.046,72	113.020	31.027	0	0	31.027-	0
9	+	Aktiviere Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	122.121,04	214.025,69	115.000	99.026	0	0	99.026-	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	5.740.920,66	5.615.052,31	5.602.969	12.084	0	0	12.084-	0
11	=	Ordentliche Erträge	180.976.778,11	194.143.065,70	185.465.866	8.677.200	451.582	0	8.225.618-	0
12	-	Personalaufwendungen	51.465.822,93-	54.139.907,57-	55.740.040-	1.600.133	159.943	0	1.440.189-	0
13	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	2.993,92-	0	2.994-	0	0	2.994	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.365.595,14-	29.229.276,12-	31.115.860-	1.886.584	204.016	1.773.758-	3.456.325-	1.434.424-
15	-	Abschreibungen	13.309.334,65-	13.383.509,42-	12.094.227-	1.289.283-	0	0	1.289.283	0
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	302.911,33-	97.353,99-	251.600-	154.246	0	0	154.246-	0
17	-	Transferaufwendungen	76.599.704,07-	79.575.999,81-	81.718.760-	2.142.760	101.607-	0	2.244.367-	0
		43110000 Zuweisungen an das Land	50.000,00-	0,00	50.000-	50.000	0	0	50.000-	0
		43120000 Zuweisungen an Gemeinden_GV	66.647,12-	77.406,32-	128.000-	50.594	0	0	50.594-	0
		43130000 Zuweisungen an Zweckverb. und Gem.verw.v	11.961,00-	4.526,00-	58.000-	53.474	0	0	53.474-	0
		43150000 Zusch an verb Untern, Sonderverm, sonst.	20.570,00-	0,00	0	0	0	0	0	0
		43160000 Zuschüsse an sonstige öffentliche Sonder	691.199,44-	732.829,80-	814.032-	81.202	0	0	81.202-	0
		43170000 Zuschüsse an private Unternehmen	79.603,27-	36.031,60-	81.250-	45.218	0	0	45.218-	0
		43180000 Zuschüsse an übrige Bereiche	17.649.281,92-	18.357.096,05-	19.778.478-	1.421.382	101.607-	0	1.522.989-	0
		43410000 Gewerbesteuerumlage	5.007.057,56-	4.519.403,03-	4.790.000-	270.597	0	0	270.597-	0
		43710000 Allgemeine Umlagen an das Land	21.438.730,00-	22.434.919,90-	22.620.000-	185.080	12.630	0	172.450-	0
		43720010 Kreisumlage	31.188.841,78-	32.992.529,36-	32.990.000-	2.529-	0	0	2.529	0
		43730000 Allgemeine Umlagen an Zweckverb. und Gem	382.188,03-	407.629,80-	395.000-	12.630-	12.630-	0	0	0
		43780000 Allgemeine Umlagen an übrige Bereiche	13.623,95-	13.627,95-	14.000-	372	0	0	372-	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.335.212,07-	5.983.504,94-	7.734.776-	1.751.271	127.583	0	1.623.688-	0
19	=	Ordentliche Aufwendungen	173.378.580,19-	182.412.545,77-	188.655.263-	6.242.717	389.935	1.773.758-	7.626.539-	1.434.424-
20	=	Ordentliches Ergebnis	7.598.197,92	11.730.519,93	3.189.397-	14.919.917	841.517	1.773.758-	15.852.157-	1.434.424-

Haushaltsrechnung 2022 - Gesamtergebnisrechnung

Nr.		Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ergebnis	Fortgeschrieb.	Vergleich	Ergänz.	Ermächtig.-	Verfügbare	Ermächtig.-
			Vorjahr		Ansatz	Ergebnis /	Festleg. im	übertrag	Mittel abzgl.	übertrag.
			2021	2022	2022	(Sp. 2 - 3)	HH-Vollzug	aus	Ergebnis	nach
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	7	8	
21	+	Außerordentliche Erträge	4.529.269,22	1.697.263,44	1.000.000	697.263	0	0	697.263-	0
22	-	Außerordentliche Aufwendungen	431.699,44-	462.694,76-	212.000-	250.695-	0	0	250.695	0
23	=	Sonderergebnis	4.097.569,78	1.234.568,68	788.000	446.569	0	0	446.569-	0
24	=	Gesamtergebnis	11.695.767,70	12.965.088,61	2.401.397-	15.366.485	841.517	1.773.758-	16.298.726-	1.434.424-
26		Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	7.598.197,92-	11.730.519,93-	0	11.730.520-	0	0	11.730.520	0
28		Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00	3.189.397	3.189.397-	0	0	3.189.397	0
30		Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	4.097.569,78-	1.234.568,68-	788.000-	446.569-	0	0	446.569	0

Grundlagen zur Ergebnisrechnung

Die Gesamtergebnisrechnung wurde nach § 4 Abs. 1 GemHVO in Teilergebnisrechnungen unterteilt, die sich an der örtlichen Organisation orientieren. Für jede Organisationseinheit wurde eine Teilergebnisrechnung eingerichtet. Hinzu kommt der Teilhaushalt „Finanzwirtschaft (THH_FINW)“. Er umfasst die Erträge und Aufwendungen der Elektrizitätsversorgung, Fernwärmeversorgung, Steuern, Allgemeine Zuweisungen und Umlagen sowie die Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft. Aufgrund der Einführung des Immobilienmanagements wurde auch hierfür eine eigene Teilergebnisrechnung eingerichtet (THH_IMMO). Innerhalb der Teilergebnisrechnungen erfolgt eine weitere Untergliederung nach Produktgruppen.

Für jede Teilergebnisrechnung wird eine in sich geschlossene Kosten- und Leistungsrechnung geführt, bei der über eine Kostenstellenrechnung die Aufbauorganisation abgebildet wird und über die Kostenträgerrechnung die Leistungen (Produkte) gewertet werden.

Zum Zwecke der Budgetierung bzw. Mittelüberwachung werden innerhalb der Teilergebnisrechnungen sogenannte Budgeteinheiten gebildet, die bestimmte Kontierungskombinationen innerhalb der jeweiligen Teilergebnisrechnungen zusammenfassen. Die ausführliche Darstellung erfolgt im jährlichen Haushaltsplan.

Zinserträge und Zinsaufwendungen werden nach § 4 Abs. 3 GemHVO zentral in der Teilergebnisrechnung des THH_FINW verbucht.

In den Teilergebnisrechnungen wurde auf die Darstellung von anteiligen Fremdzinsen und kalkulatorischen Zinsen verzichtet.

Erläuterungen zu den Einzelpositionen der Ergebnisrechnung *

* Die Nummerierung bezieht sich auf die einzelnen Posten der Ergebnisrechnung gemäß § 49 Abs. 2 in Verbindung mit § 2 Abs. 1 GemHVO. **Zwischensummen und Posten ohne Werte in den Berichtsjahren werden nicht dargestellt.**

1. Steuern und ähnliche Abgaben

Ifd. Nr.		Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 2 - 3)
			2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	102.403.921,6 6	107.617.233,07	105.613.000	2.004.233
		30110000 Grundsteuer A	72.398,42	72.389,87	73.000	610-
		30120000 Grundsteuer B	9.902.584,67	9.900.732,95	9.900.000	733
		30130000 Gewerbesteuer	49.327.826,80	52.504.365,01	50.000.000	2.504.365
		30210000 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	31.396.013,92	32.210.028,51	32.560.000	349.971-
		30220000 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	7.939.628,46	7.121.741,67	6.790.000	331.742
		30310000 Vergnügungssteuer	1.077.152,89	2.768.395,56	3.400.000	631.604-
		30320000 Hundesteuer	307.729,50	305.767,50	300.000	5.768
		30510000 Lstg. nach Familienleistungsausgleich	2.380.587,00	2.733.812,00	2.590.000	143.812

Mehrerträge in Höhe von 2 Mio. Euro im Vergleich zum Planansatz für 2022

Mehrerträge in Höhe von 5,2 Mio. Euro im Vergleich zum Vorjahresergebnis.

Im Ergebnis liegen die Steuereinnahmen in 2022 über dem Plan. Die Erträge aus der Vergnügungssteuer fallen im Vergleich zum Vorjahr wieder deutlich besser aus, liegen aber noch unter dem Plan. Dagegen haben sich die Gewerbesteuereinnahmen weiter positiver entwickelt, als erwartet und liegen mit 52,5 Mio. Euro über den Ergebnissen von 2019 (40,7 Mio. Euro) und 2021 (49,3 Mio. Euro).

2. Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

Ifd. Nr.		Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 2 - 3)
			2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR
			1	2	3	4
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	56.189.408,44	63.108.374,37	56.725.987	6.382.387
		31110010 Schlüsselzuweisungen vom Land	28.158.150,47	33.245.617,41	28.290.000	4.955.617
		31110020 Kommunale Investitionspauschale	5.700.482,50	6.526.847,00	5.040.000	1.486.847
		31310000 Sonstige allg. Zuweisungen Land	705.968,95	662.145,10	660.000	2.145
		31400000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund	979.250,26	1.431.038,85	1.376.500	54.539
		31410000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	19.262.040,76	18.865.144,61	19.646.837	781.692-

Ifd Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 2 - 3)
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR
		1	2	3	4
	31420000 Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden u. Gemeindeverbänden	487.573,88	289.354,21	604.650	315.296-
	31430000 Zuw. lfd. Zwecke Zweckverbände, GV	56.475,57	0,00	1.875	1.875-
	31430010 Zuweisungsanteil Grundsteuer Gewerbepark	123.711,21	105.979,89	100.000	5.980
	31430020 Zuweisungsant. Gewerbesteuer Gewerbepark	589.866,56	1.679.011,06	880.000	799.011
	31440000 Zuweisungen lfd Zwecke sonst öff Bereich	30.756,14	45.324,36	19.550	25.774
	31460000 Zuw. lfd Zwecke sonst öff Sonderrechnung	15.142,16	0,00	0	0
	31470000 Zuw. lfd Zwecke private Unternehmen	8.422,31	10.778,33	13.100	2.322-
	31480000 Zuweisungen lfd Zwecke übriger Bereich	71.567,67	247.133,55	93.475	153.659

Mehrerträge in Höhe von 6,4 Mio. Euro im Vergleich zum Planansatz für 2022.

Mehrerträge in Höhe von 6,9 Mio. Euro im Vergleich zum Vorjahresergebnis.

Die Schlüsselzuweisungen und die sonstigen allg. Zuweisungen vom Land nehmen im Vergleich zur Planung um rund 5 Mio. Euro zu. Die kommunale Investitionspauschale ist um 1,5 Mio. Euro höher als geplant. Die Zuweisungen für laufende Zwecke von Land und Bund fallen um rund 272.000 Euro niedriger aus als geplant, die Zuwendungen für laufende Zwecke von Gemeinden und Gemeindeverbänden bleiben mit ca. 315.000 Euro unter den Planungen, der Zuweisungsanteil aus Gewerbesteuer beim Gewerbepark Göppinger Voralb ist um ca. 799.000 Euro über dem Plan.

3. Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge

Ifd Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Spalte 2-3)
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR
		1	2	3	4
3 +	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	3.298.557,32	3.329.580,21	3.183.331	146.249

Mehrerträge in Höhe von ca. 146.000 Euro im Vergleich zum Planansatz für 2022.

Mehrerträge in Höhe von ca. 31.000 Euro im Vergleich zum Vorjahresergebnis.

Der Planansatz wird leicht überschritten. Es gibt keine außergewöhnlichen Vorkommnisse.

5. Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen

Ifd Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Spalte 2-3)
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR
		1	2	3	4
5 +	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	6.545.632,60	7.205.539,32	7.406.410	200.871-

Mindererträge in Höhe von 0,2 Mio. Euro im Vergleich zum Planansatz für 2022.

Mehrerträge in Höhe von 0,66 Mio. Euro im Vergleich zum Vorjahresergebnis.

Die Erträge aus Gebühren und ähnlichen Entgelten erreichen nicht ganz den Planansatz, fallen aber wieder höher aus als im Vorjahr. Im Teilhaushalt Recht, Sicherheit und Ordnung werden Mehrerträge in Höhe von rund 280.000 Euro verzeichnet – z.B. für verkehrs- und straßenrechtliche Genehmigungen, Leistungen von Bürgerbüro, Standesamt und Ausländerbehörde; Die Erträge im Teilhaushalt Bildung aus Benutzungsgebühren und Elternentgelten sind bei den Kitas um ca. 189.000 Euro höher als geplant.

Hinter den Erwartungen zurück bleiben mit ca. 130.000 Euro die Einnahmen im Teilhaushalt 8 für Sondernutzungsgebühren und Parkierungseinrichtungen. Auch bei den Baugenehmigungsgebühren gehen ca. 416.000 Euro weniger ein als geplant. Bei der Feuerwehr konnten aufgrund der angespannten Personalsituation nicht alle Einsätze in 2022 zeitnah abgerechnet werden, dies führt zu einem Minus im Jahr 2022 von ca. 70.000 Euro. Bei der Jugendmusikschule machen sich mit ca. 43.000 Euro weniger Gebühren noch die Beschränkungen der Corona Pandemie bemerkbar.

6. Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte

Ifd Nr.		Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Spalte 2-3)
			2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR
			1	2	3	4
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	3.718.598,02	4.726.895,14	4.841.182	114.287-

Mindererträge in Höhe von ca. 114.000 Euro im Vergleich zum Planansatz 2022.

Mehrerträge in Höhe von ca. 1 Mio. Euro im Vergleich zum Vorjahresergebnis.

2022 werden bei privatrechtlichen Leistungsentgelten im Ergebnis nur noch ca. 114.000 Euro weniger vereinnahmt als geplant. Dies ist vor allem auf Mindererträge bei verschiedenen Kursen der VHS (hier fehlen ca. 266.000 Euro im Vergleich zum Plan) zurückzuführen. Teilweise ausgeglichen werden diese Mindererträge durch Mehrerträge im Bereich Kultur und Stadtmarketing mit ca. 147.000 Euro. Insgesamt stehen den Mehrerträgen bei den Mieten und Pachten (ca. 162.000 Euro) Mindererträge bei den Verkaufserlösen (ca. 80.000 Euro) und den sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelten (ca. 201.000 Euro) gegenüber.

7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Ifd Nr.		Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Spalte 2-3)
			2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR
			1	2	3	4
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.965.946,28	2.182.318,87	1.864.967	317.352

Mehrerträge in Höhe von 0,3 Mio. Euro im Vergleich zum Planansatz für 2022.

Mehrerträge in Höhe von 0,22 Mio. Euro im Vergleich zum Vorjahresergebnis.

Die Erträge aus Kostenerstattungen und Umlagen nehmen im Vergleich zum Vorjahr und zum Planansatz leicht zu. Die Schülerbeförderung wird wieder verstärkt in Anspruch genommen; entsprechend sind die Erstattungen des Landkreises höher. Bei der Geschäftsstelle Gutachterausschuss gehen aus der Abrechnung mit den Umlandgemeinden Mehrerträge hervor. Des Weiteren erhöhen ungeplante Erstattungen von Krankenkassen und Erstattungen der Lohnfortzahlung nach Aufwendungsausgleich- und Infektionsschutzgesetz die Erträge.

8. Zinsen und ähnliche Erträge

Ifd Nr.		Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ergebnis	Fortgeschrieb.	Vergleich
			Vorjahr	2022	Ansatz	Ergebnis /
			2021	2022	2022	Ansatz
			EUR	EUR	EUR	(Spalte 2-3)
			1	2	3	4
			EUR	EUR	EUR	EUR
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	991.672,09	144.046,72	113.020	31.027

Mehrerträge in Höhe von 0,3 Mio. Euro im Vergleich zum Planansatz für 2022.

Wenigererträge in Höhe von 0,85 Mio. Euro im Vergleich zum Vorjahresergebnis.

Die Zinserträge sind 2022 erstmalig wieder leicht gestiegen. Ab Ende 2022 werden für kurzfristige Geldanlagen wieder positive Zinsen bezahlt. Für Kündigungsgelder können so für die Monate November und Dezember bereits ca. 5.700 Euro Zinsen erwirtschaftet werden. Auch die Zinserträge von Geldanlagen bei verbundenen Unternehmen sind aufgrund der Zinserhöhung gestiegen. Weitere Erträge stammen aus Gewinnausschüttungen für das Wirtschaftsjahr 2021 z.B. von der Parkhaus Göppingen GmbH & Co.KG (ca. 42.800 Euro) und vom Neckar-Elektrizitätsverband (ca. 34.900 Euro).

9. Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen

Ifd Nr.		Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ergebnis	Fortgeschrieb.	Vergleich
			Vorjahr	2022	Ansatz	Ergebnis /
			2021	2022	2022	Ansatz
			EUR	EUR	EUR	(Spalte 2-3)
			1	2	3	4
			EUR	EUR	EUR	EUR
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	122.121,04	214.025,69	115.000	99.026

Mehrerträge in Höhe von ca. 99.000 Euro im Vergleich zum Planansatz für 2022

Mehrerträge in Höhe von ca. 92.000 Euro im Vergleich zum Vorjahresergebnis.

Eingebrachte Projektleistungen von Mitarbeitern aus dem Tiefbaubereich/Ingenieurleistungen können über die geplanten Ansätze hinaus aktiviert werden.

Aktiviert Eigenleistungen fallen hierbei im Bereich Straßen und Verkehr für die Straßen- und Wegeerneuerung, die Ortsdurchfahrt Holzheim und die Brühlstraße in Faurndau an; im Bereich Umweltschutz und Grünordnung für die Spielplätze Dürerstraße, Oberer Bau, Kita Spielburg, die Außenanlagen Kita Kunsthalle und den Spiel- und Sportcampus Ursenwang.

10. Sonstige ordentliche Erträge

Ifd Nr.		Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ergebnis	Fortgeschrieb.	Vergleich
			Vorjahr	2022	Ansatz	Ergebnis /
			2021	2022	2022	Ansatz
			EUR	EUR	EUR	(Spalte 2-3)
			1	2	3	4
			EUR	EUR	EUR	EUR
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	5.740.920,66	5.615.052,31	5.602.969	12.084

Mehrerträge in Höhe von 12.000 Euro im Vergleich zum Planansatz für 2022.

Mindererträge in Höhe von 0,13 Mio. Euro im Vergleich zum Vorjahresergebnis.

Eine große Position der sonstigen Erträge stellen die Konzessionsabgaben (Strom, Gas, Wasser) mit 2,87 Mio. Euro dar. Sie bleiben mit ca. 19.000 Euro leicht unter dem Planansatz. Die Bußgelder sind mit ca. 186.000 Euro über dem Plan. Mehrerträge ergeben sich hierbei aus mobiler und semistationärer Geschwindigkeitsmessung, der Überwachung des fließenden Verkehrs sowie aus der Bearbeitung von Angelegenheiten der Gefahrenabwehr. Dagegen stehen Mindererträge aus stationärer Geschwindigkeitsmessung und Überwachung des ruhenden Verkehrs.

Weitere Veränderungen im Vergleich zum Plan ergeben sich 2022 aus Mindererträgen mit rund 448.000 Euro bei Säumniszuschlägen und Zinsen auf Abgaben und aus Mehrerträgen durch Auflösungen/Herabsetzungen von Sonderposten, Rückstellungen und Wertberichtigungen mit ca. 243.000 Euro. Andere sonstige ordentliche Erträge beziehen sich auf die Übernahme des Vereins „Haus der Jugend“ unter das städtische Dach und der damit verbundenen Übernahme der restlichen liquiden Mittel in Höhe von ca. 61.000 Euro zur Refinanzierung der ebenfalls übernommenen Verpflichtungen.

12. /13. Personalaufwendungen/Versorgungsaufwendungen

Ifd Nr.		Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Spalte 2-3)
			2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR
			1	2	3	4
12	-	Personalaufwendungen	51.465.822,93-	54.139.907,57-	55.740.040-	1.600.133
13	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	2.993,92-	0	2.994-

Minderaufwendungen in Höhe von 1,6 Mio. Euro im Vergleich zum Planansatz für 2022.

Mehraufwendungen in Höhe von 2,68 Mio. Euro im Vergleich zum Vorjahresergebnis.

Für Personalaufwendungen werden 2022 gegenüber dem Planansatz rund 1,6 Mio. Euro weniger benötigt. Die Besoldungsreform und der Tarifabschluss im Sozial- und Erziehungsdienst führen zwar in einigen Bereichen der Verwaltung zu Mehraufwendungen. Diese werden aber durch die Minderaufwendungen, die hauptsächlich durch über mehrere Monate vakante Stellen, Nichtbesetzung von geplanten Stellen, Elternzeit und Einsparungen bei Honoraren bei der Volkshochschule und der Jugendmusikschule entstehen, deutlich überstiegen.

Die besondere Umlage für Versorgungsempfänger wird zusammen mit der Allgemeinen Umlage bei den Personalaufwendungen verbucht. Die ausgewiesenen Versorgungsaufwendungen beziehen sich auf Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Beamte, die im Falle einer Nachversicherung zu leisten sind.

Für sechs Beamte, siebzehn Angestellte und einen Angehörigen der Feuerwehr werden der Position „Rückstellung für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen“ 487.571,65 Euro zugeführt. Für acht Angestellte und zwei Beamte, die sich im Rechnungsjahr in der Freistellungsphase befunden haben, werden wiederum 231.363,97 Euro aus der Rückstellung in Anspruch genommen.

14. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Ifd Nr.		Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Spalte 2-3)
			2021	2022	2022	
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.365.595,14-	29.229.276,12-	31.115.860-	1.886.584

Minderaufwendungen in Höhe von 1,89 Mio. Euro im Vergleich zum Planansatz für 2022.

Mehraufwendungen in Höhe von 3,86 Mio. Euro im Vergleich zum Vorjahresergebnis.

Die Position 14. „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ besteht aus einer Vielzahl von kleineren Einzelpositionen, die im Rechnungsjahr zum Teil über- und zum Teil unterschritten werden. In Summe werden die Planansätze nicht voll ausgeschöpft und verbessern somit das Ergebnis 2022 um rund 1,89 Mio. Euro.

„Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ sind bspw. Kosten für Energie (Wasser, Gas, Fernwärme, Strom etc.), Unterhaltung des Infrastrukturvermögens, Gebäudeunterhaltung, Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens, externe Gutachten und Lern-, Lehr- und Unterrichtsmittel.

Größere Abweichungen gegenüber der Planung gibt es 2022 insgesamt betrachtet bei folgenden Positionen: (+= Einsparung; -= Überschreitung)

Ing. Leistungen für Grundstücke und bauliche Anlagen	-322.228 Euro
Gebäudeunterhaltung, abzüglich Überschreitungen bei Wartungsverträge/Sicherheitsüberprüfung	+286.892 Euro
Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	+539.087 Euro
Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	-106.846 Euro
Mieten und Pachten für unbewegliches Vermögen	+213.198 Euro
Aufwendungen für Gas, Fernwärme und Heizöl	-511.107 Euro
Corona Sonderreinigung Turnuserhöhung	-95.387 Euro
Kosten externe Hausmeister und Schließdienst	-171.744 Euro
Aus- und Fortbildung	+118.710 Euro
Besonderer Verwaltungs- und Betriebsaufwand	+174.033 Euro
Strom für Betriebszwecke (u.a. Straßenbeleuchtung)	+176.813 Euro
Aufwendungen für EDV	+850.684 Euro
Besondere schulische Aufwendungen	-191.795 Euro
Benutzung Bäder- und Hallenschulsport	+138.625 Euro
Lehr- und Unterrichtsmittel, abzüglich Überschreitung bei Lernmitteln	+652.142 Euro
Externe Gutachten und Untersuchungen THH 9: +181.600 Euro, dafür Mehraufwand z.B. im THH 8	+121.685 Euro

Einzeldarstellung für den THH IMMO:

	Plan, einschließlich Ermächtigungs- übertragung aus VJ in Euro	Ergebnis in Euro	Abweichung in Euro	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 in Euro
Allgemeiner Bauunterhalt	-2.386.000,00	-2.678.000,00	-292.000,00	0,00
Größere Maß- nahmen	-2.797.000,00	-1.038.000,00	1.759.000,00	1.434.400,00

15. Abschreibungen

Ifd Nr.		Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Spalte 2-3)
			2021	2022	2022	EUR
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
15	-	Abschreibungen	13.309.334,65-	13.383.509,42-	12.094.227-	1.289.283-

Mehraufwendungen in Höhe von 1,3 Mio. Euro im Vergleich zum Planansatz für 2022.

Mehraufwendungen in Höhe von ca. 0,74 Mio. Euro im Vergleich zum Vorjahresergebnis.

Die Abweichungen ergeben sich bspw. durch die nicht planbaren Wertberichtigungen auf Forderungen, wie die Aussetzung der Vollziehung bzw. deren Aufhebung für Gewerbesteuerforderungen oder unbefristete Niederschlagung von Forderungen. Bei den Anlageklassen Maschinen und Technische Anlagen liegt die höhere Abschreibung z.T. auch an höheren Anschaffungskosten, einer eher kurzen Nutzungsdauer und dadurch entsprechend hohen Abschreibungsraten.

Im Plan werden die Abschreibungen für bereits aktivierte Anlagen eingestellt. Je nachdem, wann geplante Anschaffungen/Investitionen tatsächlich stattfinden bzw. aktiviert werden, kommt es bereits im laufenden Jahr zu weiteren Abschreibungen, die dann zu Überschreitungen des Planansatzes führen.

16. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Ifd Nr.		Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Spalte 2-3)
			2021	2022	2022	EUR
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	302.911,33-	97.353,99-	251.600-	154.246

Minderaufwendungen in Höhe von 0,15 Mio. Euro im Vergleich zum Planansatz für 2022.

Minderaufwendungen in Höhe von 0,2 Mio. Euro im Vergleich zum Vorjahresergebnis.

Die Kreditermächtigung wird im Rechnungsjahr 2022 nicht in Anspruch genommen. Die Aufwendungen für Kreditbeschaffungskosten und Zinsen fallen daher geringer aus als geplant und sind noch niedriger als im Vorjahr.

Gestiegen sind sowohl der Aufwand des Geldverkehrs als auch der Aufwand aus Bankgebühren – zum einen durch gestiegene Kosten bei den Banken, zum anderen durch zusätzliche Kosten/Gebühren im Rahmen des E-Payments.

Das seit 2019 zu zahlende Verwarentgelt entfiel bei der Kreissparkasse am 27.07., bei der Volksbank ab 01.08.2022. Hier konnten ca. 6.800 Euro der geplanten Kosten für das 2. Halbjahr 2022 gespart werden.

Die „Sonstigen Finanzaufwendungen“ fallen 2022 höher aus als geplant. Hier musste die Verzinsung einer Teilrückzahlung von Sanierungsmitteln verbucht werden (siehe dazu auch die Erläuterungen zu den Einzelpositionen der Finanzrechnung zu Nr. 28 „Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen“).

17. Transferaufwendungen

Ifd Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Spalte 2-3)	
		2021 EUR 1	2022 EUR 2	2022 EUR 3	EUR 4	
17	-	Transferaufwendungen	76.599.704,07-	79.575.999,81-	81.718.760-	2.142.760
		43110000 Zuweisungen an das Land	50.000,00-	0,00	50.000-	50.000
		43120000 Zuweisungen an Gemeinden_GV	66.647,12-	77.406,32-	128.000-	50.594
		43130000 Zuweisungen an Zweckverb. und Gem.verw.v	11.961,00-	4.526,00-	58.000-	53.474
		43150000 Zusch an verb Untern, Sonderverm, sonst.	20.570,00-	0,00	0	0
		43160000 Zuschüsse an sonstige öffentliche Sonder	691.199,44-	732.829,80-	814.032-	81.202
		43170000 Zuschüsse an private Unternehmen	79.603,27-	36.031,60-	81.250-	45.218
*		43180000 Zuschüsse an übrige Bereiche	17.649.281,92-	18.357.096,05-	19.778.478-	1.421.382
		43410000 Gewerbesteuerumlage	5.007.057,56-	4.519.403,03-	4.790.000-	270.597
		43710000 Allgemeine Umlagen an das Land	21.438.730,00-	22.434.919,90-	22.620.000-	185.080
*		43720010 Kreisumlage	31.188.841,78-	32.992.529,36-	32.990.000-	2.529-
*		43730000 Allgemeine Umlagen an Zweckverb. und Gemeindeverwaltungsverbände	382.188,03-	407.629,80-	395.000-	12.630-
		43780000 Allgemeine Umlagen an übrige Bereiche	13.623,95-	13.627,95-	14.000-	372

*Positionen, die erläutert werden

Minderaufwendungen in Höhe von 2,1 Mio. Euro im Vergleich zum Planansatz für 2022.

Mehraufwendungen in Höhe von 2,98 Mio. Euro im Vergleich zum Vorjahresergebnis.

Die Transferaufwendungen liegen 2022 mit 2 Mio. Euro unter dem Plan; lediglich die Verbandsumlage an die Region Stuttgart („Allgemeine Umlage an Zweckverband“) überschreitet den Planansatz um ca. 12.600 Euro und die Kreisumlage ist geringfügig über dem Plan. Alle anderen Positionen bleiben unter dem Planansatz - dabei fallen vor allem die Zuschüsse an übrige Bereiche um ca. 1,4 Mio. Euro geringer aus.

Dies ist auf folgende Sachverhalte zurückzuführen:

Im Teilhaushalt Kultur und Stadtmarketing werden die Ansätze für die Kunsthalle, Musik- und sonstige Kulturpflege, Förderung der Kirchenpflege und Tourismus nicht (voll) ausgeschöpft. Geringere Ausgaben und damit auch ein geringerer Zuschussbedarf ergeben sich bei den Betriebskosten der Stiftung Kinderheim Wieseneck und bei den Unterhaltungsmaßnahmen an Vereisanlagen. Dafür sind die Nachzahlungen und Abschlagskosten der Betriebskosten für die freien Träger und deren Unterhaltungsmaßnahmen insgesamt höher.

Für das Programm „Jugend für Vielfalt“ werden aufgrund des Stellenwechsels bei der Stadt weniger Zuschüsse ausbezahlt und entsprechend weniger Zuschüsse vom Bund erstattet.

Die Zuschüsse für Schulsozialarbeit und sozialräumliche Jugendarbeit in den Stadtbezirken werden nicht voll ausgeschöpft und für die allgemeine Sportpflege und Sportförderung werden weniger Zuschüsse ausbezahlt.

Ein geplanter Zuschuss an die Turnerschaft für Laufbahn und Stadion wird nicht ausbezahlt. Der Zuschuss für die Mobilitätsdrehscheibe fällt deutlich geringer aus, Zuschüsse an übrige Bereiche für Lärmschutzmaßnahmen an Landstraßen sind nicht abgeflossen, beim Zuschuss für das VVS-Ticket ist ein geringerer Aufwand zu verzeichnen und auch aus dem Stadtqualitätsprogramm werden weniger Mittel als geplant abgerufen.

18. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Ifd Nr.		Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Spalte 2-3)
			2021	2022	2022	
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.335.212,07-	5.983.504,94-	7.734.776-	1.751.271
		davon Deckungsreserve	0,00	0,00	1.000.000-	1.000.000

Minderaufwendungen in Höhe von 1,75 Mio. Euro im Vergleich zum Planansatz für 2022.

Minderaufwendungen in Höhe von 0,35 Mio. Euro im Vergleich zum Vorjahresergebnis.

Die Position 18. „Sonstige ordentliche Aufwendungen“ setzt sich aus einer Vielzahl von kleineren Einzelpositionen zusammen, die im Rechnungsjahr zum Teil über- und zum Teil unterschritten werden.

In Summe werden die zur Verfügung stehenden Planmittel für die ehrenamtliche Entschädigung, für die Geschäftsaufwendungen, für Rechts- und Beratungskosten (z.B. Organisationsbegleitung der Verwaltungsstruktur, Dokumentenmanagement, Stellenbewertungen, IT-Bereich, Arbeitssicherheit), Sachverständigen- und Gerichtskosten nicht voll ausgeschöpft.

Mehraufwendungen im Vergleich zum Planansatz entstehen hingegen durch nicht geplante Stellenausschreibungen/Bekanntmachungen, aufgrund gestiegener Preise bspw. für den Bürobedarf/Bücher, Zeitschriften und sonstige Medien, bei der Schülerbeförderung, für Telekommunikation, u.a. aufgrund der Nutzung von Nebenstellen für Homeoffice, höhere Internetkosten, z.B. für den Internetzugang für die Bezirksämter.

Von der vorsorglich zentral bereitgestellten Deckungsreserve in Höhe von 1 Mio. Euro werden im Rechnungsjahr 2022 nur ca. 11.000 Euro zur Deckung von über- oder außerplanmäßigen Aufwendungen in der Ergebnisrechnung in Anspruch genommen. Der Restbetrag trägt zum positiven Endergebnis bei.

21. Außerordentliche Erträge

Ifd Nr.		Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Spalte 2-3)
			2021	2022	2022	
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
21	+	Außerordentliche Erträge	4.529.269,22	1.697.263,44	1.000.000	697.263

Mehrerträge in Höhe von 0,7 Mio. Euro im Vergleich zum Planansatz für 2022.

Mindererträge in Höhe von 2,8 Mio. Euro im Vergleich zum Vorjahresergebnis.

Bei dieser Position handelt es sich u.a. um Erträge im Zusammenhang mit der Veränderung des Anlagevermögens, bspw. Abgänge von Sonderposten bei Baumaßnahmen und Verkäufen von Grundstücken über Buchwert. Zudem werden im Rahmen der Abarbeitung von Prüfungsbemerkungen aus der Vergangenheit Korrekturen bei den Sonderposten vorgenommen, die nun mit ca. 134.000 Euro ebenfalls zu den außerordentlichen Erträgen beitragen.

Die Mehrerträge im Jahr 2022 ergeben sich hauptsächlich aus dem Verkauf von Bauplätzen in den Baugebieten Hohenstufen-/Dürerstraße und Steinäcker, Verkauf Bauplatz in Faurndau und Verkauf ehemaliges Feuerwehrgebäude in Jebenhausen.

22. Außerordentliche Aufwendungen

Ifd Nr.		Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Spalte 2-3)
			2021	2022	2022	
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
22	-	Außerordentliche Aufwendungen	431.699,44-	462.694,76-	212.000-	250.695-

Mehraufwendungen in Höhe von 0,25 Mio. Euro im Vergleich zum Planansatz für 2022.

Mehraufwendungen in Höhe von ca. 31.000 Euro im Vergleich zum Vorjahresergebnis.

Außerordentliche Aufwendungen fallen 2022 für folgende Sachverhalte an:

Im Rahmen der Inventur 2022 werden diverse Abgänge von Gegenständen festgestellt, die noch einen Buchwert haben – hier werden außerordentliche Abschreibungen „Abgang laut Inventurliste“ in Höhe von ca. 12.000 Euro verbucht.

Weitere Sachverhalte für außerordentliche Abschreibungen sind (Teil-)Abgänge alter Straßenaufbauten im Rahmen von neuen Baumaßnahmen, 2022 in Höhe von ca. 131.000 Euro und (Teil-)Abgänge im Rahmen von Gehwegausbau, 2022 in Höhe von ca. 21.000 Euro.

Außerdem werden seit dem Abschluss 2019 unter dieser Position für im jeweiligen Jahr voll erschlossen verkaufte Grundstücke, Rückstellungen für Erschließungskosten für spätere Jahre belastet. Dadurch wird der Aufwand - für die von der Stadt später zu zahlenden Erschließungsbeiträge - den außerordentlichen Erträgen aus dem Grundstücksverkauf im gleichen Jahr gegenübergestellt.

2022 betrifft dies Bauplatzverkäufe im Baugebiet „Hohenstaufen-/Dürerstraße“ und im Baugebiet „Steinäcker“, Maitis. Die Rückstellungen führen zu außerordentlichen Aufwendungen in Höhe von ca. 119.000 Euro.

Zusätzlich werden Erschließungsbeiträge in Höhe von ca. 177.000 Euro für die Scheffelstraße verbucht – die Grundstücke wurden 2017 voll erschlossen verkauft und führten 2017 zu einem außerordentlichen Ertrag. Da Rückstellungen für Erschließungskosten erst seit 2019 gebildet wurden, entsteht nun zeitversetzt erst im Jahr 2022 der außerordentliche Aufwand.

Jahresergebnis und Ergebnisverwendung

Die Ergebnisrechnung 2022 schließt mit einem Jahresüberschuss ab:

Ordentliche Erträge	194.143.065,70 Euro
./. Ordentliche Aufwendungen	182.412.545,77 Euro
= Ordentliches Ergebnis	11.730.519,93 Euro
Außerordentliche Erträge	1.697.263,44 Euro
./. Außerordentliche Aufwendungen	462.694,76 Euro
= Sonderergebnis	1.234.568,68 Euro
Jahresüberschuss 2022	12.965.088,61 Euro

Der Überschuss des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von 11.730.519,93 Euro wird der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt. Die ordentliche Ergebnisrücklage erhöht sich damit auf 90.729.985,50 Euro.

Der Überschuss des Sonderergebnisses in Höhe von 1.234.568,68 Euro wird der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses zugeführt. Die Sonderergebnisrücklage erhöht sich damit auf 16.366.090,67 Euro.

In der Abbildung der Gesamtergebnisrechnung wird in den laufenden Nummern 25 - 36 je nach Art des Ergebnisses (z.B. auch Fehlbetrag/Entnahme aus Rücklage) die tatsächliche Verwendung des Ergebnisses dargestellt. Hier ein Auszug mit Vergleich zum Vorjahr:

Ifd Nr.		Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis
			2021 EUR	2022 EUR
20	=	Ordentliches Ergebnis	7.598.197,92	11.730.519,93
23	=	Sonderergebnis	4.097.569,78	1.234.568,68
24	=	Gesamtergebnis	11.695.767,70	12.965.088,61
26		Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	7.598.197,92-	11.730.519,93-
30		Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	4.097.569,78 -	1.234.568,68-

THH_1.2022

THH 1 Hauptverwaltung

Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ergebnis	Fortgeschrieb.	Vergleich	Ergänz.	Ermächtig.-	Verfügbare	Ermächtig.-
			Vorjahr	2022	Ansatz	Ergebnis /	Festleg. im	übertrag	Mittel	übertrag.
			2021	2022	2022	Ansatz	Ergebnis /	aus	abzgl.	nach
			EUR	EUR	EUR	(Sp. 2 - 3)	EUR	2021	Ergebnis	2023
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	34.385,02	41.002,00	39.250	1.752	0	0	1.752-	0
		31410000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	34.378,00	41.002,00	39.250	1.752	0	0	1.752-	0
		31470000 Zuw. lfd Zwecke private Unternehmen	7,02	0,00	0	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	34.671,40	43.344,40	26.650	16.694	0	0	16.694-	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	80.424,36	69.826,36	89.170	19.344-	0	0	19.344	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	339.210,38	416.805,10	338.220	78.585	0	0	78.585-	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	71,56	40,22	220	180-	0	0	180	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	4.900,00	14.000	9.100-	0	0	9.100	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	488.762,72	575.918,08	507.510	68.408	0	0	68.408-	0
12	-	Personalaufwendungen	6.751.913,45-	6.803.360,37-	7.359.321-	555.960	1.800	0	554.160-	0
13	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	2.993,92-	0	2.994-	0	0	2.994	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.205.851,54-	1.222.638,36-	2.171.665-	949.027	1.500	0	947.527-	0
15	-	Abschreibungen	618.956,09-	675.091,10-	504.671-	170.420-	0	0	170.420	0
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	20,00-	20,00-	0	20-	0	0	20	0
17	-	Transferaufwendungen	2.228,28-	8.019,15-	16.200-	8.181	0	0	8.181-	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.814.307,48-	1.459.197,13-	1.821.291-	362.094	0	0	362.094-	0
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	10.393.276,84-	10.171.320,03-	11.873.148-	1.701.828	3.300	0	1.698.528-	0
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	9.904.514,12-	9.595.401,95-	11.365.638-	1.770.236	3.300	0	1.766.936-	0
21	+	Erträge aus internen Leistungen	8.797.156,55	9.213.510,10	9.760.702	547.192-	0	0	547.192	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	901.293,35-	970.523,01-	983.300-	12.777	0	0	12.777-	0
24	=	Kalkulatorisches Ergebnis	7.895.863,20	8.242.987,09	8.777.403	534.416-	0	0	534.416	0
25	=	Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	2.008.650,92-	1.352.414,86-	2.588.235-	1.235.820	3.300	0	1.232.520-	0

THH_2.2022

THH 2 Finanzen und Controlling

Nr.		Teilergebnisrechnung		Fortgeschrieb. Ansatz	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 2 - 3)	Ergänz. Festleg. im HH-Vollzug 2022	Ermächtig.- übertrag aus 2021	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.- übertrag. nach 2023
		Ertrags- und Aufwandsarten							
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	190,00	170,00	0	170	0	0	170-	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	3.289,00	3.831,00	2.600	1.231	0	0	1.231-	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	164,50	277,24	0	277	0	0	277-	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	346.735,76	336.155,54	322.900	13.256	0	0	13.256-	0
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	1.825,89	1.894,53	1.500	395	0	0	395-	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	141.846,51	185.481,15	150.000	35.481	0	0	35.481-	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	494.051,66	527.809,46	477.000	50.809	0	0	50.809-	0
12	- Personalaufwendungen	2.642.138,32-	2.682.637,25-	2.696.597-	13.960	0	0	13.960-	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	51.660,39-	67.028,36-	82.490-	15.462	0	0	15.462-	0
15	- Abschreibungen	101.412,10-	111.219,73-	75.998-	35.222-	0	0	35.222	0
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	75.099,07-	63.749,90-	65.900-	2.150	0	0	2.150-	0
17	- Transferaufwendungen	13.623,95-	13.627,95-	14.000-	372	0	0	372-	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	178.472,68-	149.102,81-	220.740-	71.637	0	0	71.637-	0
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	3.062.406,51-	3.087.366,00-	3.155.725-	68.359	0	0	68.359-	0
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	2.568.354,85-	2.559.556,54-	2.678.725-	119.168	0	0	119.168-	0
21	+ Erträge aus internen Leistungen	2.264.424,69	2.339.084,91	2.479.132	140.048-	0	0	140.048	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	531.399,12-	554.718,27-	558.655-	3.937	0	0	3.937-	0
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	1.733.025,57	1.784.366,64	1.920.477	136.110-	0	0	136.110	0
25	= Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	835.329,28-	775.189,90-	758.248-	16.942-	0	0	16.942	0

THH_93.2022

THH 93 Wirtschaftsförderung

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 2 - 3)	Ergänz. Festleg. im HH-Vollzug 2022	Ermächtig.- übertrag aus 2021	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.- übertrag. nach 2023
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0,00	1.875	1.875-	0	0	1.875	0
	31430000 Zuweisungen lfd Zwecke Zweckverbände, GV	0,00	0,00	1.875	1.875-	0	0	1.875	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	20.842,00	17.861,79	10.000	7.862	0	0	7.862-	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	20.842,00	17.861,79	11.875	5.987	0	0	5.987-	0
12	- Personalaufwendungen	194.927,61-	184.721,69-	205.695-	20.974	0	0	20.974-	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	69.035,17-	57.090,64-	73.290-	16.199	0	0	16.199-	0
15	- Abschreibungen	4.576,05-	4.473,55-	4.474-	0	0	0	0	0
17	- Transferaufwendungen	11.136,95-	11.966,75-	16.050-	4.083	1.000-	0	5.083-	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.981,31-	3.290,32-	5.220-	1.930	0	0	1.930-	0
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	283.657,09-	261.542,95-	304.729-	43.186	1.000-	0	44.186-	0
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	262.815,09-	243.681,16-	292.854-	49.173	1.000-	0	50.173-	0
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	67.491,08-	66.840,35-	72.204-	5.364	0	0	5.364-	0
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	67.491,08-	66.840,35-	72.204-	5.364	0	0	5.364-	0
25	= Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	330.306,17-	310.521,51-	365.058-	54.537	1.000-	0	55.537-	0

THH_94.2022

THH 94 Rechnungsprüfung

Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ergebnis	Fortgeschrieb.	Vergleich	Ergänz.	Ermächtig.-	Verfügbare	Ermächtig.-
			Vorjahr	2022	Ansatz	Ergebnis /	Festleg. im	übertrag	Mittel	übertrag.
			2021	2022	2022	(Sp. 2 - 3)	HH-Vollzug	aus	abzgl.	nach
			EUR	EUR	EUR	EUR	2022	2021	Ergebnis	2023
			1	2	3	4	5	6	7	8
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	48.322,50	43.452,00	41.270	2.182	0	0	2.182-	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	48.322,50	43.452,00	41.270	2.182	0	0	2.182-	0
12	-	Personalaufwendungen	534.877,61-	516.118,18-	548.944-	32.826	0	0	32.826-	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.402,85-	4.236,90-	7.700-	3.463	0	0	3.463-	0
15	-	Abschreibungen	765,14-	638,68-	639-	0	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.859,17-	5.313,99-	5.460-	146	0	0	146-	0
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	540.904,77-	526.307,75-	562.743-	36.435	0	0	36.435-	0
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	492.582,27-	482.855,75-	521.473-	38.617	0	0	38.617-	0
21	+	Erträge aus internen Leistungen	571.437,67	579.058,69	614.862	35.803-	0	0	35.803	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	78.855,40-	96.202,94-	93.389-	2.814-	0	0	2.814	0
24	=	Kalkulatorisches Ergebnis	492.582,27	482.855,75	521.473	38.617-	0	0	38.617	0
25	=	Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0

THH_95.2022

THH 95 Feuerwehr

Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ergebnis	Fortgeschrieb.	Vergleich	Ergänz.	Ermächtig.-	Verfügbare	Ermächtig.-
			Vorjahr	2022	Ansatz	Ergebnis /	Festleg. im	übertrag	Mittel	übertrag.
			2021	2022	2022	Ansatz	(Sp. 2 - 3)	aus	abzgl.	nach
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	2021	Ergebnis	2023
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	28.340,00	28.890,00	27.000	1.890	0	0	1.890-	0
		31410000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	28.340,00	28.890,00	27.000	1.890	0	0	1.890-	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	66.766,56	67.130,08	55.083	12.048	0	0	12.048-	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	285.368,83	236.090,49	300.000	63.910-	0	0	63.910	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	35.058,22	41.926,03	35.000	6.926	0	0	6.926-	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	416.942,29	426.863,35	443.498	16.635-	0	0	16.635	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.642,00	490,00	50	440	0	0	440-	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	834.117,90	801.389,95	860.631	59.241-	0	0	59.241	0
12	-	Personalaufwendungen	1.459.246,96-	1.461.449,75-	1.538.315-	76.866	0	0	76.866-	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	341.674,35-	362.153,00-	449.630-	87.477	5.000	0	82.477-	0
15	-	Abschreibungen	317.664,25-	346.508,19-	258.801-	87.707-	0	0	87.707	0
17	-	Transferaufwendungen	1.190,00-	0,00	0	0	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	249.471,53-	226.932,50-	302.590-	75.658	0	0	75.658-	0
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.369.247,09-	2.397.043,44-	2.549.337-	152.293	5.000	0	147.293-	0
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	1.535.129,19-	1.595.653,49-	1.688.706-	93.052	5.000	0	88.052-	0
21	+	Erträge aus internen Leistungen	14.064,00	8.160,00	13.920	5.760-	0	0	5.760	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	642.509,06-	702.958,08-	740.688-	37.730	0	0	37.730-	0
24	=	Kalkulatorisches Ergebnis	628.445,06-	694.798,08-	726.768-	31.970	0	0	31.970-	0
25	=	Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	2.163.574,25-	2.290.451,57-	2.415.474-	125.023	5.000	0	120.023-	0

THH_3.2022

THH 3 Recht Sicherheit Ordnung

Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ergebnis	Fortgeschrieb.	Vergleich	Ergänz.	Ermächtig.-	Verfügbare	Ermächtig.-
			Vorjahr	2022	Ansatz	Ergebnis /	Festleg. im	übertrag	Mittel	übertrag.
			2021	2022	2022	Ansatz	HH-Vollzug	aus	abzgl.	nach
			EUR	EUR	EUR	(Sp. 2 - 3)	2022	2021	Ergebnis	2023
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	72.444,42	45.740,92	0	45.741	0	0	45.741-	0
		31410000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	71.244,42	45.740,92	0	45.741	0	0	45.741-	0
		31480000 Zuweisungen lfd Zwecke übriger Bereich	1.200,00	0,00	0	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.462.163,82	1.634.264,28	1.354.750	279.514	0	0	279.514-	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	5.290,81	10.791,23	2.612	8.179	0	0	8.179-	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	31.750,42	36.679,12	35.940	739	0	0	739-	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.462.403,66	2.098.774,54	1.886.800	211.975	0	0	211.975-	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	3.034.053,13	3.826.250,09	3.280.102	546.148	0	0	546.148-	0
12	-	Personalaufwendungen	4.244.168,78-	4.586.138,92-	4.551.304-	34.835-	0	0	34.835	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.160.385,28-	1.034.774,81-	1.011.523-	23.252-	21.318	0	44.570	0
15	-	Abschreibungen	25.955,16-	77.459,60-	17.389-	60.071-	0	0	60.071	0
17	-	Transferaufwendungen	72.041,67-	76.000,00-	74.500-	1.500-	500-	0	1.000	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.050.475,82-	887.628,78-	886.511-	1.117-	0	0	1.117	0
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	6.553.026,71-	6.662.002,11-	6.541.227-	120.775-	20.818	0	141.594	0
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	3.518.973,58-	2.835.752,02-	3.261.125-	425.373	20.818	0	404.554-	0
21	+	Erträge aus internen Leistungen	158.150,75	243.027,56	220.291	22.737	0	0	22.737-	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	1.874.053,68-	1.990.182,62-	1.984.613-	5.570-	0	0	5.570	0
24	=	Kalkulatorisches Ergebnis	1.715.902,93-	1.747.155,06-	1.764.322-	17.167	0	0	17.167-	0
25	=	Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	5.234.876,51-	4.582.907,08-	5.025.447-	442.540	20.818	0	421.722-	0

THH_4.2022

THH 4 Kultur und Stadtmarketing

Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ergebnis	Fortgeschrieb.	Vergleich	Ergänz.	Ermächtig.-	Verfügbare	Ermächtig.-	
			Vorjahr	2022	Ansatz	Ergebnis /	Festleg. im	übertrag	Mittel	übertrag.	
			2021	2022	2022	Ansatz	(Sp. 2 - 3)	HH-Vollzug	aus	abzgl.	nach
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	2022	2021	Ergebnis	2023
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	105.283,43	238.792,88	36.000	202.793	152.759	0	50.033-	0	
		31400000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund	33.487,80	42.194,16	0	42.194	0	0	42.194-	0	
		31410000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	60.205,38	149.337,11	0	149.337	146.171	0	3.166-	0	
		31470000 Zuw. lfd Zwecke private Unternehmen	7.915,29	10.258,33	10.000	258	2.085	0	1.826	0	
		31480000 Zuweisungen lfd Zwecke übriger Bereich	3.674,96	37.003,28	26.000	11.003	4.503	0	6.500-	0	
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	5.218,39	4.029,57	5.218	1.189-	0	0	1.189	0	
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	59.639,40	75.257,27	88.400	13.143-	0	0	13.143	0	
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	525.010,56	1.047.988,06	900.650	147.338	7.969	0	139.369-	0	
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	1.965,32	100	1.865	0	0	1.865-	0	
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.873,71	3.775,32	2.874	902	0	0	902-	0	
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	698.025,49	1.371.808,42	1.033.242	338.566	160.728	0	177.838-	0	
12	-	Personalaufwendungen	2.003.546,31-	2.076.785,01-	2.180.708-	103.923	6.303-	0	110.226-	0	
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	824.613,43-	1.522.136,04-	1.296.842-	225.294-	160.910-	0	64.384	0	
15	-	Abschreibungen	353.391,54-	388.551,27-	328.846-	59.705-	0	0	59.705	0	
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	135,87-	177,45-	700-	523	0	0	523-	0	
17	-	Transferaufwendungen	585.499,44-	648.725,07-	744.211-	95.486	0	0	95.486-	0	
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	589.103,65-	691.289,82-	610.229-	81.061-	0	0	81.061	0	
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	4.356.290,24-	5.327.664,66-	5.161.536-	166.129-	167.214-	0	1.085-	0	
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	3.658.264,75-	3.955.856,24-	4.128.294-	172.437	6.485-	0	178.922-	0	
21	+	Erträge aus internen Leistungen	2.856,00	3.920,00	3.920	0	0	0	0	0	
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	2.055.500,35-	2.231.463,28-	2.243.379-	11.915	0	0	11.915-	0	
24	=	Kalkulatorisches Ergebnis	2.052.644,35-	2.227.543,28-	2.239.459-	11.915	0	0	11.915-	0	
25	=	Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	5.710.909,10-	6.183.399,52-	6.367.752-	184.353	6.485-	0	190.838-	0	

Haushaltsrechnung 2022 – Teilergebnisrechnung – Dezernat II

THH_5.2022

THH 5 Schule Sport Soziales

Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ergebnis	Fortgeschrieb.	Vergleich	Ergänz.	Ermächtig.-	Verfügbare	Ermächtig.-
			Vorjahr	2022	Ansatz	Ergebnis /	Festleg. im	übertrag	Mittel	übertrag.
			2021	2022	2022	Ansatz	(Sp. 2 - 3)	2021	abzgl.	nach
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	Ergebnis	2023
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	18.211.272,29	17.697.606,57	18.967.159	1.269.552-	2.268	0	1.271.821	0
		31400000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund	200.753,13	236.860,18	450.000	213.140-	1.450	0	214.590	0
		31410000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	17.492.735,69	17.114.144,31	17.879.484	765.340-	281	0	765.620	0
		31410010 Integrationslastenausgleich §29d FAG	24,25	0,00	0	0	0	0	0	0
		31420000 Zuw.für laufende Zwecke v.Gemeinden u. G	460.393,88	259.492,34	566.100	306.608-	0	0	306.608	0
		31440000 Zuweisungen lfd Zwecke sonst öff Bereich	0,00	0,00	2.000	2.000-	0	0	2.000	0
		31470000 Zuw. lfd Zwecke private Unternehmen	0,00	0,00	2.600	2.600-	0	0	2.600	0
		31480000 Zuweisungen lfd Zwecke übriger Bereich	57.365,34	87.109,74	66.975	20.135	538	0	19.597-	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	20.141,09	126.990,44	20.117	106.873	0	0	106.873-	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.257.743,89	1.628.812,95	1.438.110	190.703	0	0	190.703-	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.128.968,37	979.670,02	1.016.660	36.990-	122.072	0	159.062	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	401.397,19	510.612,51	286.799	223.814	0	0	223.814-	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	1.251,60	1.226,70	1.200	27	0	0	27-	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	8.274,83	67.367,79	2.781	64.587	0	0	64.587-	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	21.029.049,26	21.012.286,98	21.732.827	720.540-	124.340	0	844.880	0
12	-	Personalaufwendungen	14.738.200,82-	16.091.954,37-	16.066.741-	25.214-	134.525	0	159.739	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.596.617,52-	4.207.749,12-	4.788.849-	581.100	334.995	0	246.105-	0
15	-	Abschreibungen	718.097,79-	803.828,01-	642.879-	160.949-	0	0	160.949	0
17	-	Transferaufwendungen	17.496.171,90-	18.075.964,40-	19.396.369-	1.320.405	100.107-	0	1.420.511-	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	759.481,14-	825.941,21-	697.673-	128.268-	115.383	0	243.651	0
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	37.308.569,17-	40.005.437,11-	41.592.511-	1.587.073	484.797	0	1.102.277-	0
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	16.279.519,91-	18.993.150,13-	19.859.684-	866.534	609.137	0	257.397-	0
21	+	Erträge aus internen Leistungen	64.276,54	47.982,82	79.202	31.220-	0	0	31.220	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	14.030.213,32-	15.062.972,17-	15.025.908-	37.065-	0	0	37.065	0

Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ergebnis	Fortgeschrieb.	Vergleich	Ergänz.	Ermächtig.-	Verfügbare	Ermächtig.-
			Vorjahr	2022	Ansatz	Ergebnis /	Festleg. im	übertrag-	Mittel	übertrag-
			2021	2022	2022	Ansatz	HH-Vollzug	aus	abzgl.	nach
			EUR	EUR	EUR	(Sp. 2 - 3)	2022	2021	Ergebnis	2023
			1	2	3	4	5	6	7	8
24	=	Kalkulatorisches Ergebnis	13.965.936,78-	15.014.989,35-	14.946.705-	68.284-	0	0	68.284	0
25	=	Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	30.245.456,69-	34.008.139,48-	34.806.389-	798.250	609.137	0	189.113-	0

THH_96.2022

THH 96 Stadtbibliothek

Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ergebnis	Fortgeschrieb.	Vergleich	Ergänz.	Ermächtig.-	Verfügbare	Ermächtig.-
			Vorjahr	2022	Ansatz	Ergebnis /	Festleg. im	übertrag	Mittel	übertrag.
			2021	2022	2022	Ansatz	(Sp. 2 - 3)	2021	abzgl.	nach
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	Ergebnis	2023
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	293,75	0	294	0	0	294-	0
		31420000 Zuw.für laufende Zwecke v.Gemeinden u. G	0,00	293,75	0	294	0	0	294-	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	626,91	392,68	627	234-	0	0	234	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	32,50-	30,20	0	30	0	0	30-	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	125.606,35	142.924,24	176.800	33.876-	0	0	33.876	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.047,34	1.265,63	0	1.266	0	0	1.266-	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	234,24	0	234	0	0	234-	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	128.248,10	145.140,74	177.427	32.286-	0	0	32.286	0
12	-	Personalaufwendungen	844.056,86-	848.915,50-	901.573-	52.658	0	0	52.658-	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	233.888,71-	257.527,47-	266.140-	8.613	0	0	8.613-	0
15	-	Abschreibungen	21.998,85-	22.439,10-	19.780-	2.659-	0	0	2.659	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.504,08-	19.576,12-	18.851-	725-	0	0	725	0
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.111.448,50-	1.148.458,19-	1.206.345-	57.886	0	0	57.886-	0
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	983.200,40-	1.003.317,45-	1.028.918-	25.600	0	0	25.600-	0
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	491.367,96-	497.935,92-	531.833-	33.897	0	0	33.897-	0
24	=	Kalkulatorisches Ergebnis	491.367,96-	497.935,92-	531.833-	33.897	0	0	33.897-	0
25	=	Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	1.474.568,36-	1.501.253,37-	1.560.751-	59.497	0	0	59.497-	0

THH_97.2022

THH 97 Volkshochschule

Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ergebnis	Fortgeschrieb.	Vergleich	Ergänz.	Ermächtig.-	Verfügbare	Ermächtig.-
			Vorjahr	2022	Ansatz	Ergebnis /	Festleg. im	übertrag	Mittel	übertrag.
			2021	2022	2022	Ansatz	HH-Vollzug	aus	abzgl.	nach
			EUR	EUR	EUR	(Sp. 2 - 3)	2022	2021	Ergebnis	2023
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.198.840,26	1.575.287,70	1.382.170	193.118	23.508	0	169.609-	0
		31400000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund	641.997,33	1.077.852,70	823.500	254.353	0	0	254.353-	0
		31410000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	556.842,93	497.435,00	558.670	61.235-	23.508	0	84.743	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	7.503,02	0	7.503	0	0	7.503-	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	405.253,78	734.255,27	1.000.300	266.045-	0	0	266.045	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.864,96	8.073,62	5.010	3.064	0	0	3.064-	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	80,00	80,00	80	0	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.607.039,00	2.325.199,61	2.387.560	62.360-	23.508	0	85.869	0
12	-	Personalaufwendungen	1.703.493,43-	1.975.678,74-	2.239.799-	264.120	0	0	264.120-	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	206.169,72-	217.354,95-	233.055-	15.700	23.508-	0	39.209-	0
15	-	Abschreibungen	10.364,67-	17.593,15-	7.506-	10.087-	0	0	10.087	0
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	189,96-	176,07-	0	176-	0	0	176	0
17	-	Transferaufwendungen	14.485,23-	48.268,00-	90.000-	41.732	0	0	41.732-	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	73.257,65-	69.524,92-	75.202-	5.677	0	0	5.677-	0
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.007.960,66-	2.328.595,83-	2.645.563-	316.967	23.508-	0	340.475-	0
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	400.921,66-	3.396,22-	258.003-	254.606	0	0	254.606-	0
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	698.450,34-	735.422,60-	738.236-	2.813	0	0	2.813-	0
24	=	Kalkulatorisches Ergebnis	698.450,34-	735.422,60-	738.236-	2.813	0	0	2.813-	0
25	=	Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	1.099.372,00-	738.818,82-	996.238-	257.420	0	0	257.420-	0

THH_98.2022

THH 98 Jugendmusikschule

Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ergebnis	Fortgeschrieb.	Vergleich	Ergänz.	Ermächtig.-	Verfügbare	Ermächtig.-	
			Vorjahr	2022	Ansatz	Ergebnis /	Festleg. im	übertrag	Mittel	übertrag.	
			2021	2022	2022	Ansatz	(Sp. 2 - 3)	2022	aus	abzgl.	nach
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	2021	Ergebnis	2023
			1	2	3	4	5	6	7	8	
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	249.936,12	337.917,01	214.833	123.084	100.000	0	23.084-	0	
		31410000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	249.936,12	220.258,80	214.833	5.426	0	0	5.426-	0	
		31480000 Zuweisungen lfd Zwecke übriger Bereich	0,00	117.658,21	0	117.658	100.000	0	17.658-	0	
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	23.226,70	0,00	93	93-	0	0	93	0	
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	683.237,18	749.596,36	792.800	43.204-	0	0	43.204	0	
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	4.703,68	27.259,01	38.800	11.541-	0	0	11.541	0	
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	39.685,91	33.527,65	40.040	6.512-	0	0	6.512	0	
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	20,47	0,00	0	0	0	0	0	0	
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	499,29	0	499	0	0	499-	0	
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.000.810,06	1.148.799,32	1.086.566	62.233	100.000	0	37.767	0	
12	-	Personalaufwendungen	1.727.753,01-	1.741.637,70-	1.819.939-	78.301	0	0	78.301-	0	
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	156.574,99-	304.025,50-	192.867-	111.159-	100.000-	0	11.159	0	
15	-	Abschreibungen	33.920,89-	33.313,92-	30.509-	2.805-	0	0	2.805	0	
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	130,12-	0	130-	0	0	130	0	
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	31.812,28-	65.600,20-	39.193-	26.408-	0	0	26.408	0	
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.950.061,17-	2.144.707,44-	2.082.507-	62.200-	100.000-	0	37.800-	0	
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	949.251,11-	995.908,12-	995.941-	33	0	0	33-	0	
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	462.773,78-	509.048,17-	512.613-	3.565	0	0	3.565-	0	
24	=	Kalkulatorisches Ergebnis	462.773,78-	509.048,17-	512.613-	3.565	0	0	3.565-	0	
25	=	Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	1.412.024,89-	1.504.956,29-	1.508.554-	3.597	0	0	3.597-	0	

THH_99.2022

THH 99 Archiv und Museen

Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ergebnis	Fortgeschrieb.	Vergleich	Ergänz.	Ermächtig.-	Verfügbare	Ermächtig.-
			Vorjahr	2022	Ansatz	Ergebnis /	Festleg. im	übertrag	Mittel	übertrag.
			2021	2022	2022	Ansatz	(Sp. 2 - 3)	aus	abzgl.	nach
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	2021	Ergebnis	2023
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	16.142,16	4.574,66	3.100	1.475	0	0	1.475-	0
		31410000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	5.000,00	4.554,66	2.600	1.955	0	0	1.955-	0
		31460000 Zuw. lfd Zwecke sonst öff Sonderrechnung	11.142,16	0,00	0	0	0	0	0	0
		31470000 Zuw. lfd Zwecke private Unternehmen	0,00	20,00	0	20	0	0	20-	0
		31480000 Zuweisungen lfd Zwecke übriger Bereich	0,00	0,00	500	500-	0	0	500	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	6.746,67	6.666,66	6.747	80-	0	0	80	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	830,00	610,00	700	90-	0	0	90	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	5.987,92	9.653,01	39.250	29.597-	0	0	29.597	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	203,82	0,00	0	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.000,00	1.079,25	1.000	79	0	0	79-	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	30.910,57	22.583,58	50.797	28.213-	0	0	28.213	0
12	-	Personalaufwendungen	493.163,58-	550.035,30-	581.813-	31.777	0	0	31.777-	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	130.077,82-	88.384,36-	111.531-	23.147	0	0	23.147-	0
15	-	Abschreibungen	89.815,76-	88.621,87-	88.622-	0	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.133,16-	17.337,32-	37.499-	20.161	0	0	20.161-	0
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	728.190,32-	744.378,85-	819.464-	75.085	0	0	75.085-	0
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	697.279,75-	721.795,27-	768.667-	46.872	0	0	46.872-	0
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	395.735,29-	429.888,81-	460.744-	30.855	0	0	30.855-	0
24	=	Kalkulatorisches Ergebnis	395.735,29-	429.888,81-	460.744-	30.855	0	0	30.855-	0
25	=	Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	1.093.015,04-	1.151.684,08-	1.229.411-	77.727	0	0	77.727-	0

THH_104.2022 THH 104 Migration und Teilhabe

Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ergebnis	Fortgeschrieb.	Vergleich	Ergänz.	Ermächtig.-	Verfügbare	Ermächtig.-
			Vorjahr	2022	Ansatz	Ergebnis /	Festleg. im	übertrag	Mittel	übertrag.
			2021	2022	2022	(Sp. 2 - 3)	2022	aus	abzgl.	nach
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	2021	Ergebnis	2023
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	337.663,21	385.883,65	442.000	56.116-	0	0	56.116	0
		31400000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund	2.950,00	3.300,00	3.000	300	0	0	300-	0
		31410000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	333.513,21	380.658,33	439.000	58.342-	0	0	58.342	0
		31480000 Zuweisungen lfd Zwecke übriger Bereich	1.200,00	1.925,32	0	1.925	0	0	1.925-	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	348,75	0,00	0	0	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.052,38	5.591,51	0	5.592	0	0	5.592-	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	346.064,34	391.475,16	442.000	50.525-	0	0	50.525	0
12	-	Personalaufwendungen	420.076,45-	521.506,41-	532.015-	10.509	0	0	10.509-	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.564,35-	19.672,05-	31.810-	12.138	0	0	12.138-	0
15	-	Abschreibungen	2.131,76-	1.858,93-	2.133-	274	0	0	274-	0
17	-	Transferaufwendungen	0,00	2.898,80-	2.900-	1	0	0	1-	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.382,09-	9.064,67-	5.730-	3.335-	0	0	3.335	0
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	460.154,65-	555.000,86-	574.588-	19.587	0	0	19.587-	0
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	114.090,31-	163.525,70-	132.588-	30.938-	0	0	30.938	0
21	+	Erträge aus internen Leistungen	92.921,12	114.111,77	133.761	19.649-	0	0	19.649	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	105.301,32-	115.007,32-	116.512-	1.505	0	0	1.505-	0
24	=	Kalkulatorisches Ergebnis	12.380,20-	895,55-	17.248	18.144-	0	0	18.144	0
25	=	Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	126.470,51-	164.421,25-	115.339-	49.082-	0	0	49.082	0

THH_6.2022

THH 6 Hochbauverwaltung

Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ergebnis	Fortgeschrieb.	Vergleich	Ergänz.	Ermächtig.-	Verfügbare	Ermächtig.-	
			Vorjahr	2022	Ansatz	Ergebnis /	Festleg. im	übertrag	Mittel	übertrag.	
			2021	2022	2022	Ansatz	(Sp. 2 - 3)	HH-Vollzug	aus	abzgl.	nach
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	2022	2021	Ergebnis	2023
			1	2	3	4	5	6	7	8	
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	75.715,04	90.799,49	190.000	99.201-	0	0	0	99.201	0
		31400000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund	63.200,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
		31410000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	8.015,04	90.362,49	190.000	99.638-	0	0	0	99.638	0
		31460000 Zuw. lfd Zwecke sonst öff Sonderrechnung	4.000,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
		31480000 Zuweisungen lfd Zwecke übriger Bereich	500,00	437,00	0	437	0	0	0	437-	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	2.189,42	0	2.189	0	0	0	2.189-	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	11.700,00	10.300,00	13.400	3.100-	0	0	0	3.100	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	443.607,46	459.124,27	520.800	61.676-	0	0	0	61.676	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	29.444,15	25.946,97	32.860	6.913-	0	0	0	6.913	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	13.000,00	5.140,49	0	5.140	0	0	0	5.140-	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	573.466,65	593.500,64	757.060	163.559-	0	0	0	163.559	0
12	-	Personalaufwendungen	2.023.715,78-	2.233.544,47-	2.270.245-	36.700	0	0	0	36.700-	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	430.125,47-	397.088,49-	569.560-	172.472	0	0	0	172.472-	0
15	-	Abschreibungen	37.464,19-	40.813,19-	36.115-	4.698-	0	0	0	4.698	0
17	-	Transferaufwendungen	1.824,00-	612,00-	780-	168	0	0	0	168-	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	502.375,92-	504.649,16-	518.560-	13.911	1.200	0	0	12.711-	0
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.995.505,36-	3.176.707,31-	3.395.260-	218.552	1.200	0	0	217.352-	0
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	2.422.038,71-	2.583.206,67-	2.638.200-	54.993	1.200	0	0	53.793-	0
21	+	Erträge aus internen Leistungen	1.075.896,72	1.111.238,26	1.227.418	116.180-	0	0	0	116.180	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	712.000,11-	584.771,67-	726.900-	142.128	0	0	0	142.128-	0
24	=	Kalkulatorisches Ergebnis	363.896,61	526.466,59	500.519	25.948	0	0	0	25.948-	0
25	=	Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	2.058.142,10-	2.056.740,08-	2.137.681-	80.941	1.200	0	0	79.741-	0

THH_IMMO.2022 THH Immobilienverwaltung

Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ergebnis	Fortgeschrieb.	Vergleich	Ergänz.	Ermächtig.-	Verfügbare	Ermächtig.-
			Vorjahr	2022	Ansatz	Ergebnis /	Festleg. im	übertrag	Mittel	übertrag.
			2021	2022	2022	Ansatz	(Sp. 2 - 3)	2022	aus	nach
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	2021	2023
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	102.823,00	21.062,81	0	21.063	0	0	21.063-	0
		31400000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund	0,00	21.062,81	0	21.063	0	0	21.063-	0
		31410000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	101.185,00	0,00	0	0	0	0	0	0
		31440000 Zuweisungen lfd Zwecke sonst öff Bereich	1.638,00	0,00	0	0	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	579.534,74	558.601,45	568.883	10.282-	0	0	10.282	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	764.726,44	880.165,40	794.790	85.375	43.005	0	42.370-	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.896,00	11.910,85	7.120	4.791	0	0	4.791-	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	8.554,38	47.682,99	0	47.683	0	0	47.683-	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.463.534,56	1.519.423,50	1.370.793	148.630	43.005	0	105.625-	0
12	-	Personalaufwendungen	1.626.159,29-	1.656.359,18-	1.672.806-	16.446	0	0	16.446-	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.123.980,88-	12.460.117,00-	12.018.570-	441.547-	111.063	1.503.758-	951.147-	1.434.424-
15	-	Abschreibungen	3.624.257,77-	3.710.017,75-	3.496.070-	213.948-	0	0	213.948	0
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	70,00-	25,00-	0	25-	0	0	25	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	51.501,47-	47.419,21-	16.620-	30.799-	0	0	30.799	0
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	16.425.969,41-	17.873.938,14-	17.204.065-	669.873-	111.063	1.503.758-	722.821-	1.434.424-
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	14.962.434,85-	16.354.514,64-	15.833.272-	521.243-	154.068	1.503.758-	828.447-	1.434.424-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	13.738.728,71	14.847.733,97	14.500.817	346.917	0	0	346.917-	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	1.644.873,43-	1.837.793,85-	1.911.654-	73.860	0	0	73.860-	0
24	=	Kalkulatorisches Ergebnis	12.093.855,28	13.009.940,12	12.589.163	420.777	0	0	420.777-	0
25	=	Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	2.868.579,57-	3.344.574,52-	3.244.109-	100.466-	154.068	1.503.758-	1.249.224-	1.434.424-

THH_71.2022

THH 71 Geschäftsst. Gutachterausschuss

Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ergebnis	Fortgeschrieb.	Vergleich	Ergänz.	Ermächtig.-	Verfügbare	Ermächtig.-
			Vorjahr	2022	Ansatz	Ergebnis /	Festleg. im	übertrag	Mittel	übertrag.
			2021	2022	2022	Ansatz	HH-Vollzug	aus	abzgl.	nach
			EUR	EUR	EUR	(Sp. 2 - 3)	2022	2021	Ergebnis	2023
			1	2	3	4	5	6	7	8
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	111.685,00	125.902,10	152.000	26.098-	0	0	26.098	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	106,59	0	107	0	0	107-	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	125.188,86	190.152,55	150.000	40.153	0	0	40.153-	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	236.873,86	316.161,24	302.000	14.161	0	0	14.161-	0
12	-	Personalaufwendungen	388.209,67-	453.992,28-	511.738-	57.746	0	0	57.746-	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.085,15-	15.197,60-	9.650-	5.548-	0	0	5.548	0
15	-	Abschreibungen	322,62-	322,61-	323-	0	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	33.977,18-	28.479,20-	51.690-	23.211	0	0	23.211-	0
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	430.594,62-	497.991,69-	573.401-	75.409	0	0	75.409-	0
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	193.720,76-	181.830,45-	271.401-	89.570	0	0	89.570-	0
21	+	Erträge aus internen Leistungen	14.646,00	7.850,87	23.516	15.666-	0	0	15.666	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	122.173,90-	125.256,55-	131.954-	6.698	0	0	6.698-	0
24	=	Kalkulatorisches Ergebnis	107.527,90-	117.405,68-	108.438-	8.968-	0	0	8.968	0
25	=	Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	301.248,66-	299.236,13-	379.839-	80.603	0	0	80.603-	0

THH_8.2022

THH 8 Tiefbau Umwelt Verkehr Vermessung

Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ergebnis	Fortgeschrieb.	Vergleich	Ergänz.	Ermächtig.-	Verfügbare	Ermächtig.-
			Vorjahr	2022	Ansatz	Ergebnis /	Festleg. im	übertrag	Mittel	übertrag.
			2021	2022	2022	Ansatz	HH-Vollzug	aus	abzgl.	nach
			EUR	EUR	EUR	(Sp. 2 - 3)	2022	2021	Ergebnis	2023
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	350.805,00	264.775,71	373.050	108.274-	0	0	108.274	0
		31400000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund	0,00	0,00	100.000	100.000-	0	0	100.000	0
		31410000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	259.022,06	225.051,99	234.000	8.948-	0	0	8.948	0
		31420000 Zuw.für laufende Zwecke v.Gemeinden u. G	27.180,00	29.568,12	38.550	8.982-	0	0	8.982	0
		31430000 Zuweisungen lfd Zwecke Zweckverbände, GV	56.475,57	0,00	0	0	0	0	0	0
		31440000 Zuweisungen lfd Zwecke sonst öff Bereich	0,00	6.655,60	0	6.656	0	0	6.656-	0
		31470000 Zuw. lfd Zwecke private Unternehmen	500,00	500,00	500	0	0	0	0	0
		31480000 Zuweisungen lfd Zwecke übriger Bereich	7.627,37	3.000,00	0	3.000	0	0	3.000-	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	2.579.382,84	2.538.973,45	2.517.149	21.824	0	0	21.824-	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.927.493,01	2.214.681,66	2.339.900	125.218-	0	0	125.218	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	54.243,53	57.869,85	53.850	4.020	0	0	4.020-	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	99.075,61	99.370,77	154.410	55.039-	0	0	55.039	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	122.121,04	214.025,69	115.000	99.026	0	0	99.026-	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	226.458,18	224.672,53	156.284	68.389	0	0	68.389-	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	5.359.579,21	5.614.369,66	5.709.643	95.273-	0	0	95.273	0
12	-	Personalaufwendungen	3.258.014,77-	3.341.908,28-	3.377.880-	35.971	29.922	0	6.050-	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.243.898,46-	5.059.039,49-	5.818.120-	759.081	14.558	270.000-	1.014.523-	0
15	-	Abschreibungen	6.254.239,35-	6.329.357,80-	6.059.771-	269.587-	0	0	269.587	0
17	-	Transferaufwendungen	324.663,28-	326.322,60-	476.750-	150.427	0	0	150.427-	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	730.715,30-	732.467,35-	688.970-	43.497-	0	0	43.497	0
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	14.811.531,16-	15.789.095,52-	16.421.491-	632.395	44.479	270.000-	857.916-	0
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	9.451.951,95-	10.174.725,86-	10.711.848-	537.122	44.479	270.000-	762.643-	0
21	+	Erträge aus internen Leistungen	46.297,00	54.426,00	42.620	11.806	0	0	11.806-	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	4.275.761,47-	4.250.192,87-	4.683.251-	433.058	0	0	433.058-	0

Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ergebnis	Fortgeschrieb.	Vergleich	Ergänz.	Ermächtig.-	Verfügbare	Ermächtig.-
			Vorjahr		Ansatz	Ergebnis /	Festleg. im	übertrag	Mittel	übertrag.
			2021	2022	2022	(Sp. 2 - 3)	HH-Vollzug	aus	abzgl.	nach
			EUR	EUR	EUR	EUR	2022	2021	Ergebnis	2023
		1	2	3	4	5	6	7	8	
24	=	Kalkulatorisches Ergebnis	4.229.464,47-	4.195.766,87-	4.640.631-	444.864	0	0	444.864-	0
25	=	Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	13.681.416,42-	14.370.492,73-	15.352.479-	981.986	44.479	270.000-	1.207.507-	0

THH_88.2022

THH 88 Betriebshof

Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ergebnis	Fortgeschrieb.	Vergleich	Ergänz.	Ermächtig.-	Verfügbare	Ermächtig.-
			Vorjahr	2022	Ansatz	Ergebnis /	Festleg. im	übertrag	Mittel	übertrag.
			2021	2022	2022	Ansatz	(Sp. 2 - 3)	2021	abzgl.	nach
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	Ergebnis	2023
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	35.118,14	38.668,76	17.550	21.119	0	0	21.119-	0
		31410000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	6.000,00	0,00	0	0	0	0	0	0
		31440000 Zuweisungen lfd Zwecke sonst öff Bereich	29.118,14	38.668,76	17.550	21.119	0	0	21.119-	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	2.231,70	2.231,71	2.232	0	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	118.336,45	247.196,77	162.500	84.697	0	0	84.697-	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	2.166,68	0	2.167	0	0	2.167-	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	267,49	0	267	0	0	267-	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	155.686,29	290.531,41	182.282	108.250	0	0	108.250-	0
12	-	Personalaufwendungen	4.428.285,48-	4.419.163,80-	4.590.642-	171.478	0	0	171.478-	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.322.151,91-	1.457.998,61-	1.255.718-	202.281-	0	0	202.281	0
15	-	Abschreibungen	462.565,43-	455.948,83-	453.967-	1.982-	0	0	1.982	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	22.712,03-	22.853,58-	21.228-	1.626-	0	0	1.626	0
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	6.235.714,85-	6.355.964,82-	6.321.554-	34.410-	0	0	34.410	0
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	6.080.028,56-	6.065.433,41-	6.139.273-	73.839	0	0	73.839-	0
21	+	Erträge aus internen Leistungen	3.518.921,47	3.533.460,10	3.799.838	266.378-	0	0	266.378	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	590.909,67-	641.732,45-	633.388-	8.344-	0	0	8.344	0
24	=	Kalkulatorisches Ergebnis	2.928.011,80	2.891.727,65	3.166.450	274.722-	0	0	274.722	0
25	=	Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	3.152.016,76-	3.173.705,76-	2.972.823-	200.883-	0	0	200.883	0

THH_9.2022

THH 9 Stadtentwicklung Stadtplanung Baurecht

Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ergebnis	Fortgeschrieb.	Vergleich	Ergänz.	Ermächtig.-	Verfügbare	Ermächtig.-
			Vorjahr	2022	Ansatz	Ergebnis /	Festleg. im	übertrag	Mittel	übertrag.
			2021	2022	2022	Ansatz	HH-Vollzug	aus	abzgl.	nach
			EUR	EUR	EUR	(Sp. 2 - 3)	2022	2021	Ergebnis	2023
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	92.484,91	117.478,00	62.000	55.478	0	0	55.478-	0
		31400000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund	36.862,00	49.769,00	0	49.769	0	0	49.769-	0
		31410000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	55.622,91	67.709,00	62.000	5.709	0	0	5.709-	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	14.681,72	14.871,73	7.182	7.690	0	0	7.690-	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	707.843,57	482.818,61	897.100	414.281-	0	0	414.281	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	24,84	0,00	0	0	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	59.840,69	31.779,70	6.800	24.980	0	0	24.980-	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	46.167,20	16.207,00	4.100	12.107	0	0	12.107-	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	921.042,93	663.155,04	977.182	314.027-	0	0	314.027	0
12	-	Personalaufwendungen	1.983.874,75-	1.994.000,37-	2.093.967-	99.966	0	0	99.966-	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	225.837,15-	475.063,37-	726.850-	251.787	0	0	251.787-	0
15	-	Abschreibungen	61.388,23-	57.708,75-	53.728-	3.981-	0	0	3.981	0
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	6.303,38-	0	6.303-	0	0	6.303	0
17	-	Transferaufwendungen	60.022,00-	9.113,00-	40.000-	30.887	0	0	30.887-	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	125.666,74-	126.529,59-	96.520-	30.010-	0	0	30.010	0
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.456.788,87-	2.668.718,46-	3.011.065-	342.346	0	0	342.346-	0
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	1.535.745,94-	2.005.563,42-	2.033.883-	28.320	0	0	28.320-	0
21	+	Erträge aus internen Leistungen	3.128,00	2.720,00	2.040	680	0	0	680-	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	681.494,59-	702.303,12-	752.241-	49.938	0	0	49.938-	0
24	=	Kalkulatorisches Ergebnis	678.366,59-	699.583,12-	750.201-	50.618	0	0	50.618-	0
25	=	Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	2.214.112,53-	2.705.146,54-	2.784.084-	78.938	0	0	78.938-	0

THH_FINW.2022 THH Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ergebnis	Fortgeschrieb.	Vergleich	Ergänz.	Ermächtig.-	Verfügbare	Ermächtig.-
			Vorjahr	2022	Ansatz	Ergebnis /	Festleg. im	Übertrag	Mittel	Übertrag.
			2021	2022	2022	(Sp. 2 - 3)	HH-Vollzug	aus	abzgl.	nach
			EUR	EUR	EUR	EUR	2022	2021	Ergebnis	2023
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	102.403.731,66	107.617.063,07	105.613.000	2.004.063	0	0	2.004.063-	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	235.278.155,44	42.219.600,46	34.970.000	7.249.600	0	0	7.249.600-	0
		31110010 Schlüsselzuweisungen vom Land	8.158.150,47	33.245.617,41	28.290.000	4.955.617	0	0	4.955.617-	0
		31110020 Kommunale Investitionspauschale	5.700.482,50	6.526.847,00	5.040.000	1.486.847	0	0	1.486.847-	0
		31310000 Sonstige allg Zuweisungen Land	705.968,95	662.145,10	660.000	2.145	0	0	2.145-	0
		31410010 Integrationslastenausgleich §29d FAG	24,25-	0,00	0	0	0	0	0	0
		31430010 Zuweisungsanteil Grundsteuer Gewerbepark	123.711,21	105.979,89	100.000	5.980	0	0	5.980-	0
		31430020 Zuweisungsant. Gewerbesteuer Gewerbepark	589.866,56	1.679.011,06	880.000	799.011	0	0	799.011-	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.288,02	0,00	0	0	0	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	988.502,57	140.885,27	110.100	30.785	0	0	30.785-	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	3.828.620,19	2.958.400,23	3.385.000	426.600-	0	0	426.600	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	142.506.297,88	152.935.949,03	144.078.100	8.857.849	0	0	8.857.849-	0
15	-	Abschreibungen	570.047,01-	217.743,39-	12.008-	205.735-	0	0	205.735	0
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	227.396,43-	26.772,07-	185.000-	158.228	0	0	158.228-	0
17	-	Transferaufwendungen	58.016.817,37-	60.354.482,09-	60.847.000-	492.518	0	0	492.518-	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	83.021,39-	91.307,06-	1.615.000-	1.523.693	11.000	0	1.512.693-	0
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	58.897.282,20-	60.690.304,61-	62.659.008-	1.968.703	11.000	0	1.957.703-	0
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	83.609.015,68	92.245.644,42	81.419.092	10.826.553	11.000	0	10.815.553-	0
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	748,00-	1.071,00-	578-	493-	0	0	493	0
24	=	Kalkulatorisches Ergebnis	748,00-	1.071,00-	578-	493-	0	0	493	0
25	=	Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	83.608.267,68	92.244.573,42	81.418.514	10.826.060	11.000	0	10.815.060-	0

Nr.		Gesamtfinanzzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ergebnis	Fortgeschrieb.	Vergleich	Ergänz.	Ermächtig.-	Verfügbare	Ermächtig.-
			Vorjahr	2022	Ansatz	Ergebnis /	Festleg. im	übertrag	Mittel	übertrag.
			2021	2022	2022	Ansatz	HH-Vollzug	aus	abzgl.	nach
			EUR	EUR	EUR	(Sp. 2 - 3)	2022	2021	Ergebnis	2023
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	100.206.230,23	108.949.335,45	105.613.000	3.336.335	0	0	3.336.335-	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen (nicht für Investitionen) und allgemeine Umlagen	56.066.971,73	63.441.371,70	56.725.987	6.715.385	315.536	0	6.399.848-	0
4	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	6.487.748,74	7.163.530,65	7.406.410	242.879-	0	0	242.879	0
5	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	3.328.507,33	4.821.347,59	4.841.182	19.834-	173.046	0	192.880	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.474.933,09	2.030.088,63	1.864.967	165.122	0	0	165.122-	0
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	991.654,69	139.577,12	113.020	26.557	0	0	26.557-	0
8	+	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	4.919.721,44	5.152.264,71	5.439.900	287.635-	0	0	287.635	0
9	=	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	173.475.767,25	191.697.515,85	182.004.466	9.693.050	488.582	0	9.204.468-	0
10	-	Personalauszahlungen	51.247.398,94-	53.876.298,44-	55.878.046-	2.001.747	4.503-	0	2.006.250-	0
11	-	Versorgungsauszahlungen	0,00	2.993,92-	0	2.994-	0	0	2.994	0
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	25.750.680,57-	29.138.478,21-	31.115.860-	1.977.381	120.878-	1.773.758-	3.872.017-	1.434.424-
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	302.606,64-	99.464,50-	251.600-	152.136	0	0	152.136-	0
14	-	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	76.479.226,51-	78.898.089,90-	81.718.760-	2.820.670	101.607-	0	2.922.277-	0
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	5.932.631,84-	5.772.287,14-	6.734.776-	962.489	116.583	0	845.906-	0
16	=	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	159.712.544,50-	167.787.612,11-	175.699.042-	7.911.429	110.405-	1.773.758-	9.795.592-	1.434.424-
17	=	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung	13.763.222,75	23.909.903,74	6.305.424	17.604.479	378.177	1.773.758-	19.000.060-	1.434.424-
18	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	3.023.558,50	1.171.335,17	3.113.500	1.942.165-	40.147	630.000	2.612.312	550.600
19	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	144.718,73	209.304,12	740.000	530.696-	0	0	530.696	0
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	5.368.229,80	1.739.448,69	1.440.000	299.449	0	0	299.449-	0
21	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	198.667,09	187.813,42	195.200	7.387-	0	0	7.387	0
22	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	172.411,96	92.052,94	0	92.053	0	0	92.053-	0
23	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	8.907.586,08	3.399.954,34	5.488.700	2.088.746-	40.147	630.000	2.758.893	550.600
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	697.500,25-	739.602,87-	1.570.000-	830.397	0	31.200-	861.597-	950.771-
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	11.237.562,48-	13.220.787,58-	18.257.370-	5.036.582	75.392-	10.034.302-	15.146.276-	7.283.677-
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.747.075,40-	2.148.757,76-	3.128.500-	979.742	271.684-	1.107.662-	2.359.088-	1.542.418-

Nr.		Gesamtfinanzzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ergebnis	Fortgeschrieb.	Vergleich	Ergänz.	Ermächtig.-	Verfügbare	Ermächtig.-
			Vorjahr	2022	Ansatz	Ergebnis /	Festleg. im	übertrag	Mittel	übertrag.
			2021	2022	2022	Ansatz	Festleg. im	aus	abzgl.	nach
			EUR	EUR	EUR	(Sp. 2 - 3)	HH-Vollzug	2021	Ergebnis	2023
			1	2	3	4	5	6	7	8
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0,00	4.000-	4.000	0	0	4.000-	0
28	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	3.336.787,31-	1.042.436,76-	2.185.900-	1.143.463	77.645-	641.448-	1.862.556-	967.005-
29	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	147.809,25-	12.272,08-	92.900-	80.628	4.604-	42.000-	127.231-	42.000-
30	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	18.166.734,69-	17.163.857,05-	25.238.670-	8.074.813	429.325-	11.856.612-	20.360.750-	10.785.871-
31	=	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	9.259.148,61-	13.763.902,71-	19.749.970-	5.986.067	389.177-	11.226.612-	17.601.857-	10.235.271-
32	=	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	4.504.074,14	10.146.001,03	13.444.546-	23.590.547	11.000-	13.000.370-	36.601.916-	11.669.695-
33	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	10.000.000	10.000.000-	0	0	10.000.000	0
		69270000 Planung Kreditaufnahme f. Invest. b. Kreditinstituten	0,00	0,00	10.000.000	10.000.000-	0	0	10.000.000	0
34	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	569.732,49-	505.122,03-	1.270.000-	764.878	0	0	764.878-	0
		79273000 Tilg. v. Kred. bei Kredit. LZ über 5 Jahr EW	252.568,94-	505.122,03-	0	505.122-	0	0	505.122	0
		79273050 Ordentl. Tilgung Kred. f. Inv. Kreditinst. Euro	317.163,55-	0,00	1.270.000-	1.270.000	0	0	1.270.000-	0
35	=	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	569.732,49-	505.122,03-	8.730.000	9.235.122-	0	0	9.235.122	0
36	=	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	3.934.341,65	9.640.879,00	4.714.546-	14.355.425	11.000-	13.000.370-	27.366.794-	11.669.695-
37	+	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. durchl Finanzmittel, Rückz. von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	44.839.529,40	31.670.916,24						
38	-	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	42.161.292,81-	47.873.965,70-						
39	=	Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	2.678.236,59	16.203.049,46-						
40	+	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	13.861.556,43	20.474.134,67						
41	=	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln	6.612.578,24	6.562.170,46-						
42	=	Endbestand an Zahlungsmitteln	20.474.134,67	13.911.964,21						

Grundlagen zur Finanzrechnung

In der Finanzrechnung werden die zahlungswirksamen Ein- und Auszahlungen abgebildet. Die Datenermittlung in der SAP-Finanzsoftware erfolgt nach der direkten Methode über ganzjährige Mitkontierung auf die Sachkonten der Kontenklassen 6 und 7.

Die Gruppen der Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in der Finanzrechnung entsprechen den zahlungswirksamen Ertrags- und Aufwandsgruppen in der Ergebnisrechnung.

Folgende Positionen der Ergebnisrechnung sind jedoch nicht zahlungswirksam und deshalb nicht in der Finanzrechnung enthalten:

- Ertrag/Aufwand aus Auflösung/Bildung von Rücklagen/Rückstellungen
- Ertrag/Aufwand aus Auflösung/Verbuchung von Sonderposten/Abschreibungen
- weitere ertrags-/aufwandswirksame Periodenabgrenzungen der Ergebnisrechnung (Sonstige Forderungen, Sonstige Verbindlichkeiten)
- Innere Verrechnungen

Ferner gibt es zahlungswirksame Vorgänge, die Ertrag bzw. Aufwand in künftigen Perioden darstellen (Rechnungsabgrenzungsposten).

In der Finanzrechnung werden unter der Position 37./38. auch die sogenannten haushaltsunwirksamen Zahlungsströme abgebildet – darunter versteht man die Einzahlungen und Auszahlungen, die nicht im Haushalt zu veranschlagen sind. Diese resultieren unter anderem aus durchlaufenden Finanzmitteln und den Aus- bzw. Rückzahlungen von Kassenmitteln zur Geldanlage oder Einzahlung bzw. Auszahlung aus der Rückzahlung von Kassenkrediten.

Die Gesamtffinanzrechnung wurde nach § 4 Abs. 4 GemHVO in Teilfinanzrechnungen unterteilt, die sich an der örtlichen Organisation orientieren. In der Regel entspricht eine Teilfinanzrechnung einem Fachbereich. Im Investitionsprogramm werden die Investitionen je Teilfinanzrechnung dargestellt. Die Teilfinanzrechnung ist gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO auf die Investitionsstätigkeit beschränkt.

1. Übersicht zur Gesamtffinanzrechnung gemäß § 50 i.V.m. § 3 GemHVO

Ifd. Nr.		Gesamtffinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 2 - 3)
			2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	100.206.230,23	108.949.335,45	105.613.000	3.336.335
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen (nicht für Investitionen) und allgemeine Umlagen	56.066.971,73	63.441.371,70	56.725.987	6.715.385
4	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	6.487.748,74	7.163.530,65	7.406.410	242.879-
5	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	3.328.507,33	4.821.347,59	4.841.182	19.834-
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.474.933,09	2.030.088,63	1.864.967	165.122
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	991.654,69	139.577,12	113.020	26.557
8	+	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	4.919.721,44	5.152.264,71	5.439.900	287.635-
9	=	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	173.475.767,25	191.697.515,85	182.004.466	9.693.050
10	-	Personalauszahlungen	51.247.398,94-	53.876.298,44-	55.878.046-	2.001.747
11	-	Versorgungsauszahlungen	0,00	2.993,92-	0	2.994-

lfd. Nr.	Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ergebnis	Fortgeschrieb.	Vergleich
			Vorjahr	2022	Ansatz	Ergebnis /
			2021	EUR	2022	(Sp. 2 - 3)
			EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	25.750.680,57-	29.138.478,21-	31.115.860-	1.977.381
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	302.606,64-	99.464,50-	251.600-	152.136
14	-	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	76.479.226,51-	78.898.089,90-	81.718.760-	2.820.670
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	5.932.631,84-	5.772.287,14-	6.734.776-	962.489
16	=	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	159.712.544,50-	167.787.612,11-	175.699.042-	7.911.429
17	=	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung	13.763.222,75	23.909.903,74	6.305.424	17.604.479
18	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	3.023.558,50	1.171.335,17	3.113.500	1.942.165-
19	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	144.718,73	209.304,12	740.000	530.696-
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	5.368.229,80	1.739.448,69	1.440.000	299.449
21	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	198.667,09	187.813,42	195.200	7.387-
22	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	172.411,96	92.052,94	0	92.053
23	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	8.907.586,08	3.399.954,34	5.488.700	2.088.746-
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	697.500,25-	739.602,87-	1.570.000-	830.397
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	11.237.562,48-	13.220.787,58-	18.257.370-	5.036.582
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.747.075,40-	2.148.757,76-	3.128.500-	979.742
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0,00	4.000-	4.000
28	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	3.336.787,31-	1.042.436,76-	2.185.900-	1.143.463
29	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	147.809,25-	12.272,08-	92.900-	80.628
30	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	18.166.734,69-	17.163.857,05-	25.238.670-	8.074.813
31	=	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	9.259.148,61-	13.763.902,71-	19.749.970-	5.986.067
32	=	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	4.504.074,14	10.146.001,03	13.444.546-	23.590.547
33	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	10.000.000	10.000.000-
		69270000 Planung Kreditaufnahme f. Invest. b. Kreditinstituten	0,00	0,00	10.000.000	10.000.000-
34	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichb. Vorgängen für Investitionen	569.732,49-	505.122,03-	1.270.000-	764.878
		79273000 Tilg. v. Kred. bei Kredit. LZ über 5 Jahr EW	252.568,94-	505.122,03-	0	505.122-
		79273050 Ordentl. Tilgung Kred. f. Inv. Kreditinst. Euro	317.163,55-	0,00	1.270.000-	1.270.000
35	=	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	569.732,49-	505.122,03-	8.730.000	9.235.122-
36	=	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	3.934.341,65	9.640.879,00	4.714.546-	14.355.425
37	+	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. durchl. Finanzmittel, Rückz. von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	44.839.529,40	31.670.916,24		
38	-	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	42.161.292,81-	47.873.965,70-		
39	=	Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	2.678.236,59	16.203.049,46-		
40	+	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	13.861.556,43	20.474.134,67		
41	=	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln	6.612.578,24	6.562.170,46-		
42	=	Endbestand an Zahlungsmitteln	20.474.134,67	13.911.964,21		

Die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit betragen 191.697.515,85 Euro, die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 167.787.612,11 Euro. Der Zahlungsmittelüberschuss beträgt somit rund 23,9 Mio. Euro und stand vollständig für die Investitionstätigkeit zur Verfügung.

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit werden mit 3.399.954,34 Euro und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit mit 17.163.857,05 Euro verbucht. Dadurch entsteht ein Finanzierungsbedarf aus Investitionstätigkeit in Höhe von 13.763.902,71 Euro.

Im Rechnungsjahr 2022 wird kein Darlehen aufgenommen. Ordentliche Kredittilgungen werden im Rechnungsjahr mit 505.122,03 Euro getätigt. Außerordentliche Tilgungen gibt es keine.

Aus den haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungsvorgängen entsteht 2022 ein Mittelbedarf von 16.203.049,46 Euro.

Die Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln beträgt in Summe 6.562.170,46 Euro. Unter Berücksichtigung des Endbestands an Zahlungsmitteln aus 2021 in Höhe von 20.474.134,67 Euro verringert sich somit der Endbestand an Zahlungsmitteln zum 31.12.2022 auf 13.911.964,21 Euro.

Nachrichtlich: Der Bestand an inneren Darlehen zum Jahresende 2022 beträgt wie auch schon im Vorjahr 0,00 Euro.

2. Abstimmung zwischen dem Zahlungsmittelbestand der Bilanz und dem Zahlungsmittelbestand der Finanzrechnung

Bilanz	01.01.2022 in Euro	31.12.2022 in Euro	Veränderung in Euro
Liquide Mittel laut Bilanzposition 1.3.8	20.500.901,96	13.937.921,51	-6.562.980,45
<i>davon Sichteinlagen und Schwebeposten bei Banken und Kreditinstituten</i>	<i>20.466.894,67</i>	<i>13.904.524,21</i>	<i>-6.562.370,46</i>
<i>davon Kassenbestände in städtischen Dienststellen</i>	<i>7.240,00</i>	<i>7.440,00</i>	<i>200,00</i>
Summe der geldbewegungs- relevanten Bank-/unterkonten	20.474.134,67	13.911.964,21	-6.562.170,46
<i>davon Vorschüsse der städtischen Dienststellen</i>	<i>19.708,00</i>	<i>25.309,50</i>	<i>5.601,50</i>
<i>davon Wertmarken in der Frankiermaschine</i>	<i>7.059,29</i>	<i>647,80</i>	<i>-6.411,49</i>
Summe der weiteren Konten	26.767,29	25.957,30	-809,99

Der Zahlungsmittelbestand der Bilanz verringert sich im Rechnungsjahr 2022 um rund 6,6 Mio. Euro auf einen Zahlungsmittelbestand von 13.911.964,21 Euro.

Die Veränderung des in der Finanzrechnung ausgewiesenen Bestands an Zahlungsmitteln ist nicht direkt mit der Veränderung des Buchwerts bei der Bilanzposition 1.3.8 „Liquide Mittel“ der Bilanz vergleichbar. In der Bilanzposition 1.3.8 „Liquide Mittel“ sind auch Konten für Vorschüsse und ähnliche Vorgänge enthalten, die zwar liquide Mittel im weiteren Sinne darstellen,

aber für die Abstimmung mit dem Zahlungsmittelbestand der Finanzrechnung entsprechend zu eliminieren sind.

Der Abgleich zwischen dem Bestand an liquiden Mitteln in der Bilanz und der Finanzrechnung erfolgt daher ausschließlich auf Grundlage der als geldbewegungsrelevant ausgesteuerten Sachkonten der liquiden Mittel (tagesabschlussrelevante Bank- und Bankunterkonten).

Zahlungsmittelbestand	01.01.2022 in Euro	31.12.2022 in Euro	Veränderung in Euro	Bemerkungen
lt. Bilanz	20.474.134,67	13.911.964,21	-6.562.170,46	= geldbewegungsrelevante Bank-/unterkonten
lt. Finanzrechnung	20.474.134,67	13.911.964,21	-6.562.170,46	= Endbestand an Zahlungsmitteln der Finanzrechnung
Differenz	0,00	0,00	0,00	

Der Endbestand an Zahlungsmitteln der Finanzrechnung weist gegenüber dem Zahlungsmittelbestand der Bilanz zum 31.12.2022 keine Differenz auf.

Der Zahlungsmittelbestand zum 31.12.2022 beträgt somit 13.911.964,21 Euro.

3. Liquidität

Für eine Gesamtaussage zur Liquidität der Stadt Göppingen müssen dem Zahlungsmittelbestand in Höhe von 13.911.964,21 Euro noch die in Wertpapieren angelegten Kassenmittel (bspw. Termingelder, Fonds und Bauspareinlagen) hinzuaddiert und etwaige Kassenkredite abgezogen werden. Der Bestand an Wertpapieren ergibt sich aus der Bilanzposition 1.3.5 „Wertpapiere“ und beträgt zum 31.12.2022 insgesamt 48.534.689,75 Euro. Kassenkredite bestehen zum Jahresende 2022 nicht.

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		01.01.2022 in Euro	31.12.2022 in Euro	Veränderung in Euro
1		Zahlungsmittelbestand	20.474.134,67	13.911.964,21	-6.562.170,46
2	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln	32.034.687,10	48.534.689,75	16.500.002,65
3	-	Bestand an Kassenkrediten	0,00	0,00	
4	=	verfügbare liquide Eigenmittel	52.508.821,77	62.446.653,96	9.937.832,19

Somit beträgt die Liquidität der Stadt Göppingen zum Jahresende 2022 62.446.653,96 Euro und erhöht sich im Vergleich zum Vorjahresstand um rund 9,9 Mio. Euro.

Im Haushaltsplan 2024 werden diese Werte zum 31.12.2022 als Ausgangsbasis für den Finanzhaushalt 2024 angesetzt (siehe Haushaltsplan Anlage 3b).

Erläuterungen zu den Einzelpositionen der Finanzrechnung *

* Die Nummerierung bezieht sich auf die einzelnen Posten der Finanzrechnung gemäß § 50 GemHVO in Verbindung mit § 3 GemHVO. Erläutert werden die Positionen ab § 3 Nr. 18 GemHVO. **Zwischensummen und Posten ohne Werte in den Berichtsjahren werden nicht dargestellt.**

18. Einzahlungen aus Investitionszuwendungen

Ifd Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Spalte 2-3)
			2021 EUR 1	2022 EUR 2	2022 EUR 3	EUR 4
18	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	3.023.558,50	1.171.335,17	3.113.500	1.942.165-

Mindereinzahlungen in Höhe von 1,9 Mio. Euro im Vergleich zum Planansatz für 2022.

Mindereinzahlungen in Höhe von 1,85 Mio. Euro im Vergleich zum Vorjahresergebnis.

Im Rechnungsjahr 2022 fallen die Einzahlungen aus Investitionszuwendungen um ca. 1,9 Mio. Euro geringer aus als geplant. Dies liegt hauptsächlich an Mindereinnahmen an geplanten Zuwendungen des Landes. Dies kann zum einen daran liegen, dass sich die zu fördernden Maßnahmen ebenfalls verschoben haben und damit „Einsparungen“ bei den Investitionen einhergehen oder dass Zuschussmittel noch nicht abgerechnet sind. Im Einzelnen sind Zuwendungen für ÖPNV/Mobilität, Brandschutz an Schulen, Pausenhofgestaltung an Schulen, Sanierungsgebiet Boehringer Areal, Erwerb bewegliches Vermögen für den Brandschutz, Hochwasserschutz Heubach, Beschaffung Sirenenanlagen und die Gemeinde-Straßen und Wegeerneuerung (noch) nicht eingegangen.

Zuschüsse aus Bundesmitteln flossen im Jahr 2022 zur Verbesserung des Infektionsschutzes in Schulen und Kindertageseinrichtungen in Höhe von ca. 16.000 Euro für „mobile Raumluftfiltergeräte für eingeschränkt belüftbare Räume“ und aus dem Investitionsprogramm des Bundes 2020-2021 zur Kinderbetreuungsfinanzierung in Höhe von ca. 17.000 Euro für die Kindertagespflege in Göppingen-Bezgenriet.

Zuwendungen vom Land in Höhe von ca. 1.098.000 Euro hat die Stadt u.a. für folgende Maßnahmen erhalten: Digitalpakt Schulen (ca. 559.000 Euro), Sanierungsgebiet „Bahnhofsumfeld“ (ca. 199.000 Euro), Schulsanierungsprogramm 2021 (178.000 Euro), Sanierungsgebiet „Bartenbach“ (51.000 Euro), Feuerwehrfahrzeug FW Faurndau (46.000 Euro), Digitalpakt Land - Weiterbildungsoffensive/VHS (ca. 39.000 Euro), Brandschutzsanierung Schulen (26.000 Euro).

Einzahlungen aus Investitionszuwendungen von übrigen Bereichen sind in Höhe von ca. 35.000 Euro zu verzeichnen. Darin enthalten sind ca. 18.500 Euro aus der finalen Schlussabrechnung Landschaftspark Schloss Filseck, 7.300 Euro Dienstbarkeit Kanal, ca. 2.700 Euro Spende Förderverein/Schüler für Wasserspender und 5.000 Euro Spende für Skulptur.

19. Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit

Ifd Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Spalte 2-3)
			2021	2022	2022	
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
19	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	144.718,73	209.304,12	740.000	530.696-

Mindereinzahlungen in Höhe von 0,53 Mio. Euro im Vergleich zum Planansatz für 2022

Mehreinzahlungen in Höhe von ca. 65.000 Euro im Vergleich zum Vorjahresergebnis.

Die Einzahlungen im Jahr 2022 bestehen in Höhe von ca. 179.500 Euro aus Erschließungsbeiträgen aus den Abrechnungsgebieten Scheffelstraße und Stifterstraße. Zudem werden Ausgleichsbeträge für Sanierungsvorteil in Höhe von ca. 30.000 Euro eingenommen. Die Erschließungsbeiträge für die Schurwaldstraße sind veranlagt, aber 2022 nicht mehr eingegangen. Für die Baugebiete Schönwälder Str. in Bezgenriet-Schopflenberg und Westlich Gmünder Straße in Maitis können die geplanten Erschließungsbeiträge 2022 noch nicht erhoben werden.

20. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen

Ifd Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Spalte 2-3)
			2021	2022	2022	
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	5.368.229,80	1.739.448,69	1.440.000	299.449

Mehreinzahlungen in Höhe von 0,3 Mio. Euro im Vergleich zum Planansatz für 2022.

Mindereinzahlungen in Höhe von 3,6 Mio. Euro im Vergleich zum Vorjahresergebnis.

Für die Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden (z.B. Verkauf von Bauplätzen Hohenstaufen-/Dürerstraße, Boller Straße, Steinäcker, Filsstraße in Faurndau, landwirtschaftliche Fläche in Faurndau,) können Einnahmen in Höhe von 1,7 Mio. Euro erzielt werden.

Für die Veräußerung von beweglichem Vermögen können außerplanmäßig ca. 22.000 Euro verbucht werden. Die größten Positionen ergeben sich aus dem Verkauf gebrauchter Fahrzeuge von Feuerwehr und Betriebshof.

21. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen

Ifd Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Spalte 2-3)
			2021	2022	2022	
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
21	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	198.667,09	187.813,42	195.200	7.387-

Mindereinzahlungen in Höhe von 7.387 Euro im Vergleich zum Planansatz für 2022.

Mindereinzahlungen in Höhe von ca. 10.900 Euro im Vergleich zum Vorjahresergebnis.

Bei dieser Position werden unter anderem die Rückflüsse aus Darlehen zugeordnet. Im Jahr 2022 verlaufen diese ohne besondere Vorkommnisse.

22. Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit

Ifd Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Spalte 2-3)
			2021	2022	2022	
			EUR	EUR	EUR	
			1	2	3	4
22	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	172.411,96	92.052,94	0	92.053

Mehreinzahlungen in Höhe von 92.053 Euro im Vergleich zum Planansatz für 2022.

Mindereinzahlungen in Höhe von ca. 80.000 Euro im Vergleich zum Vorjahresergebnis.

Die Einzahlungen im Jahr 2022 betreffen Kostenerstattungen, z.B. Rückforderung TeamVierwer-Einbauten, Kostenanteil BEG an der Manfred-Wörner-Straße, Rückgewähr und Leistungen von Bauleistungsversicherungen und die Rückerstattung von Überzahlungen bei Baumaßnahmen.

24. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

Ifd Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Spalte 2-3)
			2021	2022	2022	
			EUR	EUR	EUR	
			1	2	3	4
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	697.500,25-	739.602,87-	1.570.000-	830.397

Minderauszahlungen in Höhe von 0,83 Mio. Euro im Vergleich zum Planansatz für 2022.

Mehrauszahlungen in Höhe von ca. 42.000 Euro im Vergleich zum Vorjahresergebnis.

Die Minderauszahlungen entstehen durch nicht verwirklichte Grundstückskäufe.

Auszahlungen im Jahr 2022 betreffen neben Grundstückskäufen auch Nebenkosten, wie z.B. Vermessungskosten und Notargebühren. Große Positionen sind ein Grundstückskauf in der Filsstraße in Faurndau, Erschließungsbeiträge Scheffelstraße und Abwasserbeiträge Steinacker Maitis

Anmerkung: Die Finanzrechnung umfasst lediglich den reinen Zahlungsfluss im jeweiligen Rechnungsjahr. Ermächtigungsübertragungen oder Vorjahresauszahlungen bei mehrjährigen Baumaßnahmen werden nicht berücksichtigt.

Dieser Grundsatz gilt daher auch für die Position 25. „Auszahlungen für Baumaßnahmen“.

25. Auszahlungen für Baumaßnahmen

Ifd Nr.	Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ergebnis	Fortgeschrieb.	Vergleich
			Vorjahr	2022	Ansatz	Ergebnis /
			2021	2022	2022	Ansatz
			EUR	EUR	EUR	(Spalte 2-3)
		1	2	3	4	
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	11.237.562,48-	13.220.787,58-	18.257.370-	5.036.582

Minderauszahlungen in Höhe von 5 Mio. Euro im Vergleich zum Planansatz für 2022.

Mehrauszahlungen in Höhe von 1,98 Mio. Euro im Vergleich zum Vorjahresergebnis.

Auszahlungen für den Grunderwerb im Zusammenhang mit Baumaßnahmen werden bei Position 24. „Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden“ aufgezeigt.

Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen:

Im Rechnungsjahr 2022 entfallen 6.584.519,92 Euro auf Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen. Im Vorjahr waren es rund 7,5 Mio. Euro. Geplant waren für 2022 Auszahlungen in Höhe von 10,6 Mio. Euro zzgl. rund 6 Mio. Euro Ermächtigungsübertragungen aus 2021, d.h. insgesamt standen 16,6 Mio. Euro Mittel zur Verfügung. Ein Teil der nicht verbrauchten Mittel (ca. 4,4 Mio. Euro) wird als Haushaltsermächtigung nach 2023 übertragen.

Für folgende Hochbaumaßnahmen erfolgen Auszahlungen in 2022

Teilhaus- halt	Auftrag/ Projekt	Baumaßnahme	Betrag in €
Dezernat 2			
THH_4	7400424110	EWS Arena; Poller Parkplatz	329,81
	7400575014	Elektrische Bühnenzüge Stadthalle	4.553,73
THH_5	7500361601	Erwerb beweg. Vermögen KTE Hohenstaufenstr	1.598,01
Dezernat 3			
THH_IMMO	7690113301	Erwerb beweg. Vermögen Berggaststätte	1.040,00
	7690210301	Erwerb beweg. Vermögen GS Bezgenriet	15.096,85
	7690210801	Erwerb beweg. Vermögen Meerbach GS	1.683,61
	7690362201	Erwerb beweg. Vermögen KTE Kunsthalle	88.604,92
	7690575001	Erwerb beweg. Verm. Stadthalle Außenanlage	17,45
THH_6	7.11240002	Waldeckschule energetische Sanierung	4.585,01
	7.11240003	Verwaltungszentrum	855.121,68
	7.11240006	IT Entwicklungsplan; Gebäudeverkabelung	135.288,33
	7.11240012	Außenanlagen Verwaltungsgebäude	24.206,64
	7.12600004	Neubau Feuerwehr/Polizei Jebenhausen	325.443,59
	7.12600006	FW GP; Benzinabscheider und Waschplatz	140.047,93
	7.21010003	Blumhardt-Grundschule; Brandschutz	52.154,53
	7.21030001	Grundschule Bezgenriet; Brandschutz	1.618,40
	7.21050001	Grundschule Holzheim; Brandschutz	96.618,41
	7.21070001	Janusz-Korczak-Schule; Brandschutz	3.998,40
	7.21090002	Schiller-Grundschule; Brandschutz	73.855,20
	7.21300002	A.-Schweitzer-Schule; Gemeinschaftsschule	198.595,25
	7.21300003	Albert-Schweitzer-Schule; Brandschutz und energetische Sanierung	64.258,83
	7.21330001	Walther-Hensel-Schule; Brandschutz	347.026,20
	7.21400002	Hermann-Hesse-Realschule/Bodenfeld-Grundschule; Brandschutz	437.630,97
	7.21400006	Hermann-Hesse-RS; Fachraum Bio	50.213,23
	7.21420002	Uhland-Realschule; Schulhof	278.944,08
	7.21600001	Freihof-Gymnasium; Brandschutz	34.635,83

Teilhaus- halt	Auftrag/ Projekt	Baumaßnahme	Betrag in €	
THH_6	7.21610001	Hohenstaufen-Gymnasium; Generalsanierung	545.808,30	
	7.21620002	Mörike-Gymnasium; Pausenhofsanierung	17.879,95	
	7.21620005	Mörike-Gymnasium; Brandschutz	17.100,00	
	7.21630004	Werner-Heisenberg-Gymnasium; Brandschutz	1.192.381,53	
	7.21630006	WHG; Ganztagesangebot	799.819,83	
	7.25200006	Sanierung Museum Engel und Badhaus	10.173,07	
	7.36040001	Kita im Freihof; Neubau	214,15	
	7.36230001	Kita an Albert-Schw.-Schule; Neubau	49.917,22	
	7.36500001	Außenspielbereich Kindergärten	44.325,72	
	7.36500003	Kita Bodenfeld; Außenanlage und Einrichtung	22.045,16	
	7600113310	Erwerb von Grundstücken, Vorratshaltung	4.087,00	
	THH_8	7.54100154	Mobilitätsdrehscheibe Göppingen	663,95
		7.54900001	WC-Anlage Schlosswäldle	681,75
		7.55100001	Kinderspielplätze allgemein	22.373,76
7.55100012		Spielplatz Schlosswäldchen	795,60	
7.55100017		Kapphan-Spielplatz (Kleinkindspielplatz)	4.812,55	
7.55100022		Erich-Mühsam-Platz Holzheim	271.991,73	
7.55100023		Spielplatz Oberer Bau Faurndau	178.372,15	
7.55100024		Spielplatz Dürerstraße	113.958,94	
7.55300008		Friedhof GP.; Generalsanierung Gebäude	46.907,71	
7.55400001		Neuanlage von Biotopen	2.637,81	
7.57500002		Neugestaltung Stadthallenpark	301,62	
	L80054600101	BgA Parkplätze	103,53	
Gesamtsumme			6.584.519,92	

Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen:

Im Rechnungsjahr 2022 entfallen 6.636.267,66 Euro auf Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen. Im Vorjahr betragen die Auszahlungen rund 3,7 Mio. Euro. Geplant waren für 2022 Auszahlungen in Höhe von 7,6 Mio. Euro zzgl. 4,07 Mio. Euro Ermächtigungsübertragungen aus 2021, d.h. insgesamt standen 11,7 Mio. Euro zur Verfügung. Ein Teil der nicht verbrauchten Mittel (2,86 Mio. Euro) wird als Haushaltsermächtigung nach 2023 übertragen.

Für folgende Tiefbaumaßnahmen erfolgen Auszahlungen in 2022

Teilhaus- halt	Auftrag/ Projekt	Baumaßnahme	Betrag in €
Dezernat 2			
THH_3	7300122110	Beschaffungen Verkehrsüberwachung	176.046,06
THH_4	7400575003	Erw. bewegl. Vermögen Marketingmaßnahmen	9.053,49
	7400575016	Wohnmobilstellplätze	12.804,33
Dezernat 3			
THH_6	7.11330007	Küchencontainer Brunnenhäusle Anschluss	4.292,21
THH_8	7.54100001	Gemeindestr.; Straßen- und Wegeerneuerung	89.464,16
	7.54100007	Wartehäuschen Bushaltestellen	8.676,24
	7.54100033	Auchtweide Lerchenberg	299.824,80
	7.54100068	Umfeld Agnes, Mörike-; Bleich-, Poststraße	15.017,03
	7.54100118	Apostelhöfe öffentliche Wege	555.024,82
	7.54100130	ÖPNV barrierefreie Bushaltestellen	596.992,56
	7.54100134	Erschließung Hohenstaufen-/Dürerstraße	24.315,37
	7.54100147	Ortsdurchfahrt Holzheim	5.521,27
	7.54100149	Baugebiet Wiesäcker St. Gotthardt	17.570,35
	7.54100153	Ausbau Manfred-Wörner-Straße	1.675,04
	7.54100154	Mobilitätsdrehscheibe Göppingen	74.989,04
	7.54100171	Stadionstraße	14.564,58

Teilhaus- halt	Auftrag/ Projekt	Baumaßnahme	Betrag in €
THH 8	7.54100172	ZOB; Barrierefreier Umbau	63.735,21
	7.54100175	Erschließung Steinäcker, Maitis	194.984,81
	7.54100177	Brühlstraße Faurndau	304.182,11
	7.54100178	Gehwegerneuerung Holzheim	127.771,93
	7.54100179	Dyn. Fahrgastinfo Bushaltestellen	8.286,39
	7.54100180	Fullbachbrücke Jebenhausen	4.397,53
	754102020	Straßenprogramm -Gemeindestr.- 2020	283.842,42
	7.54102021	Straßenprogramm -Gemeindestr.- 2021	472.881,33
	7.54102022	Straßenprogramm -Gemeindestr.- 2022	334.313,39
	7.54200010	Verlegung K1410 (Fau) 1. BA Stuttgarter Straße	263.975,61
	7.54200013	Bahnüberführung Faurndau	1.211.375,85
	7.54200017	K1426; Ortsdurchfahrt Holzheim	936.363,13
	7.54300001	Landstr.; Straßen- u. Wegeerneuerung	10.698,10
	7.54600007	Parkplatz Dürerstraße	37.710,16
	7.55200008	Hochwasserschutz Heubach	76.972,88
	7.55300002	Friedhof GP; neue Grabfelder	22.945,16
	7.55300014	Friedhof GP; Erweiterung Parkplatz Dürerstraße	4.679,60
	7.55300020	Friedhof Jebenh.; Neuanlage Urnengrabfeld	7.721,46
	7.55300021	Friedhof Faurndau; Neuanlage Urnengrabfeld	5.967,15
	7.55300022	Friedhof Faurndau; Erw. Gemeinschaftsgrabfeld	377,40
7.55300023	Friedhof Bartenb.;Neuanlage Urnengrabfeld	4.511,23	
7.55400001	Neuanlage von Biotopen	4.917,98	
THH 9	7.51100001	Sanierungsgebiet Bahnhof	338.874,66
	7.51100004	Tiefgarage Bahnhof	8.950,82
	Gesamtsumme		6.636.267,66

26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen

Ifd Nr.	Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Spalte 2-3)
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR
		1	2	3	4
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.747.075,40-	2.148.757,76-	3.128.500-	979.742

Minderauszahlungen in Höhe von 0,98 Mio. Euro im Vergleich zum Planansatz für 2022.

Minderauszahlungen in Höhe von 0,6 Mio. Euro im Vergleich zum Vorjahresergebnis.

Die Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen setzen sich aus zwei Sachverhalten zusammen. Zum einen handelt es sich um Vermögensgegenstände, deren Kosten die Wertgrenze für geringwertige Vermögensgegenstände überschreiten, zum anderen um Vermögensgegenstände, die der Erstaussstattung zuzuordnen sind. Die Auszahlungen teilen sich 2022 auf folgende Teilhaushalte auf:

THH 1 „Hauptverwaltung“	100.636,57 Euro
THH 3 „Recht, Sicherheit und Ordnung“	187.383,35 Euro
THH 4 „Kultur und Stadtmarketing“	51.454,18 Euro
THH 5 „Schule, Sport, Soziales“	397.631,65 Euro
➤ <i>Erstaussstattung:</i> <i>ASS-Gemeinschaftsschule, WHG-Ganztagesangebot, KTE Bezgenriet, KTE Kunsthalle, Kindereinrichtungen allgemein</i>	162.810,58 Euro

THH 6 „Hochbauverwaltung“	6.072,57 Euro
THH IMMO „Immobilienverwaltung“	33.058,57 Euro
➤ <i>Erstausstattung Janusz-Korczak-Schule</i>	28.015,97 Euro
THH 8 „Tiefbau, Umwelt, Verkehr und Vermessung“	32.050,64 Euro
THH 88 „Betriebshof“	264.120,48 Euro
THH 9 „Stadtentwicklung, Stadtplanung und Baurecht“	2.640,09 Euro
THH 95 „Feuerwehr“	806.790,47 Euro
THH 97 „Volkshochschule“	39.098,64 Euro
THH 98 „Jugendmusikschule“	36.994,00 Euro
Gesamtsumme	2.148.757,76 Euro

Der Mittelabfluss im Jahr 2022 erfolgt zum Teil auf Basis von Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr. Ein Teil der Planmittel aus 2022 wird wiederum als Ermächtigungsübertragung in das Haushaltsjahr 2023 übertragen.

27. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen

Ifd Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Spalte 2-3)
			2021	2022	2022	
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0,00	4.000-	4.000

Minderauszahlungen in Höhe von 4.000 Euro im Vergleich zum Planansatz für 2022.

Im Jahr 2022 wird keine Auszahlungen zum Erwerb von Finanzvermögen getätigt.

28. Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen

Ifd Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Spalte 2-3)
			2021	2022	2022	
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
28	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	3.336.787,31-	1.042.436,76-	2.185.900-	1.143.463

Minderauszahlungen in Höhe von 1,14 Mio. Euro im Vergleich zum Planansatz für 2022.

Minderauszahlungen in Höhe von 2,3 Mio. Euro im Vergleich zum Vorjahresergebnis.

Freie Träger für Kindereinrichtungen und das Kinderhaus der Stiftung Wieseneck erhalten 2022 insgesamt ca. 704.300 Euro Zuschüsse. (Davon beträgt der Zuschuss für die Renovierung des Kindergartens „Schatzkiste“ in Manzen 353.100 Euro, für die Erweiterung/Umbau Kinderhaus Don Bosco ca. 225.200 Euro und für weitere freie Träger und das Kinderhaus der Stiftung Wieseneck insgesamt ca. ca. 126.000 Euro.)

Im Sanierungsgebiet Bartenbach erhält die Armenische Kirche einen Zuschuss in Höhe von 85.000 Euro. Für den Wohncontainer für Obdachlose in der Ulmer Straße wird ein Zuschuss an die Wohnbau GmbH in Höhe von ca. 78.000 Euro ausbezahlt. Die erste Rate des städtischen Anteils für die „Modernisierung der Verkehrsstation Göppingen“ wird in Höhe von 62.500 Euro ausbezahlt. An das Land müssen ca. 62.000 Euro zu viel ausbezahlte Sanierungsmittel für das Sanierungsgebiet Bahnhofsumfeld zurückbezahlt werden.

Weitere Auszahlungen im Jahr 2022 entfallen auf den Umlageanteil Vermögensumlage an den Verband Region Stuttgart (ca. 46.000 Euro).

Für Sport und Kultur werden Zuschüsse mit ca. 4.700 Euro ausbezahlt. Ein Teil der verbleibenden Planmittel wird in das Haushaltsjahr 2022 übertragen.

29. Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen

Ifd Nr.	Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis Vorjahr	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Spalte 2-3)
			2021	2022	2022	
			EUR	EUR	EUR	
			1	2	3	4
29	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	147.809,25-	12.272,08-	92.900-	80.628

Mehrauszahlungen in Höhe von ca. 81.000 Euro im Vergleich zum Planansatz für 2022.
Minderauszahlungen in Höhe von ca. 135.500 Euro im Vergleich zum Vorjahresergebnis.

Für Lizenzen/Schnittstellen sind 2022 Kosten in Höhe von ca. 12.000 Euro angefallen, z.B. eine Schnittstelle von ProBAUG zu ENAIO, BKI Kostenplaner für den Hochbau, Zusatzmodule für die Verkehrsplanung, Spielplatz- und Baummanagement/webbasiertes GIS-KoPis.

33. Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen

Ifd Nr.	Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis Vorjahr	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Spalte 2-3)
			2021	2022	2022	
			EUR	EUR	EUR	
			1	2	3	4
33	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	10.000.000	10.000.000-
		69270000 Planung Kreditaufnahme f.Invest.b.Kreditinstituten	0,00	0,00	10.000.000	10.000.000-

Die Kreditermächtigung in Höhe von 10 Mio. Euro wurde 2022 nicht in Anspruch genommen.

34. Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen

Ifd Nr.	Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis Vorjahr	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Spalte 2-3)
			2021	2022	2022	
			EUR	EUR	EUR	
			1	2	3	4
34	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	569.732,49-	505.122,03-	1.270.000-	764.878
		79273000 Tilg.v.Kred.bei Kredit.LZ über 5 Jahr EW	252.568,94-	505.122,03-	0	505.122-
		79273050 Ordentl.Tilgung Kred.f.Inv.Kreditinst.Euro	317.163,55-	0,00	1.270.000-	1.270.000

Minderauszahlungen in Höhe von 0,76 Mio. Euro im Vergleich zum Planansatz für 2022.
Minderauszahlungen in Höhe von ca. 64.600 Euro im Vergleich zum Vorjahresergebnis.

Im Jahr 2022 werden ordentliche Tilgungen in Höhe von ca. 505.000,00 Euro getätigt. Außerordentliche Tilgungen erfolgen nicht.

37. / 38. Haushaltsunwirksame Einzahlungen / Auszahlungen

Ifd Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Spalte 2-3)
			2021 EUR 1	2022 EUR 2	2022 EUR 3	EUR 4
37	+	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	44.839.529,40	31.670.916,24		
38	-	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	42.161.292,81-	47.873.965,70-		

Die haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen betreffen insbesondere Vorgänge im Bereich der „Allgemeinen Finanzwirtschaft“ (bspw. unterjährige Geldanlagen oder Kassenkredite).

THH_1.2022

THH 1 Hauptverwaltung

Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ergebnis	Fortges.	Vergleich	Ergänz.	Ermächtig.-	Verfügbare	Ermächtig.-
			Vorjahr	2022	Ansatz	Ergebnis /	Festleg. im	übertrag	Mittel	übertrag.
			2021	2022	2022	Ansatz /	HH-Vollzug	aus	abzgl.	nach
			EUR	EUR	EUR	(Sp. 2 - 3)	2022	2021	Ergebnis	2023
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	436.525,37	566.152,59	507.510	58.643	0	0	58.643-	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.264.015,48-	9.755.750,39-	11.415.537-	1.659.787	3.300	0	1.656.487-	0
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	8.827.490,11-	9.189.597,80-	10.908.027-	1.718.429	3.300	0	1.715.129-	0
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	755,74	0,00	0	0	0	0	0	0
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	1.671,32	813,41	800	13	0	0	13-	0
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.427,06	813,41	800	13	0	0	13-	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	455.793,64-	100.636,57-	732.500-	631.863	0	0	631.863-	50.000-
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0,00	4.000-	4.000	0	0	4.000-	0
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	91.168,31-	0,00	70.000-	70.000	0	0	70.000-	0
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	546.961,95-	100.636,57-	806.500-	705.863	0	0	705.863-	50.000-
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	544.534,89-	99.823,16-	805.700-	705.877	0	0	705.877-	50.000-
18	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	9.372.025,00-	9.289.420,96-	11.713.727-	2.424.306	3.300	0	2.421.006-	50.000-

THH_2.2022

THH 2 Finanzen und Controlling

Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ergebnis	Fortges.	Vergleich	Ergänz.	Ermächtig.-	Verfügbare	Ermächtig.-
			Vorjahr	2022	Ansatz	Ergebnis /	Festleg. im	übertrag	Mittel	übertrag.
			2021	2022	2022	Ansatz	(Sp. 2 - 3)	aus	abzgl.	nach
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	2021	Ergebnis	2023
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	454.858,52	474.032,42	477.000	2.968-	0	0	2.968	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.879.379,29-	3.038.365,46-	3.084.493-	46.128	0	0	46.128-	0
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	2.424.520,77-	2.564.333,04-	2.607.493-	43.160	0	0	43.160-	0
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	7.976,09-	0,00	10.000-	10.000	0	0	10.000-	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	154.000,00-	0,00	300.000-	300.000	0	0	300.000-	0
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	161.976,09-	0,00	310.000-	310.000	0	0	310.000-	0
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	161.976,09-	0,00	310.000-	310.000	0	0	310.000-	0
18	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	2.586.496,86-	2.564.333,04-	2.917.493-	353.160	0	0	353.160-	0

THH_93.2022

THH 93 Wirtschaftsförderung

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis	Fortges. Ansatz	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 2 - 3)	Ergänz. Festleg. im HH-Vollzug 2022	Ermächtig.- übertrag aus 2021	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.- übertrag. nach 2023	
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	7	8	
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	20.324,00	15.183,79	11.875	3.309	0	0	3.309-	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	271.226,10-	259.960,70-	300.255-	40.295	1.000-	0	41.295-	0
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	250.902,10-	244.776,91-	288.380-	43.604	1.000-	0	44.604-	0
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0
18	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	250.902,10-	244.776,91-	288.380-	43.604	1.000-	0	44.604-	0

THH_94.2022

THH 94 Rechnungsprüfung

Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ergebnis	Fortges.	Vergleich	Ergänz.	Ermächtig.-	Verfügbare	Ermächtig.-
			Vorjahr	2022	Ansatz	Ergebnis /	Festleg. im	übertrag	Mittel	übertrag.
			2021	2022	2022	Ansatz	HH-Vollzug	aus	abzgl.	nach
			EUR	EUR	EUR	(Sp. 2 - 3)	2022	2021	Ergebnis	2023
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	48.322,50	43.452,00	41.270	2.182	0	0	2.182-	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	540.054,69-	525.641,26-	562.104-	36.463	0	0	36.463-	0
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	491.732,19-	482.189,26-	520.834-	38.645	0	0	38.645-	0
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0
18	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	491.732,19-	482.189,26-	520.834-	38.645	0	0	38.645-	0

THH_95.2022

THH 95 Feuerwehr

Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis	Fortges. Ansatz	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 2 - 3)	Ergänz. Festleg. im HH-Vollzug 2022	Ermächtig.- übertrag aus 2021	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.- übertrag. nach 2023
			2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	775.834,98	730.297,88	805.498	75.200-	0	0	75.200	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.037.492,44-	2.108.784,08-	2.290.535-	181.751	5.000	0	176.751-	0
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	1.261.657,46-	1.378.486,20-	1.485.037-	106.551	5.000	0	101.551-	0
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	80.800,00	46.600,00	574.500	527.900-	0	0	527.900	541.800
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	29.695,11	18.080,03	0	18.080	0	0	18.080-	0
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	110.495,11	64.680,03	574.500	509.820-	0	0	509.820	541.800
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	234.000-	234.000	0	0	234.000-	234.000-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.314.153,28-	806.790,47-	1.528.000-	721.210	5.000-	264.347-	990.557-	989.348-
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.314.153,28-	806.790,47-	1.762.000-	955.210	5.000-	264.347-	1.224.557-	1.223.348-
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	1.203.658,17-	742.110,44-	1.187.500-	445.390	5.000-	264.347-	714.737-	681.548-
18	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	2.465.315,63-	2.120.596,64-	2.672.537-	551.941	0	264.347-	816.288-	681.548-

THH_3.2022

THH 3 Recht Sicherheit Ordnung

Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ergebnis	Fortges.	Vergleich	Ergänz.	Ermächtig.-	Verfügbare	Ermächtig.-
			Vorjahr	2022	Ansatz	Ergebnis /	Festleg. im	übertrag	Mittel	übertrag.
			2021	2022	2022	Ansatz /	HH-Vollzug	aus	abzgl.	nach
			EUR	EUR	EUR	(Sp. 2 - 3)	2022	2021	Ergebnis	2023
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.947.233,42	3.713.387,74	3.280.102	433.286	0	0	433.286-	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.407.478,65-	6.590.782,67-	6.523.838-	66.945-	9.271	0	76.216	0
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	3.460.245,23-	2.877.394,93-	3.243.736-	366.341	9.271	0	357.070-	0
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	176.046,06-	0	176.046-	0	0	176.046	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.698,27-	187.383,35-	99.500-	87.883-	9.271-	331.000-	252.388-	86.206-
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	77.644,99-	0	77.645-	77.645-	0	0	0
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.698,27-	441.074,40-	99.500-	341.574-	86.916-	331.000-	76.342-	86.206-
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	3.698,27-	441.074,40-	99.500-	341.574-	86.916-	331.000-	76.342-	86.206-
18	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	3.463.943,50-	3.318.469,33-	3.343.236-	24.767	77.645-	331.000-	433.412-	86.206-

THH_4.2022

THH 4 Kultur und Stadtmarketing

Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ergebnis	Fortges.	Vergleich	Ergänz.	Ermächtig.-	Verfügbare	Ermächtig.-
			Vorjahr	2022	Ansatz	Ergebnis /	Festleg. im	übertrag	Mittel	übertrag.
			2021	2022	2022	Ansatz	(Sp. 2 - 3)	aus	abzgl.	nach
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	2021	Ergebnis	2023
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	642.889,24	1.326.433,84	1.025.150	301.284	160.728	0	140.555-	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.934.286,21-	4.552.681,15-	4.832.690-	280.009	170.723-	0	450.732-	0
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	3.291.396,97-	3.226.247,31-	3.807.540-	581.293	9.995-	0	591.287-	0
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	10.000,00	6.048,51	0	6.049	1.049	20.000	15.000	8.800
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	10.000,00	6.048,51	0	6.049	1.049	20.000	15.000	8.800
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	60.333,82-	26.741,36-	8.500-	18.241-	1.689-	0	16.553	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	124.247,84-	51.204,31-	193.700-	142.496	1.165-	54.850-	198.511-	131.617-
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	2.350,85-	0,00	0	0	0	0	0	0
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	6.155,45-	219,33	0	219	0	42.000-	42.219-	42.000-
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	193.087,96-	77.726,34-	202.200-	124.474	2.854-	96.850-	224.177-	173.617-
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	183.087,96-	71.677,83-	202.200-	130.522	1.805-	76.850-	209.177-	164.817-
18	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	3.474.484,93-	3.297.925,14-	4.009.740-	711.815	11.800-	76.850-	800.465-	164.817-

THH_5.2022

THH 5 Schule Sport Soziales

Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ergebnis	Fortges.	Vergleich	Ergänz.	Ermächtig.-	Verfügbare	Ermächtig.-
			Vorjahr	2022	Ansatz	Ergebnis /	Festleg. im	übertrag	Mittel	übertrag.
			2021	2022	2022	Ansatz	(Sp. 2 - 3)	2022	aus	nach
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	2021	2023
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	20.398.362,11	21.460.351,37	21.709.928	249.577-	124.340	0	373.917	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	36.324.895,85-	38.405.888,18-	41.003.635-	2.597.747	86.145	0	2.511.602-	0
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	15.926.533,74-	16.945.536,81-	19.293.707-	2.348.170	210.485	0	2.137.685-	0
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	36.954,30	528.977,84	0	528.978	0	0	528.978-	0
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	1.760,95	829,51	0	830	0	0	830-	0
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	34.400,00	24.400,00	34.400	10.000-	0	0	10.000	0
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	73.115,25	554.207,35	34.400	519.807	0	0	519.807-	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	7.051,01-	1.598,01-	3.000-	1.402	0	0	1.402-	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	286.136,78-	469.668,62-	148.400-	321.269-	203.563-	39.500-	78.206	10.400-
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	3.081.154,44-	709.435,89-	1.777.400-	1.067.964	0	541.448-	1.609.412-	967.005-
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	5.099,15-	0,00	0	0	2.802-	0	2.802-	0
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.379.441,38-	1.180.702,52-	1.928.800-	748.097	206.365-	580.948-	1.535.410-	977.405-
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	3.306.326,13-	626.495,17-	1.894.400-	1.267.905	206.365-	580.948-	2.055.217-	977.405-
18	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	19.232.859,87-	17.572.031,98-	21.188.107-	3.616.075	4.120	580.948-	4.192.903-	977.405-

THH_96.2022

THH 96 Stadtbibliothek

Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ergebnis	Fortges.	Vergleich	Ergänz.	Ermächtig.-	Verfügbare	Ermächtig.-
			Vorjahr	2022	Ansatz	Ergebnis /	Festleg. im	übertrag	Mittel	übertrag.
			2021	2022	2022	Ansatz /	HH-Vollzug	aus	abzgl.	nach
			EUR	EUR	EUR	(Sp. 2 - 3)	2022	2021	Ergebnis	2023
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	127.463,20	144.187,27	176.800	32.613-	0	0	32.613	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.082.956,90-	1.126.687,57-	1.186.565-	59.877	0	0	59.877-	0
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	955.493,70-	982.500,30-	1.009.765-	27.264	0	0	27.264-	0
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.586,89-	0,00	0	0	0	0	0	0
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.586,89-	0,00	0	0	0	0	0	0
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	2.586,89-	0,00	0	0	0	0	0	0
18	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	958.080,59-	982.500,30-	1.009.765-	27.264	0	0	27.264-	0

THH_97.2022

THH 97 Volkshochschule

Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ergebnis	Fortges.	Vergleich	Ergänz.	Ermächtig.-	Verfügbare	Ermächtig.-
			Vorjahr	2022	Ansatz	Ergebnis /	Festleg. im	übertrag	Mittel	übertrag.
			2021	2022	2022	Ansatz	HH-Vollzug	aus	abzgl.	nach
			EUR	EUR	EUR	(Sp. 2 - 3)	2022	2021	Ergebnis	2023
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.590.267,56	2.305.580,75	2.387.480	81.899-	23.508	0	105.408	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.041.722,44-	2.254.235,15-	2.638.056-	383.821	23.508-	0	407.330-	0
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	451.454,88-	51.345,60	250.576-	301.922	0	0	301.922-	0
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	39.098,64	0	39.099	39.099	0	0	0
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	39.098,64	0	39.099	39.099	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	10.439,31-	39.098,64-	11.600-	27.499-	39.099-	0	11.600-	0
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.439,31-	39.098,64-	11.600-	27.499-	39.099-	0	11.600-	0
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	10.439,31-	0,00	11.600-	11.600	0	0	11.600-	0
18	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	461.894,19-	51.345,60	262.176-	313.522	0	0	313.522-	0

THH_98.2022

THH 98 Jugendmusikschule

Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ergebnis	Fortges.	Vergleich	Ergänz.	Ermächtig.-	Verfügbare	Ermächtig.-
			Vorjahr	2022	Ansatz	Ergebnis /	Festleg. im	übertrag	Mittel	übertrag.
			2021	2022	2022	Ansatz /	HH-Vollzug	aus	abzgl.	nach
			EUR	EUR	EUR	(Sp. 2 - 3)	2022	2021	Ergebnis	2023
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	998.358,96	1.048.521,53	1.086.473	37.951-	137.000	0	174.951	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.926.312,95-	2.096.597,59-	2.051.998-	44.600-	137.000-	0	92.400-	0
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	927.953,99-	1.048.076,06-	965.525-	82.551-	0	0	82.551	0
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	8.000,00	0,00	0	0	0	0	0	0
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	8.000,00	0,00	0	0	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	45.838,78-	36.994,00-	37.000-	6	0	0	6-	0
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	45.838,78-	36.994,00-	37.000-	6	0	0	6-	0
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	37.838,78-	36.994,00-	37.000-	6	0	0	6-	0
18	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	965.792,77-	1.085.070,06-	1.002.525-	82.545-	0	0	82.545	0

THH_99.2022

THH 99 Archiv und Museen

Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ergebnis	Fortges.	Vergleich	Ergänz.	Ermächtig.-	Verfügbare	Ermächtig.-
			Vorjahr	2022	Ansatz	Ergebnis /	Festleg. im	übertrag	Mittel	übertrag.
			2021	2022	2022	Ansatz	HH-Vollzug	aus	abzgl.	nach
			EUR	EUR	EUR	(Sp. 2 - 3)	2022	2021	Ergebnis	2023
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	29.354,68	15.139,49	43.050	27.911-	0	0	27.911	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	632.969,49-	669.853,21-	730.842-	60.989	0	0	60.989-	0
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	603.614,81-	654.713,72-	687.792-	33.079	0	0	33.079-	0
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	5.000-	5.000	0	0	5.000-	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.400,00-	0,00	44.000-	44.000	0	0	44.000-	0
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	5.000-	5.000	0	0	5.000-	0
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.400,00-	0,00	54.000-	54.000	0	0	54.000-	0
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	1.400,00-	0,00	54.000-	54.000	0	0	54.000-	0
18	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	605.014,81-	654.713,72-	741.792-	87.079	0	0	87.079-	0

THH_104.2022 THH 104 Migration und Teilhabe

Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis	Fortges. Ansatz	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 2 - 3)	Ergänz. Festleg. im HH-Vollzug 2022	Ermächtig.- übertrag aus 2021	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.- übertrag. nach 2023
			2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	382.610,17	349.143,00	442.000	92.857-	0	0	92.857	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	469.967,31-	552.958,88-	572.455-	19.496	0	0	19.496-	0
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	87.357,14-	203.815,88-	130.455-	73.361-	0	0	73.361	0
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.204,12-	0,00	0	0	0	0	0	0
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.204,12-	0,00	0	0	0	0	0	0
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	1.204,12-	0,00	0	0	0	0	0	0
18	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	88.561,26-	203.815,88-	130.455-	73.361-	0	0	73.361	0

THH_6.2022

THH 6 Hochbauverwaltung

Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ergebnis	Fortges.	Vergleich	Ergänz.	Ermächtig.-	Verfügbare	Ermächtig.-
			Vorjahr	2022	Ansatz	Ergebnis /	Festleg. im	übertrag	Mittel	übertrag.
			2021	2022	2022	Ansatz /	HH-Vollzug	aus	abzgl.	nach
			EUR	EUR	EUR	(Sp. 2 - 3)	2022	2021	Ergebnis	2023
			1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
						4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	574.306,36	559.056,38	757.060	198.004-	0	0	198.004	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.995.135,91-	2.992.490,05-	3.359.145-	366.655	1.200	0	365.455-	0
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	2.420.829,55-	2.433.433,67-	2.602.085-	168.651	1.200	0	167.451-	0
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	885.886,00	260.939,74	982.000	721.060-	0	413.000	1.134.060	0
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	5.133.778,00	1.707.065,15	1.440.000	267.065	0	0	267.065-	0
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	160.819,62	83.800,06	0	83.800	0	0	83.800-	0
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.180.483,62	2.051.804,95	2.422.000	370.195-	0	413.000	783.195	0
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	501.289,04-	678.379,57-	1.320.000-	641.620	75.566	0	566.054-	700.000-
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.938.592,96-	5.880.177,73-	9.876.000-	3.995.822	58.607-	5.905.713-	9.960.142-	4.066.711-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	13.794,36-	97.096,05-	7.000-	90.096-	2.376-	0	87.720	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	60.509,00-	0,00	0	0	0	0	0	0
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	1.675,00-	1.551,17-	2.000-	449	0	0	449-	0
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.515.860,36-	6.657.204,52-	11.205.000-	4.547.795	14.583	5.905.713-	10.438.925-	4.766.711-
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	1.335.376,74-	4.605.399,57-	8.783.000-	4.177.600	14.583	5.492.713-	9.655.730-	4.766.711-
18	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	3.756.206,29-	7.038.833,24-	11.385.085-	4.346.251	15.783	5.492.713-	9.823.181-	4.766.711-

THH_IMMO.2022 THH Immobilienverwaltung

Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ergebnis	Fortges.	Vergleich	Ergänz.	Ermächtig.-	Verfügbare	Ermächtig.-
			Vorjahr	2022	Ansatz	Ergebnis /	Festleg. im	übertrag	Mittel	übertrag.
			2021	2022	2022	Ansatz	(Sp. 2 - 3)	aus	abzgl.	nach
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	2021	Ergebnis	2023
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	883.306,88	921.618,51	801.910	119.709	43.005	0	76.704-	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.773.882,84-	14.283.384,97-	13.707.996-	575.389-	111.063	1.503.758-	817.305-	1.434.424-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	11.890.575,96-	13.361.766,46-	12.906.086-	455.681-	154.068	1.503.758-	894.009-	1.434.424-
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	15.694,07	0	15.694	0	0	15.694-	0
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	15.694,07	0	15.694	0	0	15.694-	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	21.821,31-	106.442,83-	0	106.443-	15.097-	24.271-	67.075	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	21.899,09-	61.074,54-	46.400-	14.675-	7.164-	78.000-	70.490-	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	213,06-	0	213-	0	0	213	0
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	43.720,40-	167.730,43-	46.400-	121.330-	22.261-	102.271-	3.202-	0
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	43.720,40-	152.036,36-	46.400-	105.636-	22.261-	102.271-	18.896-	0
18	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	11.934.296,36-	13.513.802,82-	12.952.486-	561.317-	131.808	1.606.029-	912.905-	1.434.424-

THH_71.2022

THH 71 Geschäftsst. Gutachterausschuss

Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ergebnis	Fortges.	Vergleich	Ergänz.	Ermächtig.-	Verfügbare	Ermächtig.-
			Vorjahr	2022	Ansatz	Ergebnis /	Festleg. im	übertrag	Mittel	übertrag.
			2021	2022	2022	Ansatz	(Sp. 2 - 3)	aus	abzgl.	nach
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	2021	Ergebnis	2023
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	225.322,36	315.190,65	302.000	13.191	0	0	13.191-	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	421.022,85-	498.925,84-	573.078-	74.152	0	0	74.152-	0
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	195.700,49-	183.735,19-	271.078-	87.343	0	0	87.343-	0
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	161,19	0,00	0	0	0	0	0	0
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	2.200-	2.200	0	0	2.200-	0
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	161,19	0,00	2.200-	2.200	0	0	2.200-	0
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	161,19	0,00	2.200-	2.200	0	0	2.200-	0
18	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	195.539,30-	183.735,19-	273.278-	89.543	0	0	89.543-	0

THH_8.2022

THH 8 Tiefbau Umwelt Verkehr Vermessung

Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ergebnis	Fortges.	Vergleich	Ergänz.	Ermächtig.-	Verfügbare	Ermächtig.-
			Vorjahr	2022	Ansatz	Ergebnis /	Festleg. im	übertrag	Mittel	übertrag.
			2021	2022	2022	Ansatz	Festleg. im	aus	abzgl.	nach
			EUR	EUR	EUR	(Sp. 2 - 3)	HH-Vollzug	2021	Ergebnis	2023
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.000.365,90	2.950.461,99	2.921.210	29.252	0	0	29.252-	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.074.249,90-	9.256.268,64-	10.393.895-	1.137.627	5.848	270.000-	1.401.779-	0
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	7.073.884,00-	6.305.806,65-	7.472.685-	1.166.879	5.848	270.000-	1.431.031-	0
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	916.704,20	23.985,37	1.097.000	1.073.015-	0	197.000	1.270.015	0
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	144.718,73	179.511,12	600.000	420.489-	0	0	420.489	0
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	125.455,00	10.074,00	0	10.074	0	0	10.074-	0
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	8.252,88	0	8.253	0	0	8.253-	0
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.186.877,93	221.823,37	1.697.000	1.475.177-	0	197.000	1.672.177	0
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	196.211,21-	61.223,30-	0	61.223-	75.566-	31.200-	45.543-	771-
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.136.701,91-	6.681.956,11-	7.360.870-	678.914	0	4.054.318-	4.733.231-	2.532.966-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	72.767,98-	32.050,64-	40.400-	8.349	4.046-	0	12.395-	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	62.500,00-	62.500-	0	0	0	0	0
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	37.440,04-	1.845,66-	0	1.846-	1.802-	0	44	0
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.443.121,14-	6.839.575,71-	7.463.770-	624.194	81.414-	4.085.518-	4.791.126-	2.533.736-
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	3.256.243,21-	6.617.752,34-	5.766.770-	850.982-	81.414-	3.888.518-	3.118.949-	2.533.736-
18	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	10.330.127,21-	12.923.558,99-	13.239.455-	315.896	75.566-	4.158.518-	4.549.980-	2.533.736-

THH_88.2022

THH 88 Betriebshof

Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ergebnis	Fortges.	Vergleich	Ergänz.	Ermächtig.-	Verfügbare	Ermächtig.-
			Vorjahr	2022	Ansatz	Ergebnis /	Festleg. im	übertrag	Mittel	übertrag.
			2021	2022	2022	Ansatz	(Sp. 2 - 3)	2022	aus	nach
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	2021	2023
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	160.401,81	205.053,91	180.050	25.004	0	0	25.004-	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.786.438,61-	5.721.817,32-	5.867.588-	145.770	0	0	145.770-	0
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	5.626.036,80-	5.516.763,41-	5.687.538-	170.774	0	0	170.774-	0
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	76.785,00	3.400,00	0	3.400	0	0	3.400-	0
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	76.785,00	3.400,00	0	3.400	0	0	3.400-	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	28.666,26-	0,00	0	0	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	383.140,07-	264.120,48-	230.000-	34.120-	0	339.965-	305.845-	274.846-
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	411.806,33-	264.120,48-	230.000-	34.120-	0	339.965-	305.845-	274.846-
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	335.021,33-	260.720,48-	230.000-	30.720-	0	339.965-	309.245-	274.846-
18	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	5.961.058,13-	5.777.483,89-	5.917.538-	140.054	0	339.965-	480.019-	274.846-

THH_9.2022

THH 9 Stadtentwicklung Stadtplanung Baurecht

Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ergebnis	Fortges.	Vergleich	Ergänz.	Ermächtig.-	Verfügbare	Ermächtig.-
			Vorjahr	2022	Ansatz	Ergebnis /	Festleg. im	übertrag	Mittel	übertrag.
			2021	2022	2022	Ansatz /	HH-Vollzug	aus	abzgl.	nach
			EUR	EUR	EUR	(Sp. 2 - 3)	2022	2021	Ergebnis	2023
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	823.160,54	654.405,32	970.000	315.595-	0	0	315.595	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.500.238,63-	2.603.568,17-	2.957.337-	353.768	0	0	353.768-	0
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	1.677.078,09-	1.949.162,85-	1.987.337-	38.174	0	0	38.174-	0
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.085.214,00	249.991,00	460.000	210.009-	0	0	210.009	0
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	29.793,00	140.000	110.207-	0	0	110.207	0
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	11.592,34	0,00	0	0	0	0	0	0
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.096.806,34	279.784,00	600.000	320.216-	0	0	320.216	0
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	250.000-	250.000	0	0	250.000-	250.000-
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	44.395,21-	347.825,48-	770.000-	422.175	0	50.000-	472.175-	450.000-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.160,09-	2.640,09-	0	2.640-	0	0	2.640	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	146.831,00-	0	146.831-	0	100.000-	46.831	0
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	6.271,30-	9.094,58-	13.700-	4.605	0	0	4.605-	0
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	52.826,60-	506.391,15-	1.033.700-	527.309	0	150.000-	677.309-	700.000-
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	1.043.979,74	226.607,15-	433.700-	207.093	0	150.000-	357.093-	700.000-
18	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	633.098,35-	2.175.770,00-	2.421.037-	245.267	0	150.000-	395.267-	700.000-

THH_FINW.2022 THH Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ergebnis	Fortges.	Vergleich	Ergänz.	Ermächtig.-	Verfügbare	Ermächtig.-
			Vorjahr	2022	Ansatz	Ergebnis /	Festleg. im	übertrag	Mittel	übertrag.
			2021	2022	2022	Ansatz	(Sp. 2 - 3)	aus	abzgl.	nach
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	2021	Ergebnis	2023
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	139.956.498,69	153.899.865,42	144.078.100	9.821.765	0	0	9.821.765-	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	58.348.817,96-	60.492.970,83-	61.647.000-	1.154.029	0	0	1.154.029-	0
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	81.607.680,73	93.406.894,59	82.431.100	10.975.795	0	0	10.975.795-	0
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	162.595,77	162.600,01	160.000	2.600	0	0	2.600-	0
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	162.595,77	162.600,01	160.000	2.600	0	0	2.600-	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	38.773,02-	45.811,82-	46.000-	188	0	0	188-	0
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	38.773,02-	45.811,82-	46.000-	188	0	0	188-	0
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	123.822,75	116.788,19	114.000	2.788	0	0	2.788-	0
18	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	81.731.503,48	93.523.682,78	82.545.100	10.978.583	0	0	10.978.583-	0

Organe der Stadt Göppingen im Rechnungsjahr 2022

gemäß § 53 Abs. 2 Nr. 8 GemHVO

Leitung der Verwaltung

Oberbürgermeister
Maier, Alex

Erste Bürgermeisterin
Cobet, Almut

Baubürgermeisterin
Noller, Eva

Mitglieder des Gemeinderats

Allmendinger, Volker
Außerlechner, Kai
Bauer, Rudolf
Berge, Wolfgang
Bidlingmaier, Mathias
Burchard, Dietrich
Caesar, Elke
Feifel, Wolfram
Fischer, Hartmut
Freche, Michael
Dr. med. Frick, Emil
Gary, Claudia
Gerber, Felix
Dr. Grebner, Michael
Hagenmaier, Marie-Therese
Herrmann, Ursula
Herwig, Till
Huber, Hildegard
Hülscher, Joachim
Katevas, Konstantinos
Landskron, Volker
Lambert, Paul
Meinel-Strommer, Lydia (ab 27.10.2022)
Ott, Christina (bis 27.10.2022)
Rollmann, Klaus
Roos, Armin
Rummel, Barbara
Schellong, Heidrun
Schlenker, Christine
Dr. med. Schmidt, Hans-Peter
Schurr, Dieter
Schurr, Martin
Schweizer, Sarah
Stähle, Christian
Tielesch, Jan
Tran, Hue
Uebele, Julia
Vaihinger, Markus
Weber, Christoph
Weiß, Susanne
Weller, Michael

Aufstellung des Jahresabschlusses 2022 der Stadt Göppingen

Der zahlenmäßige Jahresabschluss der Stadt Göppingen zum 31.12.2022 erfolgte mit der Buchung der Ergebnisverwendung am 01.06.2023. Die weitere Erarbeitung des Jahresabschlussberichtes mit allen gesetzlich notwendigen Anlagen und Bestandteilen gemäß § 95 Abs. 1 GemO erfolgte im Anschluss daran.

Göppingen, den 31.07.2023



Alex Maier
Oberbürgermeister



Rudolf Hollnaicher
Stadtkämmerer

Anlage 1

Vermögensübersicht 2022

zu § 55 Abs. 1 GemHVO (gemäß Anlage 26 VwV Produkt- und Kontenrahmen)

Vermögen	Stand zum 01.01. des Haushalts- jahres ¹⁾	Vermögensveränderungen im Haushaltsjahr					Stand am 31.12. des Haushalts- jahres (Σ Sp. 2 bis 7)
		Vermögens- zugänge	Vermögens- abgänge ²⁾	Umbu- chungen	Zuschrei- bungen	Abschrei- bungen ³⁾	
		EUR					
1	2	3	4	5 ⁴⁾	6	7	8
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	536.753,55	13.340,21	0,00	0,00	0,00	-121.068,32	429.025,44
2. Sachvermögen (ohne Vorräte)	331.772.625,78	16.026.795,90	-570.723,39	0,00	0,00	-12.360.334,79	334.868.363,50
2.1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	21.456.777,78	340.705,42	-198.386,38	-10.593,37	0,00	-33.546,60	21.554.956,85
2.2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	118.935.411,01	2.152.080,59	-183.954,20	1.643.345,81	0,00	-3.993.915,46	118.552.967,75
2.3. Infrastrukturvermögen	135.426.168,16	1.588.371,49	-172.899,46	395.656,43	0,00	-5.896.537,60	131.340.759,02
2.4. Bauten auf fremden Grundstücken	2.046.676,41	23.085,16	0,00	0,00	0,00	-103.685,07	1.966.076,50
2.5. Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	8.484.544,41	1.041.159,45	0,00	0,00	0,00	-3.411,42	9.522.292,44
2.6. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	8.591.433,81	800.570,43	-991,11	4.673,10	0,00	-1.423.296,30	7.972.389,93
2.7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.752.487,45	790.672,62	-11.023,62	0,00	0,00	-905.942,34	3.626.194,11
2.8. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	33.079.126,75	9.290.150,74	-3.468,62	-2.033.081,97	0,00	0,00	40.332.726,90
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen und liquide Mittel)	87.514.546,61	16.500.002,65	-197.813,42	202.652,46	0,00	0,00	104.019.388,30
3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen	25.230.168,78	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.230.168,78
3.2. Sonst. Beteilig. u. Kapitaleinlagen in Zweckverbänden oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	1.059.457,96	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.059.457,96
3.3. Sondervermögen	9.484.343,37	0,00	0,00	202.652,46	0,00	0,00	9.686.995,83
3.4. Ausleihungen	19.705.889,40	0,00	-197.813,42	0,00	0,00	0,00	19.508.075,98
3.5. Wertpapiere	32.034.687,10	16.500.002,65	0,00	0,00	0,00	0,00	48.534.689,75
insgesamt	419.823.925,94	32.540.138,76	-768.536,81	202.652,46	0,00	-12.481.403,11	439.316.777,24

¹⁾ entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahres

²⁾

beinhaltet die Abhänge von Restbuchwerten aufgrund von Veräußerungen, Schenkungen, Umstufungen/Umwidmungen von Straßen, Sacheinlagen in Beteiligungen usw.

³⁾ einschl. außerordentliche Abschreibungen

⁴⁾ In dieser Spalte werden Umgliederungen bereits vorhandener Vermögensgegenstände auf andere Positionen der Übersicht abgebildet (z. B. von Nr. 2.8 nach Fertigstellung nach Nr. 2.3)

Anlage 2

Übersicht über den Stand der Rücklagen zum Jahresabschluss 2022

(zu § 23 GemHVO gemäß Anlage 27 VwV Produkt- und Kontenrahmen)

Art	Stand zum 01.01. des Haushaltsjahres	Stand zum 31.12. des Haushaltsjahres
	Euro	
1. Ergebnismrücklagen	94.130.987,56	107.096.076,17
1.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	78.999.465,57	90.729.985,50
1.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	15.131.521,99	16.366.090,67
2. Zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00
Rücklagen gesamt	94.130.987,56	107.096.076,17

Anlage 3

Schuldenübersicht 2022

zu § 55 Abs. 2 GemHVO (gemäß Anlage 28 VwV Produkt- und Kontenrahmen)

Art der Schulden	am 01.01. des Haushalts- jahres ¹⁾	zum 31.12. des Haushalts-jahres	davon Tilgungszahlungen mit einem Zahlungsziel			Mehr (+) Weniger (-) ⁵⁾
			bis zu 1 Jahr ²⁾	über 1 bis 5 Jahre ³⁾	mehr als 5 Jahre ⁴⁾	
EUR						
1	2	3	4	5	6	7
1.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	10.160.424,69	9.655.302,66	505.129,02	2.020.586,68	7.129.586,96	-505.122,03
1.2.1 Bund	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.2 Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.3 Gemeinden und Gemeindeverbände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.4 Zweckverbände und dergleichen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.5 Kreditinstitute	10.160.424,69	9.655.302,66	505.129,02	2.020.586,68	7.129.586,96	-505.122,03
1.2.6 sonstige Bereiche ⁶⁾	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3 Kassenkredite	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1. Gesamtschulden Kernhaushalt	10.160.424,69	9.655.302,66	505.129,02	2.020.586,68	7.129.586,96	-505.122,03

nachrichtlich:

Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung (Angaben jeweils für einzelne Sondervermögen) ⁷⁾

2.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	130.676.680,50	140.577.544,82	6.547.687,07	24.368.413,28	109.661.444,47	9.900.864,32
2.2.1 Stadtentwässerung Göppingen (SEG)	54.102.494,37	53.471.534,16	2.499.536,60	9.237.236,40	41.734.761,16	-630.960,21
2.2.2 Stadtwerke Göppingen (SWG)	64.835.772,08	75.417.596,61	3.998.150,47	14.881.176,88	56.538.269,26	10.581.824,53
2.2.3 Baulandentwicklung Göppingen (BEG)	11.738.414,05	11.688.414,05	50.000,00	250.000,00	11.388.414,05	-50.000,00
2.3 Kassenkredite	0,00	4.500.000,00	4.500.000,00	0,00	0,00	4.500.000,00
2.3.1 Stadtentwässerung Göppingen (SEG)	0,00	1.500.000,00	1.500.000,00	0,00	0,00	1.500.000,00
2.3.2 Stadtwerke Göppingen (SWG)	0,00	3.000.000,00	3.000.000,00	0,00	0,00	3.000.000,00
2.3.3 Baulandentwicklung Göppingen (BEG)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Gesamtschulden des Sondervermögens mit Sonderrechnung	130.676.680,50	145.077.544,82	11.047.687,07	24.368.413,28	109.661.444,47	14.400.864,32

Gesamtschulden von Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung ⁷⁾

3.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	140.837.105,19	150.232.847,48	7.052.816,09	26.388.999,96	116.791.031,43	9.395.742,29
3.3 Kassenkredite	0,00	4.500.000,00	4.500.000,00	0,00	0,00	4.500.000,00
3.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zwischensumme 3.1 + 3.2 + 3.3 + 3.4	140.837.105,19	154.732.847,48	11.552.816,09	26.388.999,96	116.791.031,43	13.895.742,29
abzüglich Schulden zwischen Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung	-9.788.414,05	-14.288.414,05	-4.500.000,00	0,00	-9.788.414,05	-4.500.000,00
3. Konsolidierte Gesamtschulden	131.048.691,14	140.444.433,43	7.052.816,09	26.388.999,96	107.002.617,38	9.395.742,29

¹⁾ Entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahres

²⁾ Tilgungsraten im 1. Folgejahr

³⁾ Tilgungsraten im 2. bis 5. Folgejahr

⁴⁾ Tilgungsraten ab dem 6. Folgejahr

⁵⁾ Spalte 3 minus Spalte 2

⁶⁾ Entspricht den Bereichen "Gesetzliche Sozialversicherung", "Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen", "Sonstige öffentliche Sonderrechnungen", "Sonstiger inländischer Bereich" und "Sonstiger ausländischer Bereich" nach der Bereichsabgrenzung B.

⁷⁾ Einschl. Sonderrechnungen nach § 59 GemHVO

Anlage 4

Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss 2022

zu § 53 Abs. 2 Nr. 5 GemHVO (gemäß Anlage 22 VwV Produkt- und Kontenrahmen)

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten ¹⁾	Finanzrechnung	
		Vorjahr	Rechnungs- jahr
		EUR	EUR
		1	2
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn ²⁾	13.861.556	20.474.135
2	+/- Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 17 GemHVO) ³⁾	13.763.223	23.909.904
3	+/- Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 31 GemHVO) ³⁾	-9.259.149	-13.763.903
4	+/- Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 35 GemHVO) ³⁾	-569.732	-505.122
5	+/- Überschuss oder Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (§ 50 Nr. 39 GemHVO)	2.678.237	-16.203.049
6	= Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende (§ 50 Nr. 42 GemHVO)	20.474.135	13.911.964
7	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende ⁴⁾ + Fond	32.034.687	48.534.690
8	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende ⁵⁾	0	0
9	= liquide Eigenmittel zum Jahresende	52.508.822	62.446.654
10	- übertragene Ermächtigungen für Auszahlungen (§ 21 GemHVO)	-13.630.370	-12.220.295
11	+ nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen (auch aus Vorjahren) für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen ⁶⁾	17.000.000	27.000.000
12	+ übertragene Ermächtigungen für Investitionszuwendungen, Investitionsbeiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)	630.000	550.600
13	= bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende	56.508.452	77.776.959
14	- davon: für Vermächnisse/Erbschaften/Spenden gebunden	-638.358	-457.984
15	- für sonstige bestimmte Zwecke gebunden - Rückstellungen	-2.255.296	-2.473.728
16	= bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	53.614.798	74.845.247
17	nachrichtlich: Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)	3.000.772	3.093.970

¹⁾ Zeilen unterhalb Zeile 14 können bedarfsgerecht angepasst werden

²⁾ aus der Finanzrechnung (§ 50 Nr. 42 GemHVO); entspricht den liquiden Mitteln der Kontenarten 171 und 173

³⁾ Für die Spalten Finanzhaushalt und Finanzplanung sind die Werte der letzten Finanzplanung zu verwenden.

⁴⁾ entspricht dem Konto 1492 - Sonstige Einlagen -

⁵⁾ Die Aufnahme von Kassenkrediten führt zu einer Veränderung des Zahlungsmittelbestands. Kassenkredite sind nur zur kurzfristigen Liquiditätsüberbrückung erlaubt und müssen zeitnah zurückbezahlt werden, daher soll der Wert an Kassenkrediten (Kontenart 239) hier berücksichtigt werden.

⁶⁾ Die Kreditermächtigung gilt weiter, bis die Haushaltssatzung für das übernächste Jahr erlassen ist (vgl. § 87 Abs. 3 GemO).

Anlage 5

Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit 2022

zu § 54 Abs. 2 Nr. 6 GemHVO (gemäß Anlage 29 VwV Produkt- und Kontenrahmen)

Kennzahl ¹⁾ 1	Einheit 2	Ergebnis 2020 3	Ergebnis 2021 4	Ergebnis 2022 5	Planung 2023 6	Planung 2024 7	Planung 2025 8
ERTRAGSLAGE							
1 ordentliches Ergebnis							
absoluter Betrag	€	5.885.932	7.598.198	11.730.520	-16.974.574	-19.550.000	-19.167.000
Betrag je Einwohner	€/EW	102	131	202	-291	-335	-328
Aufwandsdeckungsgrad	%	103,56%	104,38%	106,43%	91,84%	90,84%	91,11%
1.1 Steuerkraft - netto -							
absoluter Betrag	€	76.585.295	78.951.706	87.697.360	80.778.000	76.724.000	76.979.000
Betrag je Einwohner	€/EW	1.330	1.363	1.514	1.383	1.313	1.318
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	46,34%	45,54%	48,08%	38,85%	35,96%	35,71%
1.2 Betriebsergebnis - netto -							
absoluter Betrag	€	70.699.362	71.353.508	75.966.841	97.752.574	96.274.000	96.146.000
Betrag je Einwohner	€/EW	1.228	1.232	1.311	1.673	1.648	1.646
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	42,78%	41,15%	41,65%	47,02%	45,12%	44,60%
2. Sonderergebnis							
absoluter Betrag	€	1.534.381	4.097.570	1.234.569	570.000	1.000.000	1.000.000
3. Gesamtergebnis							
absoluter Betrag	€	7.420.313	11.695.768	12.965.089	-16.404.574	-18.550.000	-18.167.000
FINANZLAGE							
4. Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit							
absoluter Betrag	€	14.864.251	13.763.223	23.909.904	-6.230.319	-9.970.000	-9.498.000
Betrag je Einwohner	€/EW	258	238	413	-107	-171	-163
5. Mindestzahlungsmittelüberschuss							
absoluter Betrag	€	539.181	569.732	505.122	1.210.000	2.060.000	3.100.000
6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel							
absoluter Betrag	€	14.325.070	13.193.490	23.404.782	-7.440.319	-12.030.000	-12.598.000
Betrag je Einwohner	€/EW	249	228	404	-127	-206	-216
7. Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	2.905.302	3.000.772	3.093.970	3.251.218	3.533.494	3.804.897
8. liquide Eigenmittel zum Jahresende ²⁾							
absoluter Betrag	€	48.479.321	52.508.822	62.446.654	49.367.660	32.600.350	17.249.730
KAPITALLAGE							
9. Eigenkapital							
absoluter Betrag	€	313.327.820	325.300.635	338.265.724			
9.1 Basiskapital (§ 61 Nr. 6 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	230.892.600	231.169.648	231.169.648			
9.2 Eigenkapitalquote							
Verhältnis Eigenkapital zu Bilanzsumme	%	70,05%	70,67%	71,39%			
9.3 Fremdkapitalquote							
Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	%	29,95%	29,33%	28,61%			
10. Anlagendeckung							
Verhältnis langfr. Kapital zu langfr. Vermögen	%	106,87%	109,28%	111,36%			
11. Verschuldung							
absoluter Betrag	€	10.761.407	10.160.425	9.655.303			
Betrag je Einwohner	€/EW	187	175	167			
11.1 Nettoneuverschuldung							
absoluter Betrag	€	4.460.819	-569.732	-505.122	14.790.000	17.940.000	20.900.000

¹⁾ Aus welchen Konten die Kennzahlen zu ermitteln sind, wird verbindlich auf der Internetseite des Innenministeriums (www.im.baden-wuerttemberg.de) bekannt gemacht. Die vorliegenden Kennzahlen sind nach dem Stand 15.06.2021 berechnet.

²⁾ vgl. Zeile 9 in Anlage 22

Anlage 6

Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen 2022
--

a) investive Ermächtigungsübertragungen -Auszahlungen-

Objektnummer	Bezeichnung	Ermächtigungs- übertragung 2022 EURO
<u>Baumaßnahmen</u>		
<u>THH 6</u>		
7.11240006	IT Entwicklungsplan; Gebäudeverkabelung	255.000,00
7.12600004	Feuerwehr/Polizei Jebenhausen; Neubau	94.499,99
7.12600006	FW GP; Benzinabscheider und Waschplatz	19.495,55
7.21010003	Blumhardt-Grundschule; Brandschutz	63.210,60
7.21050001	Grundschule Holzheim; Brandschutz	42.995,98
7.21070001	Janusz-Korczak-Schule; Brandschutz	6.001,60
7.21090002	Schiller-Grundschule; Brandschutz	26.144,80
7.21300003	A-Schweitzer-Schule; Brandschutz	352.777,90
7.21330001	Walther Hensel Schule; Brandschutz	503.649,99
7.21400006	Herm.-Hesse-RS; Fachraum Bio	149.786,77
7.21410002	Schiller Realschule; Fachraumsanierung	40.000,00
7.21420002	Uhland Realschule; Schulhof	81.988,81
7.21600001	Freihof Gymnasium; Brandschutz	587.719,18
7.21610001	Hohenstaufen-Gymn.; Generalsanierung	333.138,32
7.21620005	Mörike-Gymnasium; Brandschutz	42.900,00
7.21630006	Werner-H.-Gymn.; Ganztagesangebot	183.834,08
7.21700004	Pestalozzischule; Brandschutz	130.000,00
7.25200006	Sanierung Museum Engel und Badhaus	89.826,93
7.26300002	Haus Illig; Brandschutz	15.290,12
7.36040001	Kita Im Freihof; Neubau	49.785,85
7.36230001	Kita an Albert-Schw.-Schule; Neubau	272.648,77
7.36500001	Außenspielbereich Kindergärten	17.269,28
7.36500005	Kita St. Josef; Einbauküchen	30.000,00
7.55300008	Friedhof GP.; Generalsanierung Gebäude	678.746,52
<u>THH 8</u>		
7.54100001	Gemeindestr.;Straßen- und Wegeerneuerung	11.408,69
7.54100118	Apostelhöfe öffentliche Wege	613.892,49
7.54100153	Ausbau Manfred-Wörner-Straße	29.260,81
7.54100033	Auchtweide Lerchenberg	99.580,00
7.54100068	Umfeld Agnes, Mörike-,Bleich-,Poststr.	451.303,61
7.54100147	Ortsdurchfahrt Holzheim	18.494,65
7.54100171	Stadionstraße	67.244,46
7.54100177	Brühlstraße Faurndau	684,14
7.54102021	Straßenprogramm -Gemeindestr.- 2021	184.637,00
7.54102022	Straßenprogramm -Gemeindestr.- 2022	105.916,24
7.54100149	Baugebiet Wiesäcker St. Gotthardt	42.429,65
7.54100175	Erschließung Steinäcker Maitis	127.592,73
7.54100130	ÖPNV barrierefreie Bushaltestellen	199.553,59
7.54100172	ZOB; Barrierefreier Umbau	152.023,49

Objektnummer	Bezeichnung	Ermächtigungs- übertragung 2022 EURO
7.54200013	Bahnüberführung Faurndau	70.259,62
7.54200017	K 1426; Ortsdurchfahrt Holzheim	42.020,59
7.55100001	Kinderspielplätze - allgemein	1.000,00
7.55100017	Kapphan-Spielplatz (Kleinkindspielplatz)	62.970,91
7.55100022	Erich-Mühsam-Platz Holzheim	25.101,07
7.55100023	Spielplatz Oberer Bau Faurndau	6.628,47
7.55100024	Spielplatz Dürerstraße	28.545,77
7.55200008	Hochwasserschutz Heubach	188.188,50
7.55300002	Friedhof Göppingen; neue Grabfelder	5.000,00
<u>THH 9</u>		
7.51100001	Sanierungsgebiet Bahnhof	250.000,00
7.51100016	Boehringer Areal, Grunderwerb	250.000,00
7.51100019	Boehringer Areal; Südspange	200.000,00
<u>sonstige investive Maßnahmen</u>		
<u>THH 1</u>		
7100112034	Maßnahmenplan 2_Switche	50.000,00
<u>THH 3</u>		
7300122110	Beschaffungen Verkehrsüberwachung	86.206,14
<u>THH 4</u>		
7400424101	Medientechnik EWS	89.617,41
7400575002	Raumbuchungs- und Dienstplansoftware	42.000,00
7400252001	Kunsthalle Jeppe Hein	42.000,00
<u>THH 5</u>		
7500365010	Zuschüsse an freie Träger von Kindereinr.	977.405,32
<u>THH 6</u>		
7600113310	Erwerb von Grundstücken-Vorratshaltung	700.000,00
<u>THH 88</u>		
7880112601/ 7880545001	Betriebshof; Fuhrpark	274.846,22
<u>THH 95</u>		
7950126001	Feuerwehr; Fahrzeuge und Geräte	989.347,97
7950128010	Beschaffung Sirenenanlagen	234.000,00
Gesamtsumme investiv		10.785.870,58

b) investive Ermächtigungsübertragungen -Einzahlungen-

Objektnummer	Bezeichnung	Ermächtigungs- übertragung 2022 EURO
sonstige investive Maßnahmen		
THH 4		
7400252001	Kunsthalle Jeppe Hein	-8.800,00
THH 95		
7950126001	Feuerwehr; Fahrzeuge und Geräte	-363.900,00
7950128010	Beschaffung Sirenenanlagen	-177.900,00
Gesamtsumme Einzahlungen		-550.600,00

c) konsumtive Ermächtigungsübertragungen -Ausgaben-

Objektnummer	Bezeichnung	Ermächtigungs- übertragung 2022 EURO
Gebäudeunterhaltungsmaßnahmen (THH 6)		
4.11240016	BZA Bartenbach; Fußbodensanierung	40.000,00
4.11240019	Freihofstr. 46; WC-Sanierung	41.104,73
4.11330008	Villa Butz; Baugrundsanierung	66.890,14
4.12600004	Feuerwehr GP; Erneuerung Klingel + ELA	196.219,99
4.21010009	Blumhardt-GS; Dämmung ob. Geschosdecke	30.000,00
4.21010010	Blumhardt-GS; Beleuchtung + Elektro	193.000,00
4.21050003	GS Holzheim; Beleuchtungssanierung	40.000,00
4.21090001	Schiller-GS; Beleuchtungssanierung	130.190,00
4.21300002	Albert-Schw.-Schule Turnhalle; Sanierung Sanitär	102.231,52
4.21310005	Haerschule; Fenstersanierung	40.520,00
4.21320004	Ursenwangschule Turnhalle; Sportboden u. Sanitär	257.484,00
4.21410003	Schiller-Realschule; Akustikdecke	6.950,00
4.21600005	Freihof-Gymnasium; Heizungssteuerung	116.420,00
4.21610004	HoGy-Tuha; Fußbodensanierung, Prallwände	119.405,00
4.21630005	W-Heisenberg-Gym; Fassade AB West	23.852,93
4.25200009	Kunsthalle; Beleuchtung oben	28.056,00
4.25210001	Alter Kasten, Stadtarchiv; Austausch Brandmeldeanl.	2.100,00
Gesamtsumme Ausgaben		1.434.424,31

In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen 2022

Anlage 7

Kontierung	beansprucht für veranschlagten Zweck			Kontierung	beansprucht für anderen Zweck (überpl./außerpl.)		nicht beansprucht €
	Bezeichnung	Ansatz €	Betrag €		Bezeichnung	Betrag €	
7500365010	Zuschüsse an freie Träger v. Kindereinr.	200.000	0			0	200.000
7600113310	Grundstücksverkehr; Vorratshaltung	1.000.000	0			0	1.000.000
7880112601	Erwerb bewegl. Vermögen Betriebshof	180.000	0			0	180.000
7950128010	Beschaffung Sirenenanlagen	93.000	0			0	93.000
7.11240006	IT Entwicklungsplan; Gebäudeverkabelung	135.000	0			0	135.000
7.21010003	Blumhardt-Grundschule; Brandschutz	1.400.000	0			0	1.400.000
7.21050001	Grundschule Holzheim; Brandschutz	2.156.000	0			0	2.156.000
7.21090002	Schiller-Grundschule; Brandschutz	450.000	160.938			0	289.062
7.21300003	Albert-Schweitzer-Schule; Brandschutz	300.000	0			0	300.000
7.21600001	Freihof Gymnasium; Brandschutz	450.000	0			0	450.000
7.21610001	Hohenstaufen-Gymnasium; Generalsanierung	4.000.000	595.135			0	3.404.865
7.21620005	Mörrike-Gymnasium; Brandschutz	200.000	0			0	200.000
7.21630004	Werner-Heisenberg-Gymn.; Brandschutz	500.000	147.491			0	352.509
7.21700004	Pestalozzischule; Brandschutz	70.000	0			0	70.000
7.25200006	Sanierung Museum Engel und Badhaus	300.000	0			0	300.000
7.36040001	Kita Im Freihof; Neubau	280.000	0			0	280.000
7.36230001	Kita an Albert-Schweitzer-Schule; Neubau	500.000	0			0	500.000
7.51100017	Boehringer Areal; Werk III	4.000.000	0			0	4.000.000
7.51100019	Boehringer Areal; Südspange	1.600.000	0			0	1.600.000
7.51100022	Boehr.Areal; Technikforum/Modellschreinerei	2.000.000	0			0	2.000.000
7.54100149	Baugebiet Wiesäcker St. Gotthardt	820.000	0			0	820.000
7.54100150	Baugebiet Im Freihof Faurndau	300.000	0			0	300.000
7.54100172	ZOB; Barrierefreier Umbau	200.000	0			0	200.000
7.54100173	110-KV-Leitung Bergfeld	5.076.000	0			0	5.076.000
7.54100500	Gemeindestr.; Straßen-/Wegeerneuerung	3.000.000	0			0	3.000.000
7.54100510	ÖPNV und Mobilität	710.000	0			0	710.000
7.54200001	Kreisstr.; Straßen-/Wegeerneuerung	60.000	0			0	60.000
7.54200010	Verlegung K1410 (Fau) Rechberghäuser Str.	500.000	85.000			0	415.000
7.54200013	Bahnüberführung Faurndau	630.000	630.000			0	0
7.54200014	K 1407 Lerchenberger Str. Ortsdurchfahrt	275.000	0			0	275.000
7.54200017	K 1426; Ortsdurchfahrt Holzheim	560.000	0			0	560.000
7.54300001	Landesstr.; Straßen-/Wegeerneuerung	100.000	0			0	100.000
7.54300015	Bahnbrücke Ulmer Straße (L 1075)	100.000	0			0	100.000
7.55100100	Kinderspielflächen und öffentliches Grün	365.000	0	7.55100012	3. BA Spielplatz Schlosswäldchen (GRDS 224/2022, 166/2022)	195.000	170.000

beansprucht für veranschlagten Zweck				beansprucht für anderen Zweck (überpl./außerpl.)			nicht beansprucht
Kontierung	Bezeichnung	Ansatz €	Betrag €	Kontierung	Bezeichnung	Betrag €	€
7.55200008	Hochwasserschutz Heubach	1.150.000	0	7950126001	außerplanmäßige Beschaffung Abrollbehälter (Energie Notstrom GRDS 055/2022, techn. Hilfeleistung Rüst GRDS 057/2022, Atemschutz u. Strahlenschutz GRDS 174/2022)	638.928	511.072
7.55200100	Gewässerschutz	60.000	0			0	60.000
		33.720.000	1.618.565			833.928	31.267.507

Von den veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen 2022 wurden insgesamt 2.452.493 Euro in Anspruch genommen.

Anlage 8

Übernommene Bürgschaftsverpflichtungen

Art	Bürgschaftssumme (Euro)	Bürgschaftsverpflichtungen zum 31.12.2022 (Euro)
Kraft Gesetz übernommene, sogenannte 1/3 Ausfallhaftungen gegenüber der Landeskreditbank BW	10.337.116,61	3.445.705,54
Haftungssumme insgesamt	10.337.116,61	3.445.705,54

Anlage 9

Übersicht über die städtischen Beteiligungen und ähnliches Finanzvermögen 2022 (Beteiligungsübersicht) *

Unternehmen / Organisation	Beteiligungsquote zum 31.12.	Buchwert zum 31.12.
	in %	EURO
1	2	3
Anteile an verbundenen Unternehmen		
Wohnbau GmbH Göppingen	94,45	25.230.168,78
Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden, Stiftungen oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen		
Parkhaus Göppingen GmbH & Co.KG (KG-Anteile)	14,91	798.382,28
Parkhaus Göppingen Verwaltungsgesellschaft mbH	20,00	4.857,27
Komm.ONE	2,02	256.218,41
Sondervermögen		
Eigenbetrieb Stadtwerke Göppingen (Stammeinlage)		1.000.000,00
Eigenbetrieb Stadtwerke Göppingen (Kapitalaufstockung Mineralbrunnen)		202.652,46
Eigenbetrieb Stadtwerke Göppingen (Offene Rücklagen)		7.900.863,58
Eigenbetrieb Baulandentwicklung Göppingen (Rücklagen)		380.827,33
Ausleihungen		
		19.508.075,98
Eigenbetrieb Baulandentwicklung Göppingen (Trägerdarlehen)		9.788.414,05
Wohnbau GmbH Göppingen (Darlehen)		4.799.704,61
Business-Park Göppingen GmbH (Gesellschaftsdarlehen)		2.000.000,00
Wohnbau GmbH Göppingen (Flüchtlingsdarlehen Obere Gartenstraße)		714.636,00
Wohnbau GmbH Göppingen (Flüchtlingsdarlehen Hermann-/Bahnhofstraße)		710.100,00
Wohnbau GmbH Göppingen (Flüchtlingsdarlehen Karl-Schurz-Straße)		662.500,00
TV Bezgenriet (Darlehen)		210.449,29
DJH (Umbau Jugendherberge Hohenstaufen)		460.000,00
1. Göppinger Sportverein (Darlehen)		102.000,00
Stiftung Kinderheim Wieseneck (Darlehen)		26.694,63
SW Gesellschaft für Treuhandbau mbH (Darlehen)		16.277,40
Arbeitgeberdarlehen		0,00
Bau- und Sparverein Göppingen (Genossenschaftsanteile)	1,47	15.500,00
Siedlungsbau Neckar-Fils (Genossenschaftsanteile)	0,08	1.500,00
Raiffeisenbank Maitis (Genossenschaftsanteil)	0,05	150,00
Volksbank Göppingen (Genossenschaftsanteil)	<0,01	150,00
Wertpapiere		
LBBW Asset Management Investgesellschaft mbH (FSG-Fonds)		31.000.111,37
Kreissparkasse Göppingen Tagesgeldanlage**		9.000.000,00
Eigenbetrieb Stadtentwässerung Göppingen (Geldanlage bis 1 Jahr)**		1.500.000,00
Eigenbetrieb Stadtwerke Göppingen/Energieversorgung Filstal GmbH & Co. KG (Geldanlage bis 1 Jahr)**		3.000.000,00
Raiffeisenbank Ottenbach (Geldanlage bis 1 Jahr)**		3.000.000,00
Bausparkasse Schwäbisch Hall (Bausparverträge)		301,02
Württembergische Lebensversicherung AG (Geldanlage über 5 Jahre)		1.000.000,00
Vermächtnis Landerer (Festgeld)		12.032,93
Erbschaft Wurm (Festgeld)		22.244,43

* Die Beteiligungsübersicht enthält die als 1.3.1 bis 1.3.5 auf der Aktivseite der Vermögensrechnung geführten Bilanzpositionen des Finanzvermögens. Weitere Informationen zu den einzelnen Bilanzpositionen, den Buchwerten und den Vermögensveränderungen im Rechnungsjahr können dem Kapitel "Erläuterungen zur Bilanz" dieses Jahresabschlussberichts entnommen werden.

** Kurzfristige Geldanlage im Rahmen der Liquiditätsplanung

Anlage 10

Entwicklung der Bilanzen (Vermögensrechnungen)

	Eröffnungsbilanz 01.01.2011 * EURO	Bilanz 31.12.2018 EURO	Bilanz 31.12.2019 EURO	Bilanz 31.12.2020 EURO	Bilanz 31.12.2021 EURO	Bilanz 31.12.2022 EURO
Aktivseite						
1. Vermögen	382.022.135,41	417.877.079,53	429.249.821,90	438.373.640,46	449.486.605,72	462.583.954,64
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	480.677,52	366.274,40	536.561,71	529.484,52	536.753,55	429.025,44
1.2 Sachvermögen	280.693.074,49	308.233.679,13	320.511.271,44	327.450.479,42	331.900.135,31	334.974.906,80
1.3 Finanzvermögen	100.848.383,40	109.277.126,00	108.201.988,75	110.393.676,52	117.049.716,86	127.180.022,40
2. Abgrenzungsposten	273.613,10	5.259.955,90	7.260.642,24	8.891.527,62	10.816.877,62	11.276.831,17
Bilanzsumme	382.295.748,51	423.137.035,43	436.510.464,14	447.265.168,08	460.303.483,34	473.860.785,81
Passivseite						
1. Eigenkapital (alt: Kapitalposition)	248.019.830,32	298.400.672,63	305.907.506,32	313.327.819,55	325.300.635,25	338.265.723,86
1.1 Basiskapital	247.575.391,67	230.892.599,69	230.892.599,69	230.892.599,69	231.169.647,69	231.169.647,69
1.2 Rücklagen	444.438,65	67.508.072,94	75.014.906,63	82.435.219,86	94.130.987,56	107.096.076,17
1.3 Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Sonderposten	90.532.032,49	91.230.395,77	88.149.133,07	85.719.512,20	88.454.151,28	87.129.630,93
3. Rückstellungen	2.520.656,09	2.288.287,70	1.496.386,73	2.143.948,13	2.255.296,30	2.473.728,14
3.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen	2.213.774,09	253.653,88	227.004,53	380.198,76	568.137,17	824.344,85
3.5 Altlastensanierungsrückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.6 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	50.632,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.7 Sonstige Rückstellungen	256.250,00	2.034.633,82	1.269.382,20	1.763.749,37	1.687.159,13	1.649.383,29
4. Verbindlichkeiten	38.116.596,71	26.402.335,68	35.468.256,76	40.858.058,47	39.296.413,31	40.290.200,73
5. Abgrenzungsposten	3.106.632,90	4.815.343,65	5.489.181,26	5.215.829,73	4.996.987,20	5.701.502,15
Bilanzsumme	382.295.748,51	423.137.035,43	436.510.464,14	447.265.168,08	460.303.483,34	473.860.785,81

* Die Berichtigungen der Eröffnungsbilanz 01.01.2011 wirken sich erst im Rahmen des Jahresabschlusses aus, in dem sie vorgenommen werden.

Die letzten Berichtigungen der Eröffnungsbilanz sind in den Werten der Bilanz zum 31.12.2018 enthalten.

